Velegraphische Depeschen. Geliefent ben ber "Associated Press." Inland.

Vatersons Streikwirren.

Sein Bürgermeifter trifft ichneidige Magnahmen. — Ertra = Polizei und alle Arbeitenden bewaffnet. -3n den gestrigen Unruhen da= felbft .- Die Gruben = General= ftreiffrage.

Paterson, N. J., 19. Juni. Der (be= reits furz erwähnte) Arawall ber ftreis fenben Farber-Gehilfen, nach ber Berfammlung, berlief fchlimmer, als an= fänglich gemlebet, besonbers ba auch andere Glemente, barunter italienische Unarchiften, in benfelben eingriffen. Es gab ungefähr ein Dugenb Bermunbete, barunter auch ein Zeitungsmensch, melder niebergeschlagen wurde und eine Rugel in Die Bruft erhielt, meil er eine photographische Aufnahme einer Rramall=Szene machen wollte. Die erften Musschreitungen gab es an ber Fabrit ber Fabrit ber Gebrüber Banford, beren arbeitenbe Leute fich migerten, fich bem Streit angufdließen. Alle Scheiben bes Gebäudes wurden burch Steine gertrummert, und bie Ungreifer bran= gen in bas Innere und berjagten bor= läufig die Arbeitenben sowie auch zwei Boligiften. Nachher bertrieb bie berflärtte Polizei bie Angreifer. Es murben im Bangen etwa 100 Schuffe abge= feuert, bier und an anberen Stellen. und unter ben Bermunbeten find auch

Paterfon, N. D., 19. Juni. Burger= meifter hinchcliffe übernahm heute personlich bas Rommando über bie Polizei. Es miffiel ihm fehr, daß bie Streiter-Berfammlung, bie am Diens= tagabend ftattfand, nicht bon ber Bo= lizei gesprengt murbe: benn ben Reben. welche baselbst gehalten wurden, gibt er die hauptschulb an ben geftrigen blutigen Auftritten. Sinchcliffe ging nach bem Polizei-Sauptquartier und ließ alle Leute ber Referben por fich aufmarschiren. Dann fagte er gu ih: nen: "Leute, wenn Gure Anuppel fich als nutlos erweisen, fo wift Ihr, mas Ihr fonft gu thunn habt. Geht bon al-Iem Unfang an jum Angriff über!" Die Leute nichten zuftimmenb.

Außer ber regelrechten Polizeimacht bon 104 Mann, wurden heute noch 23 Ronftabler, 25 Cheriffsgehilfen und 15 Feuerwehrleute für ben Polizeidienft bereibigt; alle biefe wurden fofort mit Repolvern und schweren Wachtfnup=

Minbeftens zwei ber, im geftrigen Rramall Bermunbeten können nicht mit

Rebn Geibe-Manufatturfirmen eröffneten heute Bormittag ben Betrieb; jebe berfelben beschäftigt gegenwärtig etwa 25 Mann, und jeber Angestellie wurde, mit Buftimmung bes Burger= meifters Sinchcliffe, mit einem Rebol= ber bewaffnet.

MIs die Angestellten ber Pelgram & Meher'schen Seibenfabrit fich heute früh gur Arbeit melbeten, erhielt jeber pierte Mann bon ber Geschäftsleitung eine Flinte. Im Laufe ber nacht maren Schrotflinten, Winchefter-Buchfen und Repolper-ein ganges Arfeng! Maffen -in die Fabrit beforbert worden, nebft je 30 Salben Munition für jebe Schieß= waffe. Go ging jeder Angestellte be= waffnet an feinen Bebftubl.

Reine einzige Farberei wurde beute in Betrieb gefett, obwohl mehrere ge= öffnet wurben.

Der Bürgermeifter machte außerbem bekannt, bag bis auf Beiteres feine Berfammlungen geftattet würben, au= her Sigungen bes Erefutiv=Romites ber Farbereigehilfen-Gewertschaft, und bag, wenn in irgend einer biefer Gi= pungen ein Wort geäußert werben foll= te, bas zu Gewaltthaten zu reigen ge= eignet fei, ber Sprechenbe augenblidlich perhaftet merben murbe. Much bestand ber Burgermeifter barauf, bag Bertre= ter ber Stadtverwaltung bei ber, heute Rachmittag abzuhaltenden Sigung bes genannten Romites zugegen fein foll= ten, und wenn bie Borgange einen ir= gendwie anftößigen Charafter anneh= men follten, fo follen fammtliche Mitglieber bes Romites verhaftungsfällig fein. Der Bürgermeifter will bas Meu-Berfte thun, bag es nicht nothwenbig wirb, Staatsmiligen aufzubieten; benn er glaubt, bag bie Senbung folder bie Lage nur noch mehr berichlimmern

Un ben geftrigen Unruhen waren et= ma 5000 Berfonen betheiligt.

Im Lauf bes Tages machten noch mehr Geibefabriten wieber auf, bar= unter einige ber größten ber Stabt. Augenblicklich herrscht vollständige

Es murbe berichtet, daß eine Angahl Seibefabriten in Jerfen City gefchloffen worben fei, wegen Mangels an Material infolge Schliegens ber Farbereien in Paterfon.

Paterson, N. J., 19. Juni. Die Poligei batte wieber einen fleinen Bufammenftof mit etwa 400 Streifernmeiftens Stalienern - und ihren Freunden, welche in Parabe bom Rathhaus nach der Turnhalle zu ziehen fuchten, um bort eine Berfammlung abzuhalten. Sofort machte bie Polizei einen Angriff und trieb bie Parabiren=

Der Zeitungsmenfc harry harris, einer berer, welche bei bem geftrigen Tumulte bermunbet murben, fcheint nicht mit bem Leben babontommen gu

Die Farberei = Befiger murben bereits ben Betrieb wieber eröffnet ha= ben; aber ihre Leute wollen aus Furcht bor ben Streifern nicht arbeiten.

Wilfesbarre, Ba., 19. Juni. Run ber Aufruf für eine Ertra-national= fonvention ber Grubenarbeiter (am 17. Juli) erlaffen worben ift, erwartet man bis bahin feine fehr wichtigen neuen Entwidlungen in ber Rohlenftreit-Lage. Es ift indeffen nicht unmahricheinlich, baß einige ber Beichkohlen=Diftritte in ähnlicher Beife borgeben werben, wie ber Zentral=Benninlbania=Diftrift, mel= cher geftern Abend beschloß, bie Beich= toblen=Broduttion jenes Gebiets um ein Drittel zu berminbern. Bis jest ift aus biefer Gegend mehr Beichtoble auf bie Sarttohlen=Martte getommen, als bie Arbeitführer ermarteten.

Gie wollen baber eine besonbere Un= ftrengung machen, biefe Rohlenforbe= rung gu berminbern. Erfchwert wirb ihnen bas jedoch einigermaßen burch ben Umftand, bag nicht mehr als zwei Drittel ber 42,000 Urbeiter im Diftritt bis iett gewertschaftlich organifirt finb.

Manche ber Streiter find ungufrieben damit, daß die besagte Ertra-Ra= tionalkonvention erft in einem Monat fiattfinden foll. Aber Die Führer halten es für weife, bag bie Ronvention erft auf ben 17. Juli anberaumt murbe; fie wollen ingwischen feben, bag nicht bie Beschäftsthätigfeit bes gangen Lanbes gu fehr burch eine allgemeine Arbeits= Ginftellung in ben Gruben leibet.

Sagleton, Ba., 19. Juni. Die regularen Mafchiniften, Beiger und Bum= penleute ber Canby Run-Rohlengrube, welche bon M. G. Remmerer & Co. betrieben wirb, fehrten gur Arbeit gu= rud. Es foll ihnen ber verlangte acht= ftunbige Arbeitstag porläufig gemährt worben fein, mit bem Ginberftanbnig, bag er bleibend eingeführt fein foll. menn bie anberen Gefellichaften beim Schluß bes Streifs ihn gleichfalls ge=

Pawtudet, R. J., 19. Juni. Nach= bem es zwei Tage lang hier ruhig ge= mefen mar, gab es heute neue Unruhen in Berbinbung mit bem Strafenbahn-Streit. Die auslaufenben Maggons in ber Meeben und ber Brofbett Str. wurden mit Steinen bombarbirt, mobei zwei Ungeftellte berlett murben. Die Unfunft einer Abtheilung Infanterie machte bem Tumult ein Enbe.

57. Rougreg.

Bafbington, D. R., 19. Juni. Der Senat beginnt heute Nachmittag um 2 Uhr mit ber Abstimmung über bie Ifthmifche Ranal = Borlage. Mart Hanna beenbete noch geftern feine Rede gegen bie Nikaragua=Route. Scott bon Beft-Birginien fprach que Bettus bon Alabama unterftugte bie Nitaragua=Route und fagte, eine Un= gahl Großtapitaliften in ben Ber. Staaten fei gegen jeben berartigen Ranal, weil berfelbe ihr Gintommen ichmälern wurde. Teller bon Rolo= rado erflärte fich für die Banama=

Das Abgeordnetenhaus nahm bie allgemeine Nachtrags = Berwilligungs= borlage an, nebft einem Saufen ande= rer Borlagen bon untergeordneter Be-

beutung. Bafhington, D. R., 19. Juni. Die, etwas fpat erfolgte Beforberung bon Rapt. Clark, welcher bas Schlachtschiff "Dregon" um bas Rap horn betum= führte und an ber Seefchlacht ju Santjago be Cuba rühmlichen Untheil nahm, jum Kontre-Abmiral murbe bom Senat einstimmig bestätigt.

Rapt. Francis G. Coot, welcher bas Schlen'iche Flaggenschiff "Brootlyn" in ber genannten Schlacht befehligte, foll balb ebenfalls jum Rontre-Admiral gemacht werben.

Wafhington, D. R., 19. Juni. Spooner bon Distonfin reichte im Genat feinen Bufat als Subftitut für bie hepburn'iche Ritaragua-Ranalborlage ein. Clart von Montana bielt eine Rebe Bugunften ber Nitaragua-Route. Er bemertte, wenn auch nur bie Salfte beffen, was gegen die Nitaragua= und gegen bie Banama=Route borgebracht werbe, gutreffend fei, fo follte feine ber beiben Routen angenommen werben; er glaube jedoch an bie erftere.

3m Abgeordnetenhaus war heute auch auf ben Gallerien ein zahlreiches Bublitum erfcbienen, um bie Groff= nung ber Debatte über die Philippinen= Bermilligungsvorlage anzuhören.

Borber murben noch berichiebene örtliche Vorlagen angenommen, und bas Amendement gur Borlage für bie Zivilisirung ber Chippewa-Indianer in Minnesota murbe erörtert.

Die Senats-Bufage gur Borlage betreffs Rud-Erftattung bon Rriegs= fteuern auf Bermächtniffe u. f. w. mur= ben gutgeheißen.

Bafbington, D. R., 19. Juni. Der Senat nahm jum Spooner'ichen Umenbement ber Ranal=Borlage ein, bon Bacon (Ga.) eingebrachtes Umende= ment betreffs Ernennung eines Romites für bie Borarbeiten bes Ranal= Baues mit 52 gegen 22 Stimmen an. Dann murbe bas Spooner'iche Umenbement felbft mit biefem Bufat gur Ab-

Die "Buder-Rebellen".

Washington, D. R., 18. Juni. Sa nator Effins und 18 andere republifa= nische Anti-Roosevelt-Senatoren errangen in ber Ronfereng von geftern Abend porerfi wieber einen Sieg über bie Abministration in ber tubanischen

Gegenfeitigfeits-Frage. Gie festen es burch, baß eine Bertagung bis Freitag Nachmittag ohne Befdlugfaffung erfolgte. Gigentlich wollten fie fogar eine endgiltige Bertagung herbeiführen; boch fanben fie fich bagu nicht ftart genug. Elfins, Burroms und alle bie anberen Rübenguder = Leute, funbigten einer nach bem anberen an, baf fie n icht für bas Spooner=Subftitut ftimmen wer=

fubanische Ungelegenheiten geeinigt

ben, auf welches fich ber Musichuf für

Peoria-Sangerfeft. Unter febr gunftigen Umftanden eröffnet. Beoria, Ju., 19. Juni. Das ange= fündigte 20. nationale Sangerfest bes Nordweftlichen Gangerbundes murbe unter fehr gludberheißenben Umftan= ben eröffnet. Mehr als 1000 aftibe Sanger trafen noch beute auf Ertra= Bugen ein, barunter auch bie noch er= warteten bon Chicago. Mehr, als eine Meile ununterbrochener Deforationen begrüßten bie Antommlinge! Die Stadt hat fich in ihr schönftes Festge= manb geworfen. Zaufenbe bon Flaggen mit ber Muffchrift: "Willtommen, Sanger" gieren bie öffentlichen Be= baube und Pfoften ber elettrifchen Strakenbahnen fowie ber Beleuch= tungs=Unftalten.

Bielfach gieben fich quer über bie Strafen große elettrifche Banner, Die beute Abend gum erften Dale im Lichtglange ftrahlen werben.

Das Chicago Shmphonie-Drchefter unterftügt ben Daffenchor.

f Gr-Journalift und Dichter. Ebansbille, 3nb., 19. Juni. Giner, hier eingelaufenen Rabelbepefche gufolge ift in Leitmerig, Bobmen, ber frubere beutsch=ameritanifche Journalift, Mufiter und Dichter Wilhelm Reilmann geftorben, Unfangs ber fiebziger Jahre fam Reilmann aus Seffen in biefem Lande an, wo er gunachft gu Indianapolis eine Unftellung als Lehrer an einer bortigen Pribat=Erzie= hungs-Unftalt fanb. Diefe Stellung fagte ihm jedoch nicht zu. Er übernahm bie Rebattion bes bortigen "Tele= graph", bie er einige Jahre lang führte, um bann nach Cbansville übergu= siebeln, wo er an beutschen Blättern thätig war und auch ein neues Tage= blatt, die "Germania", gründen half, ein Unternehmen, mit bem er jeboch teinen Erfolg hatte. Schon nach wenigen Monaten legte er bie Rebattion bes Blattes nieber und übernahm eine

Stelle am "Demofrat". Um biefe Beit hatte er einen großen literarifchen Erfolg, indem fein, für bie Columbus-Feier beftimmtes Gebicht mit bem Preis von \$200 gefront unb in Mufit gefest murbe.

Spater war er in Buffalo journalis ftisch thatig, und bor etwa 6 Jahren ging er nach Böhmen und trat Leitmerig in die Rebattion bes Blattes "Das Bolf" ein.

Reue Entführungefenfation.

Brigham, Utah, 19. Juni. Rel Un= berfon jr., ber 17jahrige Cohn eines herborragenben Raufmanns, ift ber= schwunden, und man fand feinenStrohbut, an welchen ein Zettel folgenben Inhalts geheftet war:

"Guer Cohn ift entführt, und wir forbern \$5000 für feine Freigabe. Das Gelb ift am Bafferfall öftlich bon Brigham auszugahlen. Unbernfalls werben Gurem Cohne bie Beine und Urme abgefchnitten, und er wird getob= tet merben. Jebes Bort, bas mir fa= gen, ift ernft gemeint."

"Chain Gang Robbers". Der Cheriff murbe fofort in Rennt= niß gesetht; bis jett find jedoch alle Nachforschungen erfolglos geblieben. Beruntreute Regierungsgelder.

Bafbington, D. R., 19. Juni. Benry Rechtin, Bablungsbeamter im Juftig-Departement, murbe unter ber Unflage berhaftet, \$7600 Regierungsgelber ber= untreut gu haben. Er gab ben Fehlbetrag gu. Rechtin ift ein Cincinnatier.

Musland.

Renes Belee-Unheil. Diesmal aber fein Menschenverluft.

Fort be France, Martinique, 19. Juni. Mus bem Bultan bes Belee-Ber= ges ift wieber eine gange Bolte feurig= fclammiger Daffe ausgeftoßen wor ben, bie etwa 100 Meter hoch auffchag, alsbann auf Baffe Boint nieberfturgte, ben unteren Theil biefes Ortes überschüttete und 22 Saufer bollig bom Erbboben wegfegte. Doch ift, fomeit befannt, Riemand babei umgefommen. Liberales Bahlgefes für Beffen.

Darmftabt, 19. Juni. Die 3meite Rammer bes Lanbtages bes Groß= herzogthums heffen hat bas Gefet an= genommen, welches bas allgemeine unb birette Bahlrecht für bie Bahlen gur Ameiten Rammer einführt. Bis jest bestand die Zweite Rammer aus 10 bon ben, mit befonderem Bahlrecht begabten Städten und 40 bon ben Bahlbegirten auf 6 Jahre indirett gemählten Abgeordneten.

Dampfernamrichten

Rein Port: Carthagenien von Glasgow. Accome, Wais. Lictorie von Spine und Japan. Son Franzisto: Neru von China und Japan. Hengkong: Rippon Reru von San San Franzisto: Merk of Judie von Sictoria, B. L.; Inmpie von Lacoma, Bald. Liverpool: Sagoriae von Bofton. Condon: Cloterbol von Kondon. Condon: Cloterbol von Kondon. Gentbümpton: Bt. Louis von Arm Port. Cherbourg: Rollet, don Arm Port von Sambutg. Gemburg: Kreteria von Arm Port von Sambutg.

Beneguelas Revolution.

Willemftab, Curaffao, 16. Juni, (Berfpatet.) San Felipe, Die Sauptftabt ber benequelifchen Broving Daras cup murbe bon ben Revolutionaren. unter General Aular, genommen. Much ift Paritagua, in ber Proving Lara, bie Sanbe ber Revolutionare gefallen, bie bon General Solaguin befehligt murben.

Bu Balencia, ber Sauptflabt bes benezuelischen Staates Carabobo, gab es legten Samftagabend einen Rampf im Bergen ber Stabt.

Die Berfegung bon Brafibent Caftros Regierung icheint bon Tag ju Tag meitere Fortichritte gu machen!

Rabel= und landtelegraphifche Ber= binbung mit Maracabo, ber haupt= ftabt bes Staates Bulia, fowie mit an= beren Buntten in jenem Theil Bene= quelas ift bon ben Revolutionaren abgeidnitten morben.

Bafbington, D. R., 19. Juni. Gine Depefche an bas Staatsbepartement bom ameritanifchen Gefanbien in Ca= racas, Bower, melbet, auf bie Mutoritat bes benezuelischen Ministere bes Muswartigen bin, bag bie Revolutionare im Befit ber Stadt Bolibar find, bag aber ber Drinocoflug nicht blodirt ift.

Dampfernagrioten.

Rem Bort: Colorado von Quil; Phoenicia von Ge-Germanic bon Rem Dort.

Mbgegangen.

Quernstown: Dajeftic, bon Liberpool nach Rem (Beitere Depeiden und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lofalbericht.

Berrüdter Baring.

Johannes der Caufer" verurfacte einen Auflauf in einem Allerweltsladen.

Gin großer, gut getleibeter Mann mit Seitenbart betrat heute majeftati= fchen Schrittes einen Allerweltslaben im Gefcäftstheile ber Stadt. Auf fei= ner Bruft trug er einen Bettel, ber in Riefenlettern Die Aufschrift enthielt: "John, The Baptift, the Second". Der Frembling erregte großes Muffehen, und war balb bon einer großen Menichenmenge umgeben. Das fchmeichelte ihm augenscheinlich nicht wenig, benn er lächelte ben jungen Mabchen, Die fich fichernb um ihn brangten, bulbboll gu, und ichidte fich eben an, eine Rebe bom Stapel gu laffen, als Detettibe Ebans auf ber Bilbfläche ericien.

"Ber find Sie?" fragte ihn ber Bu: ter bes Gefetes.

"Johannes ber Täufer, in berbefferter Auflage."

"Machen Sie fich fcleunigft unficht= par!

"Wiffen Sie nicht, baß Sie feurige Rohlen auf 3hr Saupt fammeln, wenn Gie ben alten Johannes berhöhnen?" "Ich werbe ben Polizeiwagen be-

"Den bermanble ich in einen feu=

rigen Bagen, und bann?" "Rrraus!" Johannes befand fich einen Mugenblid fpater in ber frifden Luft. Er ftolgirte ftolgerhobenen Saup= tes bon bannen, und hatte bald wieber einen Strafenauflauf berurfacht, fich aber berfrumelt, ehe ber nach feinem Stalpe lufterne Detettibe feiner habhaft werben tonnte.

Gigenartige Entfcheidung.

Bundesrichter Roblfaat verbot heute burch einen vorläufigen Ginhaltsbefehl ben Inhabern ber Firma Chidering Bros., ben Ramen ihrer Firma auf bie bon ihnen bergeftellten Bianos gu fegen ober in ben bon ihnen erlaffenen Befchaftsanzeigen zu bermenben, es fei benn mit bem ausbrudlichen Bufage, baß bie Firma Chidering Bros. in feiner Beije etwas mit ber Firma Chiderings & Cons ju thun habe. Inhaber ber erftgenannten Firma find Clifford und Fred Chidering, Bettern ber Gobs ne bon Jonas Chidering, welcher bie Firma Chidering & Cons im Jahre 1823 gegrunbet hat. Gie fingen bier eine Bianofabrit an und ermählten gu ihrer handelsmarte bas Rreug ber Chrenlegion, wie auch die Firma Chis dering & Sons ein Rreug als Sanbels= marte für ihre Pianos führt. Die Inhaber ber letigenannten Firma ftrengten bor einigen Monaten ein Gin= haltsberfahren gegen bie hiefige Firma an, weil bei bem Gleichtlang ber Ras mer ber beiben Firmen und ber Mehn= lichfeit ber beiben Sanbelsmarten bas Fobritat ber Firma Chidering Bros. oft mit bem ber flagerifden Firma gum Schaben ber letieren bermechfelt werbe. Bemerfenswerth ift, baß teiner ber beutigen Inhaber ber Firma Chidering & Sons mehr ben Ramen Chidering

Das Better

Das Metter-Burean fündigt für die nächken 24 Sinnen die folgende Witterung an: Chicago und ilmgegend: Alares Metter beute übend; theilweife bewölft um döglicherweise Regenschauer des Nachmittags oder Abends; beränderliche Binde.
Illinold: Theilweife bewölft und möglicherweise Binde.
Illinold: Theilweife bewölft und möglicherweise Kegenichauer am Freitag, und im siddlichen Theile ichon heute Abend perüdentliche Minde.
Indiana: Ibeilweise bewölft beute Abend und morgen, möglicherweise Kegenichauer im siddlichen Theile; beränderliche Winde.
Rieder-Michigan: Alar beute Abend; morgen keinerige kegenschauer im

Aunstig für Aakagher.

Die heute vernommenen Zeugen widersprechen den von dem Konstabler Jones gemachten Uussagen.

Sie erflaren daß Gallagher bei der Unterredung am 12. April überhaupt nicht juge: gen mar.

Im Laufe ber heutigen Berhandlung bes Prozeffes bon Gallagher und feinen angeblichen Mitverschworenen bemühte fich bie Bertheibigung ben Beweiß gu er= bringen, bag Gallagher am Nachmittag bes 12. April, als laut ben Angaben ber Belaftungszeugen bie verhängniß= volle Unterredung zwischen Gallagher, Brabh, Simon, Patrid D'Donnell und bem Ronftabler Jones im Bureau ber Firma D'Donnell & Brabn ftattgefun= ben haben foll, überhaupt nicht in bem Bureau zugegen gewesen fei. Mehrere Beugen, welche allerbings ben Un= geflagten D'Donnell und Braby in eis ner ober ber anberen Beife berpflichtet find, fagten aus, bag fie Ballagher um bie in Frage tommenbe Beit nicht ge= feben batten, obwohl fie fich in bem Bimmer befanden, in welchem bie Un= terrebung ftattfanb, und bag im Berlaufe bes Gefpräches zwifchen Brabn, Simon und Jones mit feinem Bort bie Vorladung bon Geschworenen erwähnt worben fei, fonbern bag bie Genannten lediglich über bie Borlabung bon Beugen berhanbelt batten. Bislang ichien bie Bertheibigung ben Ungeflagten Gallagher vollständig vergeffen gehabt gu haben, heute aber führte fein befonberer Bertheibiger, ber Unwalt Sarby, berichiebene Male bas Bort bei ber Beugenvernehmung, und ba es bem Staatsanwalt nicht gelang, bie Musfagen ber Beugen im Rreug= berhor wesentlich zu entfraften, fo hat fich bie Sachlage auch für Gallagher gunftiger geftaltet, als nach ber Theil= nahmelofigfeit zu erwarten mar, welche bie Bertheibigung feinem befonberen Falle gegenüber bislang an ben Tag gelegt hatte. Im Laufe bes morgigen Tages, späteflens übermorgen, wird ber erfte ber Ungeflagten in eigener Sache ben Beugenftand betreten, und amar mirb mahricheinlich ber Unfang

mit Gallagher gemacht werben, wenn bie Bertheibigung ihre Blane nachtrag= lich nicht noch andert. Richter Brentano ftellte fich in feinen Enticheibun= gen über ftreitige Rechtspuntte beute berichiedene Male auf Seiten ber Ber= theidigung, die fich ficherlich nicht barüber beschweren fann, bag fie in bie= fer hinficht schlechter abschneibe, als bie Staatsanwaltschaft.

Durch bie erften Beuge Bertheidigung beute gur Bernehmung brachte, berfuchte fie ben Rachweis gu führen, bag Batrid D'Donnell am Vormittag bes 14. April icon bor 11 Uhr in feinem Bureau mar, bann bem Begrabnig von Berry U. Sull beiwohnte und furg bor 12 Uhr nach fei= ner an McAllifier Place gelegenen Wohnung gurudtehrte. Pfarrer U. 3. Meger bon ber "Soly Family"=Rirche fagte aus, bag er an bem genannten Tage, etwa 10 Minuten por 11 Uhr, bas Bureau von D'Donnell & Braby betreten und bortfelbft Batrid S. D'Donnell borgefunden habe.

Im Laufe ber turgen Unterredung habe D'Donnell ihm mitgetheilt, bag er es eilig habe, ba er bem Begrabnig bon Berry M. Sull beimobnen muffe. Bir= bie Filer, bas Dienftmabden bon Bat= rid D'Donnell, fagte aus, bag ber herr bes Saufes am Morgen bes 14. April um 1 nach 8 Uhr bas Saus berlaffen habe und furg bor 12 Uhr gurudgefehrt fei. Beim Weggeben habe er einen Uebergieher bon grauer, bei ber Rudfehr einen folden bon bunfler Farbe getragen. Der Fahrstuhlführer 3. G. Espen, welcher im Bomans Temple bebienflet ift, fagte aus, bag er meber Patrid D'Donnell, noch James T. Brath je mit "Billy" Gallagher aufammen im Fahrftuhl babe. Silfs = Staatsanwalt beschräntte fich im Rreugberhor, bas er mit ben Beugen anftellte, auf einige menige Fragen binfictlich ihres Grinnerungsbermögens foweit bie genaue Zeit=

angabe in Betracht fommt. Wichtiger maren bie Musfagen bes Ronftablers Edward Schmidling, melder bezeugte, jene Unterrebung mit "Doc" Greene gehabt ju haben, beren Inbalt an Diefer Stelle gelegentlich bes Rreugberhörs bon William Gallagher bereits ausführlich berichtet worben ift. Der Beuge beftätigte, bag "Doc" Greene ihm bei jener Gelegenheit mitgetheilt habe, er habe burchaus nichts gegen D'Donnell und Braby, er muffe fich aber rubrig zeigen, wenn er nicht bon ber "Municipal Boters' League," beren Detettibe er fei, entlaffen werben wolle. Gallagher habe Taufende von Dollars an Patrid S. D'Donnell berbient, und er merbe ihm jest Daum= schrauben ansegen, wenn er nicht mit ihm. Greene, halbpart machen wolle. Benn barunter auch D'Donnell und Braby gu leiben hatten, fo thue ibm bies leid, er tonne ihnen aber nicht belfen, benn bas bemb fei ihm naber als bie Jade.

3m Kreuzverhör mußte Schmidling, welcher feit 2 Jahren Konstabler ift und fruher in Diensten bes halters einer Spielhölle an Ranbolph Strafe mat, etieses jugeben, ftellte aber entruftet in Ubrebe, Schlepperbienfte geleistet zu ha-ben. Rach feiner Darftellung war es

feine Aufgabe, auswärtigeSpieler, mel= de jenes Saus besuchten, ju traftiren, überhaupt ihnen gegenüber ben Maitre be Plaifir ju fpielen. Spater befaßte fich ber Zeuge mit bem Bertauf bon Schmudfachen, will aber feine Runben ben, ju welchem Bugeftanbnig bilfsftaatsanwalt Barnes ihn zu bewegen Suchte.

Schmibling machte feinen Ungaben nach am gleichen ober am Tage nach ber Unterredung mit Greene bem Un= walt James T. Braby in bem Ge= Schäftsbureau ber Firma D'Donnell & Braby Mitteilung bon bem Gefprach. Brady habe ben icon bon Schmidling gemelbeten Wortlaut - wie ihn bie Bertheibigung fpater in bem Rreug= berhor Gallagher's ju Tage forberte bamals nicht im Stenogramm feft= legen laffen, bies aber fpater gethan, wie er in Erfahrung gebracht habe. Bilfs-Staatsanwalt Barnes lief ben Beugen bie Unterrebung mit Greene por ber Jury "Bort für Bort" miber= holen, mas ihm wenigftens einiger= maßen gelang, wenn feine Bieber= holung auch hie und ba große Luden aufwies. Bezahlung für feine Dienfte als Beuge will er bon ben Angeflagten D'Donnell und Braby nicht erhalten

haben. Der nächfte Beuge, ber Unwalt Clarence U. Toolen bon ber Firma Ber= ner & Toolen, beren Gefchaftsraume an biejenigen bon D'Donnell & Bra= by anftogen, fagte aus, bag er fich am Samftag, ben 12. April, furg nach 2 Uhr Nachmittags, in bem Bureau bon James I. Braby befunden habe, mo fich gu jener Beit außer Brabh und Bat. D'Donnell noch Simon, Berner und ein gewiffer Bolf aufgehalten bat= ten. Daß Gallagher ebenfalls anme= fend gemefen, ftellte Beuge in Abrebe. Balb barauf habe fich ber Ronftabler Jones eingeftellt und Braby eine Ba= pierrolle eingehändigt, bie, wie er fagte, bie gewünschten Borlabungs= formulare enthalte. Es habe fich hier= auf zwischen Braby und Jones eine Unterrebung megen bes Preifes für bie Beforgung ber Borlabungen entfpon= nen, worauf Braby und D'Donnell bas Bimmer berlaffen hatten. Balb barauf fei auch Jones fortgegangen, während ber Beuge, Simon, Bolf und Berner noch in bem Zimmer gurudges

blieben feien. Babrenb ber gangen Beit ber Un= mefenheit bon Jones fei weber Balla= gher in bem Bimmer gewesen, noch fei etwas babon gefagt worben, baß Gallaaber bie Geschmorenen bearbeiten und Jones bie "berläglichen" Leute an ber im Rodaufichlag fledenben Rabel erfennen würbe. Die Frage, ob irgend einer ber Unwesenben bem Ronftabler nes die Kamen von zehn Mannern biftirt habe, welche er als Gefdworene porlaben folle, berneinte ber Beuge auf

bas Entschiebenfte. Bis hierher hatte ber Bertheibiger Quinn bas Berbor geleitet; nun über= nahm Unwalt Barby, ber Bertheibiger bon "Bill" Ballagher, bie Leitung, um endlich auch eine Lange für feinen Rlienten gu brechen, ber bislang boll= ftanbig bernachläffigt worben ju fein fchien. Der Beuge wieberholte, bag Gallagher bei jener Unterrebung nicht jugegen gemefen fei, und bag er ihn an jenem Nachmittag erft etwa gegen 5 Uhr Abends im Gebäube gefehen habe, alfo erft längere Zeit nachbem Jones es berlaffen habe. In ber Unterrebung gwifchen Braby und Jones fei fein Bort bon ber Borladung ber Gefchwo= renen für ben nächften Montag gefagt

Im Rreugberhor gab ber Beuge gu,

Firma D'Donnell & Brabn geftanben und bag er und fein Theilhaber Berner toftenfrei einen Theil ber Gefchafts= raume ber Firma D'Donnell & Co. bafür benugen burfen, daß fie gemiffe untergeorbnete Dienftleiftungen für fie berrichten. Silfsftaatsampalt Barnes ftellte ferner feft, daß fowohl Toolen wie fein Theilhaber Berner fleinere Fälle von ber Firma D'Donnell & Braby zugewiefen erhielten, furg, bag fie Batrid S. D'Donnell und James F. Braby in berichiebener Beife gu Dant verpflichtet feien. 3m biretten Berhor hatte ber Beuge bie Musfage gemacht, bag er Jones ju zwei ber= diebenen Malen im Bureau bon D'= Donnell & Braby gefehen, und Silfs= Staatsanwalt Barnes legte eine Reihe bon Fragen ergrünben, ob ber um gu. Beuge bie beiben Gelegenheiten nicht etwa bermechfelt habe, fomeit bie geführte Unterrebung in Betracht fommt. Der Zeuge blieb aber beharr= lich babei, bag er fich nicht irre und bag er Jones erft eine Boche nach ber erften Begegnung jum zweiten Male getroffen habe. Sehr unliebfam ichien ber Bertheibigung bie Musfage ju fein, bag feines Wiffens nach "Bill" Gallanber nicht in Dienften ber Firma D'Donnell & Braby ftanb, 3. B. auch nicht Detettib-Arbeit im Gulliban= Progeg für fie that, wie ber Silfs= ftgatsanwalt in einer feiner Fragen behauptete. Der Silfsstaatsanwalt wollte bann auf einen Fall eingehen, in welchem John D'Donnell als Maffenberwalter einer Patentmedizin-Firma eingefest worben war, und zwar auf Betreiben bon Gallagher, welcher an ber nung eines Maffenbermalters beantragt hatte. 3ohn D'Donnell ernannte bie Firma D'Donnell & Braby

ju Cachwaltern ber Firma, murbe aber fpater nach ber Erflarung bes hilfsftaatsanwaltes feines Umtes ent= fest, weil eben ber Rlager in bem ur= fprünglichen Berfahren und er felbft in fo inniger Berbindung mit ber genann= nicht in berrufenen Saufern gefucht ba- | ten Unwaltsfirma ftanben. Raum batten bie Bertheibiger gemerft, worauf Barnes mit feiner Frage abzielte, als fie wie aus einem Munbe Ginfprache erhoben. Nach längerem Geplantel ftellte fich ber Richter auch auf Seiten ber Bertheibigung, worauf ber Silfs= Staatsanwalt ben Zeugen abtreten

> Der nächfte Zeuge, ber Ronftabler Charles C. Boechtel, gab an, bag er am Nachmittag bes 12. April in bas Bureau bes Unwalts Werner gefom= men fei und bei biefer Gelegenheit Jones im Bureau bon Braby gefeben habe; Gallagher fei nicht anwesend gewefen. Im Rreugberhor tonnte Silfs-Staatsanwalt Barnes ben Beugen in feinen Musfagen nur foweit erschüttern, bag gab, Gallagher tonne möglicherweife boch im Bimmer gewefen fein, ohne bag er ihn gefehen habe. Much Ebwarb 3. Raber, ein Clert ber Firma D'Donnell & Braby, hat weber Gallagher an jes nem Nachmittag im Bureau bon James I. Braby gefehen, noch hörte er, bag irgend einer ber Unwefenben etwas bon ber Borlabung bon Gefchworenen fagte, fendern nur, bag bon ber Beforgung bon Beugenberlabungen bie Rebe ge= mefen fei.

3m Rreugberhor forberte Silfa-Staatsanwalt Barnes ju Tage, bag bet Zeuge an bem Tage, an welchem Jones bem Bureau von D'Donnell & Braby feinen erften Befuch abftattete. ein Council bes Ronal Arcanum griinbete, welchem bie meiften Ungeftellien ber Firma und auch William Gallagher beitraten; ber Lettere murbe mit einem Umt betraut, ebenfo ber Beuge.

In ber geftrigen nachmittagsverhandlung führte bie Bertheibigung eine Reihe bon Beugen bor, mit benen fie ei= nen recht zweifelhaften Erfolg batte, meil beren Musfagen, im Gangen ge= nommen, für bie Anflage nicht minber gunftig ausfielen, als für bie Berthei= bigung. Auch war es schwerlich ange= nehm für die Lettere, als es gur Gpra= che fam, bag bie Hauptangeflagten in bem gegenwärtigen Fall ebenfalls mit ber Bertheibigung Meranber Sulliband zu thun hatten, als berfelbe bor nicht fehr langer Beit wegen Beftechung progeffirt und schuldig befunden murbe. In Berbindung mit biefer Angelegenheit will übrigens ber Staatsanwalt ben Nachweis bringen, baß Gallagher während ber Prozeffirung Gullibans mehrfache Berfuche machte, fich an bie betreffenden Geichworenen brangen.

Gine fcone Suppe brodte fich ber Zeuge Harry Hart, ein im Frauentem= pel beschäftigter Fahrstuhlangestellter, ein, welchem, nachbem er gu Gunften ber Angetlagten ausgesagt, ein bon Rapt. Schüttler erlangtes und von ihm -bem Beugen - unterzeichnetes Schriftstild porgelegt wurde, in welchem er genau bas Gegentheil von bem un= terschrieben hat, was er geftern be-

Much ber Name "Bobby" Burfe tam in bem Beugenverhor gum Borfchein. Die Stenographiftin Frl. Glen Belle Sood ergahlte nämlich, baf fie in ber Office ihrer Arbeitgeber D'Donnell & Braby eine bon bem Er=Delinfpettor unterzeichnete, auf \$25 lautenbe Unweifung entgegennahm und baß fie aus biefem Grunde fich gemiffer Bortomms niffe entfinnen tonne, bie bamals, nämlich am 12. April, fich gutrugen. bag er früher als Clert in Dienften ber Gallagher mar Burfes Spikel und D'Donnell einer ber Unmalte, welche Burte bertheibigten, als berfelbe unter Unflage geftellt worben war.

Die genannte Zeugin wurde burch bie Bertheibigung bernommen, um bie Ausfage bes Konftablers Jones lahm au legen, welcher angeblich mit ber Auswahl "geeigneter Leute" für bie Jury beauftragt worben war. Beugin gab an, baß fie Jones in Brabys Dffice fah und horte, wie Berr Brablen fagte: "Das ift zu viel, bie Befellicaf wird fich bas nicht gefallen laffen! Darauf habe Jones geantwortet: "Ich bin baran gewöhnt, biefen Breis gu er=

Eine Frage bes hilfs = Staatsanmalts Barnes beantwortete bie Zeugin bahingehend, baß fie mahrend ber Mittagspaufe gufammen mit Gallagher, Braby und Unberen im Cherman Soufe ihre Mahlgeit einnahm. Daß fie gur Beit bes Gulliban-Prozeffes als Detettive für Braby und D'Donnell thätig mar, wollte fie nicht gugeben, boch erflärte fie, baß fie für bie ermabnteAbpotatenfirma "irgend etwas"

Frau James S. Hobbard, eine Les bensmittel-Inspettorin, und Frau S. B. Crone wurben von ber Bertheidigung als Alibi=Zeugen borgeführt. Ihren Ausfagen zufolge befand fich John D's Donnell am Montag, bem Tage bes Brogeffes, gur Beit, ba er angeblich in Gefellschaft Gallaghers war, in ber Sobbard'ichen Bohnung.

"Saben Sie Ihre Ernennung nicht burch Batrid &. D'Donnells Ginflus erhalten?

"Rein", erwiderte Frau hobbard, ber viefe Frage von herrnBarnes vorgelegt wurde. "Ich erhielt ben Plat als Be-

Berechtiater Stoli?

Mon 21. MR. Grofer.

(13. Fortfehung.)

3m großen, langgeftredten Salon fenben fie Offiziere aller Baffengat= tungen bor, aber feinen Reginalb. Gin artiger Marineoffizier geleitete fie wieber auf Ded und lieg ben Gefuchten burch eine schmude Orbinang holen. Sir Reginalb war jest übergähliger Major und nahm fich in ber neuen Uniform febr bortheilhaft aus. Er begriffte Die Manheins mit Barme, Alice bagegen mit Hibler Berbindlichkeit, wie irgend eine ihm oberflächlich befannte junge Dame, weshalb auch ber Marineoffizier an ihrer Geite blieb, als Regi= nalb, mit Mart und helene boranfdreitenb, ben Freunden bas Schiff geinte, einen in tabellofer Rronung befindlichen neuen Riefenbampfer. Die Erflärungen ihres jugenblichen Führers intereffirten fie offenbar gar nicht, ibn bafür um fo mehr ihre Erfchei= nung. Der junge Geemann fanb, baß er noch nie ein fo hubsches Mabchen mit fo bezaubernben Füßchen gefeben habe, und nahm fich bor, ihren Ramen und ihre Berhältniffe zu ergründen.

"Rein Bunber, bag bie armen Din= ger fich die Augen ausweinen," be= mertte er beim Borübergeben an einer Gruppe fchluchgenber Frauen, "mancher ichmude Gefelle, ber heute unter Gegel geht, wird bie Heimath nicht wieber-

"D bitte, bitte, fprechen Gie nicht ba= bon!" flehte Alice mit feuchten Augen. "Nehmen Gie fo tiefen Untheil an irgend Jemand an Bord?" fragte er

mit einem bebeutfamen Lächeln. "Un meinen Mann. . . . ftammelte

Jüngling betroffen. "Gie find ber= beirathet.... entschuldigen gnäbige Frau. . . ich hatte Sie für ein junges Mädchen gehalten! Ift etwa... ber

herr Major ... 3hr herr Gemahl?" Mlice, Die über Die Schiffsbruftung gebeugt in's Baffer ftarrie, nidte nur. "Seien Sie unbeforgt, ein folches

Bilb bon Rraft und Gefunbbeit tommt ficher heil und gefund gurud," berficherte ber junge Mensch, gang hilflos gegenüber ben Thranen, bie unablaffig in's Meer tropften.

"Ein munberliches Chepaar!" bachte er babei im Stillen. "Diefer Jammer, und babei baben fie noch fein Bort mit einander gesprochen."

Inbeffen hatten bie Manheins und Reginald Rehrt gemacht und tamen an Alice borüber. Es war ein erbaulicher Unblid, wie fie über bie Brüftung in's Baffer ftarrte und ein blutjunger Menich ihr in's Ohr fliifterte jebenfalls Schmeicheleien. Das war ja eine neue Seite ihres We= fens! Sie lich bie Manhems borübergehen und folgte ihnen bann in einiger Entfernung. Reginalb zeigte feine eigene Rabine, Die er mit einem anberen Offigier theilte. Liebenbe Sanbe hatten beffen Behaufung mit Riffen, Ramm= und Bürftentafchen, Bilbern gefcmudt, Reginalbs Geite bagegen war fo fahl, bag es Mice einen Stich in's herz gab.

"36r mußt gu Tifch bier bleiben," erklarte er. "Wir fpeifen zu ber etwas ungemüthlichen Stunde um balb pier Uhr, aber einmal im Leben geht fo etwas ichon. Wenn bie Damen fich ein wenig gurecht machen wollen," - er fab nur Selene babei an - Reben meine Ramme und Burften gu Dienften, auch werbe ich forgen, bag mein Schlaftamerab nicht hereinftürmt."

"Ift's nicht auffallenb, wenn wir gu Tijd bleiben?" fragte helene, obwohl bie Ginlabung besonderen Reig für fie

"Nicht bie Spur! Etliche zwanzig Damen werben bei Tifch fein - gleich wird bas Beichen gegeben werben." Er behandelte Alice ganglich als

Frembe, fie aber empfanb, je naber bie Trennung rudte, befto flarer ihren Berluft. Reue und Liebe brangten Miftrauen, Sochmuth und Gigenfinn in ben Sintergrund. Selene ftanb bor bem Spiegel und wibmete fich ihrem Meußeren, ohne bas blaffe Geficht, die bebenben Lippen und fchimmernben

Mugen mahrzunehmen. "Romm, Mice, tummle Dich!" rief fie endlich. "Nimm bie Jade ab und fei so gut und famme Dich, Du fiehst ja gang aufgelöft aus! Rein, was biefei so gut und famme Dich, Du siehst ja gang aufgelöft aus! Rein, was diefer Reginald für ein Gigerl ist," fuhr sie fort, während Alice mechanisch ihre Beschle aussührte. "Elsendeindürsten bem Umrih des Regenschiems unsehle.

Bon Sonntag, den 22. Juni an sind die siuchzig Gents Erzurkion-Tidets nach Cedar fünfzig Gents Erzurkion-Tidets nach Cedar Late und bem Umrih des Regenschiems unsehle und bem Umrih des Regenschiems unsehle.

mit Ramenszug, Alles wunbericon fieh nur, bie Reifetafche. . . .

"D bitte, lag bas," rief Alice flag-"Er fann's nicht aussteben, menn man in feinen Gachen berumtramt." "Uch mas!" entgegnete Helene, bie Reisetasche gelaffen öffnenb. "Da, gib Dein Taschentuch ber - er hat Beife

"Dante, nein. . . lieber nicht. . . . "Banschen, nur weil's Deinem Mann gehört, willft Du nichts bavon! Bore mich an, Mlice," feste fie jest ern= fter hingu. "Er ift Dein Gatte, fo ge= wiß Mart ber meinige ift - fag' ihm wenigftens ein gutes Wort, eh' er geht. Horch! Schon bas Zeichen zu

Reginalb erwartete bie Damen unten an ber Treppe, um fie gu Tifch gu führen, wo er am oberen Ende ber Tafel zwischen ihnen Plat nahm. Richtig mar eine gange Ungahl bon Damen anwesend, aber feine, bie fich an Schon= heit mit Mice hatte meffen tonnen. "Bum Rudud, mer ift benn ber rei-

genbe Rafer neben Fairfar?" tufchelte man am jugendlichen Enbe ber Tafel. "Bermuthlich feine Schwefter," fagte ein Leutnant. "Berdammt bubich! Das Näschen, bas Rinn, bas Ruß=

"nimm Dich in Ucht, mein Junge fie tonnte ja auch feine Frau fein." "Seine Frau! Der Badfifch!"

"3ch gab' was brum, wenn ich ibren Namen wüßte," bemerkte ein Jungling unter bem anregenben Ginfluß bes Tifchmeins.

"Den tann ich Dir berrathen," erflarte Alices Führer, ber Marineleutnant, ber jest erft gu Tifch tam. "Gie ift bie Frau ihres Tifdnachbars.

"Unfinn! Er ift ja gar nicht ber=

in's Gefprach, ber fich bisher aus= fcblieglich feiner Ernährung gewibmet hatte. "Gie find Mann und Frau, leben aber, wie ich hore, nicht gut mit einander, weshalb er auch geht. 36r burft fie ja nur anfeben - wie ftod= fleif fie bafigen."

"Die Ghe, bas Grab ber Liebe - mie fo oft," feufzte ein Unterleutnant, bas Glas in's Auge flemmenb. "Schabe, ein ungewöhnlich hubiches Baar!" -

Der Augenblid ber Trennung mar ba. Die Damen hatten Jaden und Bute geholt, und eilten jest auf Ded. Mlice ichlotterten bie Aniee. Manhem, ber mit Reginald auf fie gewartet hatte. bot feiner Frau ben Arm, um bem an= beren Baar ein paar Gefunden unter bier Mugen gu berichaffen. Aber nicht um ihr Leben hatte Alice ein Bort über die Lippen bringen tonnen. Gie wollte etwas fagen - was, bas wußte fie felbft nicht - aber es tam tein Laut aus ihrer Reble. Go fdritten bie Beiben ichweigend neben einanber bis gum Magen.

"Leb' wohl, Mart! Leb' wohl, Helene! Leb' wohl, Alice!" fagte Reginalb haftig.

Alice beftete einen fterbenstraurigen Blid auf ihn, aber in ber nachften Ge= funbe war er berichwunden. In bie Magenede gebrudt, ließ fie ben lang berhaltenen Thranen freien Lauf.

X. Rapitel. Ben Dften.

Der "Alligator" blieb vierundzwangig Stunden bor Malta liegen, und fammtliche Fahrgafte gingen an Land und besichtigten pflichtschulbigft bie Sebenswürdigfeiten. Much Reginalb that besgleichen und machte fogar noch einen fleinen Spaziergang — an bem Saus borüber, worin er Alice gum erften Mal gefeben batte. Er war ja fertig mit ihr und bem Beib im MIIgemeinen, und boch follte, noch ehe er Port Saib erreicht hatte, sein Herz ein wenig erweicht werben.

Der fcmude Marineleutnant, ber Alice geführt hatte, tam ihm auf Schritt und Tritt in ben Weg, man fpielte Whift gufammen, trieb Rurg-weil auf Ded und wurde fclieflich befreundet. Gines Abende ftanben bie Beiben mit einanber im Stern bes Schiffes und beobachteten einen großen Dampfer, ber beimwarts fleuernb an ihnen vorüberglitt, und ba geschah es, bag ber junge Menfch an Reginalbs munben Buntt rührte.

Ihnen fieht wahrhaftig Riemanb ben Chemann an," bemertte er leicht-

bar ben jungen Chemann gu erfennen," fagte Reginald troden.

"Nein, nein, Gie machen feinen berheiratheten Eindrud — Ihre Frau librigens ebenso wenig. 3ch war gang paff, als fie mir fagte, fie fei ber= heirathet!"

"Birtlich!" machte Reginalb fteif. "Natürlich habe ich mir auch biefe Belegenheit nicht entgeben laffen, eine große Dummbeit ju fagen. Feft über= zeugt, fie fei ein junges Mabchen, bas irgend einem Befannten Lebewohl fagen wolle, bemertte ich, bag mobl biele bon ben Gingeschifften bie Beimath nicht wiedersehen wiirben - recht paffenb, nicht?"

,Was fagte fie barauf?" Reginalb, obwohl er eifrig beschäftigt war, fein Opernglas gurechtzufchrau-

"Befagt hat fie nur: D bitte nicht mein Mann - aber geweint hat fie, es firomte nur fo in's Beltmeer bin= - bas werbe ich meiner Lebtage nicht bergeffen!" Sagte fie Ihnen, baß ich ihr Mann

"Berfteht fich. . . . es ift boch fo. . ober nicht?" fragte ber Leutnant mit

weit aufgeriffenen Mugen. lautete bie latonische Untwort. "Sie hatten boch Recht - es ift fein B.= und D.=, fonbern ein Meffa= gerie=Dampfer, ich habe mich getäuscht," fcnitt Gir Reginalb bas Befprach ab, inbem er bem jungen Freund bas Blas

Dann gog er fich gurud und rauchte feine Bigarre in Ginfamfeit gu Enbe, mertwürdiger Beije aber war ihm bas Berg leichter, als feit Bochen. MIs er ipat in ber nacht fein Lager auffuchte und ben Rameraben in tiefem Schlaf fand, zog er eine turg nach der Soch= zeit aufgenommene Photographie bon Alice aus feiner Reifetafche und fah fie lange an. Wie gliidlich fie ba ausgefeben hatte, wie lieblich! Rein, fo ichlimm fie an ibm gehanbelt baben mochte, es burfte fich teine, feine meffen mit feiner Alice! Geine Schwachheit ging fogar fo weit, bag er feine Lip= pen auf bas Bild brudte und es unter fein Ropftiffen ichob, um balb barauf

in gefundem Schlaf gu liegen. Der "Migator" legte felbftberftanb= lich in Bort Said, bem Lieblings= aufenthalt bes Staubs, ber Stechfliegen und Sunde, an, bann murbe er mit Borficht burch ben Ranal bugfirt und burchschnitt bas Rothe Meer unter tiefblauem Simmel, ber ben Dern= alafern ben Unblid bes Ginai menig= ftens bortaufcte. Gin Conntag Morgen brachte ben Leuchtthurm bon Co= laba in Sicht, und nicht lange barauf raufchte ber "Alligator" majeftätisch in ben Safen bon Bomban hinein. Bie farbenprachtig, wie frembartig unb orientalifch bem neuen Antommling Mles erichien!

Gir Reginalb Fairfag und Rittmeifter Baughan bom fiebgehnten Sufaren-Regiment murben mit ber ihrer Obhut anbertrauten Mannschaft fofort nach Camelabab beforbert, wo fie nach breitägiger Reife, halb erftidt bom Staub, halb geblendet bon Connen= gluth, im Rreis ber Rameraben an= langten. Das Regiment mar felbft noch nicht lange beimifch in biefer Sta= tion, wo man nach indifcher Gepflo= genheit Möbel, Pferbe, Gattel und allen hausrath von ben Borgangern übernommen hatte.

Camelabab mar eine beliebte Sta= tion, und bas Leben im Regiment mar gefellig und frohlich. Die anglo= inbifde Gaftfreunbicaft ift welt= berühmt, und ber berüchtigte indifche Rlatich ift in Wirklichfeit auch nicht fclimmer, als anbermarts. Die ge= meinfame Trennung bom Baterlanb führt bie Menfchen gufammen, man fieht fich öfter und erfährt alfo auch mehr bon einanber. Go murben auch bie Sufaren fofort in bie Gefelligfeit anberer Regimenter hineingezogen; Tanggefellicaften, Diners, Liebhabertheater, Schnigeljagben und Wettrennen jagten fich in buntem Birbel. Die Siebzehner gaben felbft einen glangenben Ball und ichwammen frohlich mit wie alle "Brunen," wie erfahrene Unglo-Inber, bie breifig Jahre Rolomialbienft hinter fich haben, etwas wegwerfend behaupteten.

(Fortfetung folgt.) Cebar Bate.

Die erften Bollander in Gudafrita.

Nachbem bie Brüber Bivalvi aus Genua bie Gubfpige Afritas im Jahre 1291 albar nicht erreicht, aber in meis tem Bogen umfegelt hatten, "entbedte" Bartholomaus Diag zweihunbert Sabre fpater bas Land, und Basco be Gama umschiffte es auf bem Wege nach Inbien. Doch fümmerte man fich anfangs faft gar nicht um bie neue Entbedung.

Berlodenbe Schilberungen bon Gee= fahrern, bie in bas Innere eingebrunwaren, veranlagten folieglich bie Solländer, fich das herrenlofe Land angufeben und bie Sanb barauf ju legen. 3m Jahre 1601 grundete bie Sollanbifch = Oftinbifche Gefellicaft am Fuße bes Tafelberges eine Rolonie, bie Unfangs nur aus wenigen Sutten beftanb. Ihre Bebeutung aber muchs mit bem gunehmenben Schiffsbertehr, und 1652 erbauten bie Sollanber ba, mo jest Rapftabt fteht, ein Fort unb nahmen bas Land "für emige Zeiten" in Befit. Wie fie fich bort heimisch machten und wie fie bie Grundlage gur fpateren Bluthe berRolonie foufen, er= hellt aus ber Schilberung, bie einft Martin Wintergerft von Memmingen in feinem Buche entwarf: "Der burch Europa laufenbe, burch Ufien fahrenbe, an Amerita und Afrita landenbe unb in Oftindien lange Beit gebliebene Schwabe". Zweiundzwanzig Sahre befuhr er alle Meere und fah vieler Ber-ren Lanber. 3m Jahre 1698 tam er gum erften Male an bas Rap ber guten hoffnung. "Bum Boraus will ich nebmen", fegt er, "baß ich nichts erzähle, was ich nicht felber gefeben. Wir tamen bon Europa, hatten ben "Tropicum ca= pricorni" paffirt und gebachten im Dftober bas gute hoffnungsland gu er= reichen. Ramen auch gludlich bis an bie Infel "Trop Enland", nur brei Meilen bon unferem Biel. Allba fanben wir ei= nen hollanbischen Gergeanten mit einer Bacht; mar für biejenigen, fo etwas berbrochen hatten und mit Rafen= ober Ohrenabichneiben ober Brandmal auf gwei, gehn ober gwangig Jahre hierher berichidt waren. Die Straflinge muß= ten Rorbe boll Meerschneden lefen gum

Ralfbrennen. Rochmalen faffete uns ber Sturm, bis wir enblich bas Rap ber guten hoffnung faben und froh waren. Das ift ein gar notabler Ort und ben oftinbischen Schiffen gewiß ihre beste Unlandung, als wenn Gott mit Fleiß eine folche Schaptammer ba= her gebaut, aus welcher bie Geefahren= ben fich wieber berproviantiren tonn= ten. Die Gegenb ift bermagen toftlich, bag man es nicht beffer wünschen fonn= te, und biefer Ort, einer ber allerbeften auf bem Erdboben, fteht in einer Reihe mit Benlon, welches auch hollanbifch ift und bas ich noch feben werbe. Die Luft ift im guten hoffnungsland überaus gefund und temperirt, ber Boben aller= maßen fruchtbar. Um Unfang hatten bie Sollanber bier blos eine Schiffer= hütte und ein Bachthaus, bann tam eis ne herberge für bie Rranten, und jest ift es ein gar herrlicher Ort. Da ift ein fonigliches Sofpital, im Grundrig ein Rreug, fann bei zweitaufenb Berfonen bergen. Dabei ift auch ein Garten, eine Stunde grok, und wird in einen Riichen=, Wurg= und Mebigin=Barten ge= theilt; zweiundzwanzig Sflaven find

DR. HADWAY'S Sarsaparillian Resolvent! Der große Blutreiniger

Gur die Beilung aller droni.

Jaden Arankheiten.

Icher Tropien Sarfaparillian Resolvent berleiht durch Blut. Schweiß und in anderes Weise dem Dultem Ledweit, denn es erletz bie berdrauchten Stoffe des Ködneis durch reines und gesundes Katerial. Ekodden, den kieden Mutaergikung, ungestellte und ishledt gebeilte venerische Krankbeiten in ihren vielen Konnen (senden Sie 10 Genis sit neue, ikustricte Brosichier "Naddwad en Beneral"). Trüsens Krankbeiten, Gelchwick im Aafs, im Munde, Ausswickel, Morden in den Trüsen und Berbärtungen is anderen Körpertheilungen, ichlimme Augen, stropbusise und Beneral in den Deren der Bunden, Grinsfopi, Kingwurm, Salzsslink, Eropbusis, ichmerzende ichwarze Fieden am Kerzer, tredsartige Erodofie, Frauenteiden und all de schwächenen und schwerzende ichwarze deren der Andrichweiß und alle Begrubungen der Ledenskraft — Ales ist im Beserich der Hoffers ihres Brunders wederner Chemie, und ein paar Lage Erdward mit gieder Verlien, die Salzsslie für irgend eine bleier Krankbeiten anwendet, bessen nächtige Geltraft wie es Wünders wederner Gemie, und ein paar Lage Erdward wird ieder Person, die dasselbe für irgend eine bleier Krankbeiten anwendet, bessen nächtige Heitfarf am eigenen Körper beweisen.

Wenn der Paelent, welcher täglich abnimmt infolge iden Brantheiten.

Benn ber Batient, welcher taglid abnimmt infolge Wenn ber Aatient, welcher tiglich abritumt infolge won Tabinichvinden und Ausschrung, die fortrocherend zunehmen, biefen Terluften Einhalt gebietet und biefelben durch neues Material, genommen von gesunden Alut, erfett—und biefes thut und bewörft Kaadway's Saciaparillian Rejolvent—so ist heilung sicher, benn venn biefes heilmittel einmal fein Reisningswerf beginnt und erfolgericht in der Berninderung des Berlustes, is beitt es schnell, und ich eilem ind kerleit in der Arten inderen der Return fich dierte befinden und fletzer fich ein der Berninderung bei Berlustes, is beitt es schnell, und ich mit der Reisning bestehe und fletze feisten, die Aabrung besier verdauen, der Anderit wird sich beden und bie Korperbille und das Körpers gewicht zunehmen. gewicht gurchmen. Gen me eine Flaiche bet Rabfolgendes in ber fau, wo eine Flaiche bet Rabfolgendes in ber fau, wo eine Flaiche bet Rabfolgendes in ber fau, wo eine Flaiche bet Rabfolgendes der immer, geandent, die Ibiologuerach ober
bas Berlangen befeitigt und ben Entlectungen ein
finde gemach bat. Diefer Brief wurde im Oftober
1807 geschrieben:

Gines jungen Mannes Erlebniß.

Gines jungen Mannes Erlebing.

3ch win Ihme jest meine Spundome nennen.

3ch win 22 ahre alt: Gewicht 130 Ajunt: Erdie

de Fud: Daarfarde dunflebraum, Korder und Cice

ber long und isolant; Schwäch des anzen Körders;

Kopf schwer und voll von Allingenden Tonen; Echwers

gen oderbald der Angen; das Belg in mitge gelt;

hant untern und fettig: gelbe Zunge, debecht mit

meilsem liederung; frähen und bülfeln, um aus der

Reble einen ziden, flätfeartigen Scheimen zu ent
kernen; flieden und andere Pilvonen vor den Augen;

ichredliche Träume; Revolität, Rüdigseit; ein Ber
tangen, lange im Bert zu fürgen; des Aborgens ein

mitdes, schweres Gefühl beim Anflieden; die Tärme

manchmad berhodt, manchmal regulär; manchmal

schlie inige Entlierungen aus den. Tärmen; Aurein
lichteit aus zurchinfamteit; dund weiblicher Gesells

ichalt; Jang zurchinfamteit; dund weiblicher Gesells

ichneit; Bertangen voll Baller zu trulen; kanglie,

kassisch, dogeres Aussischen; Azienbluten; Racht
ichweiß; Bertangen voll Baller zu trulen; benag

Appetit; spreckliche Einsildungen nach dem Juderte

geden. As ist ach Labre der, seit ich diese beneichs

tende Angewodnheit aunahm und ich dode leither soll

mimme aesitten. Ich doe lein Casawel. Dunsfliber

oder bleue Billen meines Bissens den miberte
geden. As ist ach Jahre der, seit ich diese beneichs

tende Angewodnheit aunahm und ich debe leither soll

mimme aesitten. Ich doe lein Casawel. Dunsfliber

oder bleue Billen meines Bissens das een mennen.

Ich dab der Angewohnheit abgelogt, denn seitdem

ich das Reislobent gewohnheit abgelogt, denn seitdem

ich das Reislobent gewohnheit abgelogt, denn seitnen

danch dertoren. Ich das een ein de ben den beschaften

den Reddern mit Bendund, melde das Mittel

herborgebracht, das erstendied ein Kandund.

den Tagewerf zu dertschen, die nehme nur einen

danch der Ferken der den der Wirbelland von

seiten Verleiche den ein Erken und beschaft und eine

daben der Bendung derbautgebracht, der ich gande

eit ih besten, der Angelen der einer Schaft und ei



Arbeiter brinnen. 3m Ruden ber Stabt prangen bier hohe Berge: ber Teufeld= berg, ba man unterschiedlich mal ein Getog gehört und Lichter fieht, als ob ein Schat ba fei, unten liegt bas fefte Raftell - ber Zafelberg, fo genannt bon feiner Geftalt; bat oben einen gro-Ben Gee, bon bem bas toftlichfte Baffer herabflieft, bas bon ben Geefahrern aufgefangen und mitgenommen wirb; ber britte Berg beißt Lowentopf, auf welchem ftetig eine Bacht fein muß, um auf bie Geefahrenben Achtung gu ge= ben, und ber vierte ber Lowenschwang, ber nichts besonders hat, als bag er gleichfam benRorper füllet und ber Gegend hilft ein Unfeben geben.

Bon ben natürlichen Inwohnern wird befannt fein, bag man fie insge= mein Sottentotten nennet, grobe, mufte Leute. Ihre Rleibung ift ein rauh Fell, welches fie um bieMitte bes Leibes bin= ben; ber Beiber größte Soffahrt ift, baß fie fich um die Fuge mit aufgebla= fenen Schafsbarmen gieren. Conften find fie fcwarz bom Leib; mit Allem. was fett ift, fcmieren- fie fich ein, ba= ber fie abicheulich ftinten. Religion, Rirchen und Pfaffen haben fie nicht. Wenn Reumond ift, berfammeln fie fich auf einem Berge und jaudgen mit greulichem Gefchrei. Doch miffen fie, daß ein Gott ift, ben fie ihren großen Rapi= tan nennen; fonft ift in Glaubensfa= den nichts mit ihnen auszurichten. Gie bleiben bei ihrer angeborenen Art, wie auch ber große und berühmte Beneral Reh erfuhr, ber einen Sottentotten bei fich behielt, Teutsch lernete und schon fleibete - faum mar er wieber bei fei= nen Landsleuten, fo marf er Alles bon fich und lebte wie fie. Das muß man bon ben Schwarzen fagen: fie find genügfam und zufrieben, bienen ihren herren gern und um geringen Lohn, werben barum auch nicht fchlecht gehal=

Bon ben Beifen ift gu fagen, bag Die Sollander gur Beit, als in Frantreich bie Reformirten fo fcredlich und blutdürftig berfolgt murben, biefelbis gen gern aufnahmen und mehrere Taus fend tamen in bies Land. Sie machten ein lauteres Parabies baraus, fomohl bon allethanb foftlichen Gemachfen, als auch fauberen Gebäuben; benn mo borber wenige Sutten geftanben, maren jest bie ichonften Dorfer, und wo eine Bufte mar, fteben jest viele taufenb Quitten=, Dbft= und Raffeebaume. Rorn und Wein baut man übergenug und tann noch viel nach Batabia führen. Bon gabmen Thieren gibt es eine unbefdreibliche Menge bon Schafen und Dofen, fo bak mander eingefeffene frangöfifche ober hollanbifche Bauer breis bis viertaufend Stud hat. Saben bie Sollanber ben Brauch, wenn einer hereintommt, ihm Bagen . und acht Ochfen gu ichenten, auch brei Jahre un= beschwert zu laffen, mifchen fich auch fonft nicht in ihre Angelegenheiten, mas auch ein folechter Dant mare.

Diefes herrliche Land beherrichen nun bie Sollanber bis zwanzig Meilen hinein. Bor einigen Jahren hatten fie Mann fommanbirt, weiter binein gu geben, ob follte Briefter Johann (bon

Ich heile Varicocele!

Rein Schneiden oder Schmerzen!

36 wanfde, bat jeber Mann, ber an Baricocele, Striftus, anftedenber Blutbergiftung, Gonorrhoea, Rervenfdmache ober anderen Uebeln zu leiden hat, nach meiner Office komnt, wo ich ihm meine Wetbode in der heilung dieser Krantbeiten erklären werde. Ich lade befonders alle Manner ein, die mit den Bebandlungen anderer Aergie ungufrieden find. Ich werbe Euch ertfaren, weshalb 3br nicht gebeilt murbet, und werbe End au Gurer bollen Bufriebenbeit beweifen, weshalb ich Euch ficher, foncli und bauernd gu beilen bermag. Mein Rath foftet Euch nichts und meine Geblibren für eine bollftanbige Seilung find makig und ficerlich nicht mehr, als 3br für

Gewißheit der Beilung.

ift, was Ibr sucht. Ich gebe Euch eine geschriebene, gesehliche Sarantie, daß ich Euch kurire. Ich sann und werde Euch gabilofe Fälle borführen, die ich gebellt dasse, um and gegele au eleiben, und welche von Hausenglen und sogenannten Ex-verten ausgegeben wurden. Bas ich int Andere gestam habe, samt ich auch für Ench thun. Mo. Iggert nicht.

Der Biener Spegial: Mrgt.

New Era Medical Institute, 246-248 STATE STR., nahe Jackson Blvd.

ter Cache wieber gurud. Bier Bochen blieben wir im auten Soffnungslande und behielten es in guter Erinnerung. Das ift aber gemiß: Die Sollanber mer= ben fich biefe Berle, welche fie gefchliffen und gefaßt haben, nimmermehr ent=

reißen laffen."-Co fagt Martin Bintergerft bon Memmingen. Sundert Jahre fpater er= oberten Die Englander Die gu hober Bluthe gelangte Rolonie. Roch einmal erhielten es bie rechtmäßigen Berren gurua, aber nur für furge Beit (1803-1806); abermals eroberten es bie Ena= länder, und 1814 mußten bie Sollan= ber ihr herrliches Befigthum, an bas fie fo viel Miihe, Fleif und Roften gewandt, "für immer" abtreten, und heute haben auch bie Boeren in ihren Rebu= blifen, in welchen fie fich bor ber Sabgier ber Englanber geflüchtet hatten, ihre Unabhangigfeit verloren.

Gin hiftorifder Diebftahl.

Es ift wohl felten, bag man fich nach hunbert Sahren noch eines Dieb= ftable erinnert. Diefer Tage ift, fo fchreibt man aus Ropenhagen, ber genante Beitraum verfloffen, feitbem Die beiben berühmten golbenen Trinffor= ner, bie ju ben werthvollften Alterthumern aus ber Borgeit Danemarts geborten, gestohlen murben. 3m Jahre 1639 fanb ein armes Mabden bei Mogeltonber in Schleswig ein fcmeres golbenes Horn, bas bem Könige Chriftian IV. gefandt murbe, und ungefähr hundert Jahre fpater wurde in berfels ben Gegenb bas zweite horn in ber Erbe gefunben. Die Sorner murben in ber "Röniglich banifchen Runfttam= mer" untergebracht, beren bornehmfte Bierbe fie bilbeten. Richt nur wegen ihres bebeutenben Berthes - fie mogen über vierzehn Pfund Golb und hatten einen Berth bon 17,000 Rronen - fonbern auch wegen ihrer Seltenheit einen Berfuch gethan und zweihunbert | und ihres reichen Bilberfcmudes erreichten fie große Berühmtheit und erregten allgemeine Bewunderung.

Abeschien) seine Residenz da haben. Im Mai 1802 verschwanden die gols mahonnaise, mein Kind." — Im selschen, stieg über hohe Betge, wo die Wenschen, stieg über hohe Betge, wo die Westen, aber fehrte zulest underrichtes wirden, aber fehrte zulest underrichtes 3m Mai 1802 verfdwanden bie gol=

bauerte aber ein ganges Jahr, ebe es gelang, Licht in Die geheimniftpolle Un= gelegenheit gu bringen. Gin Golb= ichmied Namens Bei nreich, ber bereits früher wegen Kalfcmungerei gu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verur= theilt, bann aber begnabigt und in Freiheit gefett worben mar, murbe cls bes Diebstahls verbächtig verhaftet. In feiner Bohnung fand man fünf Pfund Gold - bie traurigen Refte ber berühmten Alterthumer. Seibenreich, ber fich in großer Roth befant, hatte bie Runfttammer oft befucht und bie Räumlichfeiten genau fennen gelernt. Mit falfchen Schluffeln öffnete er mehrere Thuren, bis er ben Saal, in bem bie golbenen horner ausgestellt maren, erreichte. Er brachte fie nach Saufe, fcmolg fie und berfertigte aus bem Colbe allerlei Schmudgegenftanbe, bie er bann vertaufte. MIs er einmal eine größere Sammlung berfelben gum Bertauf anbot, erregte bieg Berbacht. Un= fange leugnete er, bon ben golbenen Sornern etwas zu wiffen, als man aber bie fünf Pfund Gold bei ihm fanb, legte er ein bolles Geftanbnik ab. Er murbe wieber gu lebenslänglicher Buchthausstrofe berurtheilt und berbrachte bort 35 Jahre, bann murbe er, 80 Jahre alt, nochmals begnabigt und ftarb bier Jahre fpater (1844) im 21r= menhaufe. Bon bem einen Sorne befindet fich eine Ropie in Elfenbein in Petersburg, fonft eriffirt bon ben Rleinobien in ihrer urfprünglichen Geftalt teine Nachbilbung.

Drudfehler. - Mlen Offerenten ber Dilchlieferung für bie Raferne wird hiermit befannt gegeben, bag fie fich Bormittags bon 9-10 burch ben bienfihabenben Felbwebel melten (me:= ben) zu laffen haben

- Das neue Gericht. - Das fleine Lieschen tommt mit feinen Eltern in ein Sotel, in bem Lieschens Zonte fiat. bie eben etwas verzehrt und Lieschen bavon zu tosten gibt. — "Tante, was ift benn bas Gutes?" — "Hummer-maponnaise, mein Kind." — 3m fel-

Celegraphische Depeschen.

Mallefest bug ber "Associated Press."

Bieder ein " Crant".

Bafhington, D. R., 19. Juni. Ginige Aufregung berurfachte es im Bei Ben Saufe, als man horte, bag bort ein Mann berhaftet wurde, in beffen Zafche man einen Revolber fanb. Es ftellte fich heraus, bag ber noch ziemlich junge Mann ein Erfinder von Newart, N. 3., Namens 3. G. McMuifter ift, ber nach Bafhington getommen ift, um wegen eines Patentes, bas ihm angeblich por= enthalten wirb. im Batentamt borgu= fprechen. Unicheinenb ift ber Mann, bei bem es im Oberftubchen nicht gang richtig gu fein scheint, aus Berfeben in bas Beiße Saus, anftatt in bas Patent= amt gerathen. Frau McMulifter, Die Mutter bes Mannes, ift benachrichtigt worben und wird hierherfommen, um bie Freilaffung ihres Cohnes gu bewirten. Gie fagt, baß berfelbe bor einem Jahre bom Connenftich befallen murbe.

Mugeblich frante Emigranten eingeidmuggelt.

Bafhington, D. R., 19. Juni. Bor bem Genats-Ausschuß, welcher fich mit bem fcwebenben Ginwanberungs = Ge= fet ju befaffen bat, fagten berfchiebene Beugen aus, bag Dampfer-Gefellichaften frante, und nach bem jegigen Gefet nicht zuläffige Ginwanberer über Ranaba in bas Land geschmuggelt hatten und noch schmuggelten. Gie berlangten eine icharfe Infpettion an ber fanabischen Grenze entlang.

Rebrastas Republitaner.

Lincoln, Reb., 19. Juni. Die repub= Titanische Statstonbention für Rebrasta ftellte in 13. Abstimmung John S. Miden bon Dsceola als Gouberneurs= Ranbibaten auf. Es murbe eine Brin-Bipien-Erflärung angenommen, welche fich für Sanbels-Gegegenseitigkeit mit Ruba ausspricht.

Berluftreicher Brand.

Reabing, Ba., 19. Juni. Die Mobell-Wertstatt und Giegerei ber "Dia= mond Drill Worts" gu Birbsboro brannte beute Bormittag bollständig nieber. Der Berluft wird fich auf nabe= au \$300,000 belaufen.

108jähriger Minoifer.

Bana, M., 19. Juni. William Lhnn, füblich von hier wohnhaft, feierte feinen 108. Geburistag, und es murbe ein Festessen gegeben, an welchem sich 200 Gafte betheiligten.

Musland.

Jene Gummis Gründung.

Berlin, 19. Nuni. Betreffs ber Delbung über bas amerikanische Syndikat, welches sich angeblich anschickt, auf Grund einer Rongeffion die Gummi= baummalber Bolivias auszubeuten, erflart ber hiefige brafilianische Gefanbte, Baron Rio Branco, weber Brafilien noch Bolivia und Beru wünschten, baß eine ameritanische, mit beinahe foube= raner Machtfülle ausgestattete Finang= gruppe fich in ben bortigen Gebieten nieberlaffe. Das murbe nur gu internationalen Berwidlungen führen.

Wie ber Baron verfichert, hat bie bo= livianifche Regierung ihren Gefanbten in London, herrn F. Abelino Ara= maho, benachrichtigt, baß fie fich bie fragliche Cache, bie Gewährung ber Rongeffion, noch einmal überlegt und ben mit herrn F. 2B. Whitribge, bem Bertreter ber New Yorter Finangiers, abgeschloffenen Rontratt annul-

lirt habe. herr F. W. Whitribge befand fich in ben erften Tagen bes Juni in Berlin, und es wurde bon bier aus berichtet, baß es ihm gelungen fei, mit ber Deutfchen Bant und anderen Finanginftitu= ten Berling Bereinbarungen gu treffen, wonach biefelben burch llebernahme bon Aftien bes bolivianischen Synbis fats fich an ben Unternehmen betheilig= ten. Warum gerabe beutsches Rapi tal für bie Sache gewonnen werben follte, wurbe in ber bamaligen Dit= theilung so erklärt: Nicht etwa weil man irgendwelche Fonds bon aus= warts nothig habe, fonbern nur um bie internationale Bafis bes Unternehmens gu erweitern und baburch mehr biplomatische Unterftügung bei ben Unterhandlungen zu erlangen, welche fest mit Brafilien fchwebten.

Es wird jest als unmahr bezeichnet, bag bie Deutsche Bant in irgend einer Beife an bem Unternehmen betheiligt

Die weißgewafdenen "Chicago": Offigiere.

Lonbon, 19. Juni. Es wird jest ber Mortlaut bes Protofolls ber amerita nifchen Untersuchungsbehörbe mitg: theilt, welche fich mit ber, in Benedig er folgten Berhaftung bon 4 Offigieren bes Rriegsichiffes Chicago" befaßte. Die fcon befannt, werben barin bie Offiziere fo ziemlich entlaftet. Rur bas "zufällige" Umftogen einiger Tifche und Stuhle im Rafefflorian burch bie Offigiere Dobbribge und Leabbetter, welche auffprangen und auf ben Rapt. Wonne - ber fie mit bem ungewöhnlichen Buruf "Di Di Di" begrußt hatte - gu= gingen, und ein baraus entftanbener Streit mit einem Rellner wird eingeräumt. Merkwürdigerweise wollten ber amerifanifche Ronful in Benebig, Benry M. Johnson, und ber, bon biefem beftellte Bertheibiger bie Berhafteten gu ber Ungabe beranlaffen, baß fie finnlos betrunten gewesen feien; babon wollten bie Offiziere jeboch nichts wiffen, obgleich ber "Ginfluß geiftiger Getrante" gugegeben wirb.

Der Abmiral Crowninshielb sprach fich fete abfällig über ben Rapitan Danton, ben Befehlshaber bes genann= ten Rriegsschiffes, aus, weil biefer fich nicht perfonlich um die gefangenen Df= fiziere fummerte und fie in ber Saft emporenbe Demüthigungen" ertragen ließ. Unter biefen Umftanben, fagte Crowninfhielb, wurbe bie Abhaltung eines Rriegsgerichts über bie Offigiere einer Poffe gleichtommen.

Die Bonner Feftlichteiten.

Parade der alten und jungen Königshu

Roln, 19. Juni. Die Universitäts ftabt Bonn, welche anläglich ber (bereits in ber jüngften "Conntagpoft" näher erwähnten) Doppel-Jubelfeier ber Ronigshufaren und bes Rorps Bo= uffia in: Flaggenfcmud prangt, hatte es verftanden, fich jum Ericheinen bes Raifers noch prächtiger und glangen= ber herauszupugen. Guirlanden zogen sich von Haus zu Haus, überall flatter= ten Flaggen aller Art luftig im Winbe. Die Strafen waren mit einer festlich getleibeten Menge befett, welche bem Raifer laut zujubelten, als biefer von und zu ber Barabe burch bie Strafen fuhr. Die Rrieger= und bie bollgabli= gen Ronigshufaren=Bereine ber Städte Bonn, Godesberg, Roln und Rhendt bilbeten Spalier im Berein mit ben, in bollem Wichs erschienen Stubenten= Bereinen mit ihren Fahnen. Die Bo= tuffen, unter ihnen, gleichfalls in vol Iem Bichs ber Rronpring, ftanben auf bem rechten Flügel ber Stubenten und schloffen sich unmittelbar an die Ronigshufaren = Bereine an. Der Raifer fah fehr wohlgelaunt aus und

grufte berbinblichft nach allen Geiten. Die Barabe im Hofgarten verlief auf's Glangenbfte. Der hofgarten tonnte faum alle bie Bufchauer faffen, die von Nah und Fern gefommen maren, ben Raifer gu feben und ben Ronigshufaren und ben Boruffen mit-

feiern zu helfen. Rach ber Barabe fand im Offigiers: Rafino ber Ronigshufaren ein Gabelfrühftiid ftatt, an welchem ber Raifer mit Gefolge, ber Oberburgermeifter Spiritus von Bonn mit Bertretern ber Stadt, General-Oberft Frhr. v. Loë und die Offiziere bes Regiments und

ber Referbe theilnahmen. Der Raifer beantwortete bas Soch auf ihn mit einer Rebe, an beren Schluß er fagte, er hoffe, bag bas Re= giment, eingebent ber ruhmreichen Tha= ten feiner alten Sufaren = Beteranen und eingebent bes rubmreichen Ra= mens. ben bas Regiment immerbar führe, gegebenen Falls feine Schulbig= teit thun werbe.

Nachmittags schloß eine bochft gelungene Festfahrt auf bem Rhein Die militärische Feier.

Die Boruffen feierten ihr 75. Stiftungsfest in ihrem Saufe, und unter ben "Alten Berren" mar auch ber Rai= fer felbit. Diefe Feier trug jeboch einen gang internen Charafter, im Begenfat gu ber borjährigen (als ber Rronpring in bas Boruffentorps aufgenommen wurde, und fo viele Bierfrügel als Coubenirs berichwanben).

Telegraphische Nolized.

Inland.

- Die republitanische Staatston= bention für Tenneffee tagte in Rafh= bille. S. T. Campbell murbe als Gouperneurstanbibat aufgestellt.

In New Port fturgte im Laben bon R. S. Mach & Co. ein Fahrftuhl fünf Stodwerte berab, und 15 ein= taufende Berfonen murben berlett. - Infolge bes Explobirens eines

Behälters, in welchem Gafolindampfe au Beleuchtungsameden entwidelt mur= ben, erlitten in Guthrie, Otla., 31 Berfonen Berlehungen, theilweife recht

Die Spur ber Sträflinge Merrill und Traceh, welche aus bem Oregoner Staats-Buchthaus entiprangen, ift nach bem Staat Bafbington berfolgt, bort aber berloren worben. Bungft ber= wundeten übrigens die Flüchtlinge ei= nen ihrer Berfolger burch einen Schuß.

- GouberneurAncod bon Nord-Rarolina hat auf die Festnahme bon 75 Männern, welche an bem Lynchmord bom 11. Juni betheiligt waren, eine Belohnung von je \$400 gefest. Es hat jest ben Unichein, bag ber gelnnchte Farbige Gillispie überhaupt unschuldig

- Geftrige Bafeball-Spiele: "National League" — Chicagrer fieg= ten über Cincinnatier mit 2 gegen O, Broofinner über Bhilobelphier mit 5 gegen 1, Boftoner über New Dorter mit 9 gegen 4. "American League" Bofton 8, Cleveland 3; Detroit 4, Bafbington 1; St. Louis 6, Balti-

- Bier, auf ber Philippinen-Infel Cebu lebenbe ameritanifche Lehrer machten am 10. Juni einen, auf einen Tag berechneten Musflug, find aber nicht mehr gurudgetehrt. Es finb brei Abtheilungen eingeborener Ronftabler mit ber Beifung ausgefandt worben, nicht ohne bie vier Lehrer zurudzuteh=

- Die Reffelichmiebe bes gangen Union Bacific=Babnfpftems find bon ihrer Gemertichaft an ben Musftanb beotbert morben. Man erwartete, bag etwa 300 Mann bem Befehl Folge leiften. Es hanbelt fich um einen Compathieftreif gur Unterftugung ber ausftanbigen Gieger in ben Bahn-Bertftätten, und vielleicht werben noch anbere Dienftzweige gum Streit feorbert.

In Bittsburg find auf Betreiben bes öfterreichifch-ungarifchen Ronfuls fechs Schabenerfattlagen eingereicht morben, benen ein internationales Intereffe anhaftet. Es forbern nämlich bie in Defterreich-Ungarn lebenben Grben bon, 6 im Borjahre bei einer Schmelaofen-Explofion ums Leben getommenen Arbeitern im Gangen \$120,= 000. Siegen bie Rläger, fo find noch biele ahnliche Prozeffe gu erwarten.

Musland.

- Bu Cartagena, Spanien, wurde eine Erb-Erschütterung berfpürt; boch entstand tein Schaben.

- Das britifche Unterhaus bieg mit 227 gegen 48 Stimmen bie Schenfung bon 250,000 Dollars an Lord Ritchener

enbgiltig gut. - Das ameritanifche Schlachtidif "Illinois", Flaggenschiff bes Abmirals Crowninshield, traf in Southampton ein; es bertritt bie ameritanische Flot= te bei ber Bafferparabe zu Ebwards

- Aus Southampton wird gemelbet: Die in Amerifa gebaute Racht bes

Erfolge zu berzeichnen baben.

- Der Parifer Mediziner Dr. Gar-

geimpft, um bie Theorie bes Berliner

Profeffors Dr. Roch bon ber Unüber=

tragbarteit ber Rinber-Tubertuloje

auf ben Menfchen gu miberlegen.

bruch einer Sungersnoth zu treffen.

tionen fich betheiligen wirb.

bie Temperatur in St. Petersburg ift

60 Grab Fahrenheit. In Rugland mit feinen langen und ftrengen Bin-

tern fühlt man einen fpaten Frühling

Greigniß geftaltete fich bie, in Botsbam

bollzogene Bermählung bes Profeffors

John Wood bon ber Johns-Soptins

Universität in Baltimore, mit Frau-

lein Rlothilbe b. Rretichmann, einer

Richte bes Freiherrn b. Richthofen,

Staatsfefretars bes Musmartigen

- Unläglich bes neulichen Unglücks-

falles, beffen Opfer ber Bantier Georg

b. Bleichröber bei einer Automobilfahrt

in ber Nabe bon Roln murbe, bat Rais

fer Wilhelm bem Burgermeifter von

Wiesbaben mittheilen laffen, daß er bie

Automobile für eine ernftliche Gefahr

ber öffentlichen Sicherheit halt und

-Der framöfifche Dampfer "Labra-

bor", ber bon Beneguela in Colon an-

tam, bringt bie nachricht, bag La

Buaira nicht, wie Pregbepefchen berich

teten, bombarbirt murbe. Die Regie-

rungsforts hatten nur eine fleine, amei

Meilen von La Guaira gelegene Ort-

fcaft beschoffen. Die beneguelischen

Repolutionare haben übrigens muer=

bings ben Geehafen La Bela be Coro

fanifchen Dampfjachten haben ben Rie-

ler Jachtflub in Renntniß gefest, baß

fie bie Rieler Regatta gu befuchen ge=

benten, bie am 26. Juni beginnt. Die

Thatfache hat feine Musficht auf hi

Unwesenheit eines amerikanischen

Rriegsschiffes in Riel mahrend ber Re-

gatta borhanden ift (wegen Ebwards

Arönung), hat Enttäuschung hervorge=

Sett Euch nach hinten,

Dber ernahrt Gud fo, daß 3hr in der Reihe

Leute muffen in biefer Belt aut ge-

nabrt fein, wenn man aute Arbeit pon

ihnen erwartet. Gin Zimmermann mit

schlechten Wertzeugen muß sich mit nie-

brigem Lohn und ichlechten Aufträgen

begnügen. Go im Leben muß die Ber-

fon mit ichlecht genährtem Rorber ben

Gine Lehrerin fchreibt bon Bermont.

Sie fei gezwungen gemefen, eine fleine

hinterwälbler-Schule mit fleinem Lohn

gu übernehmen, weil fie nicht bie Rraft

gehabt habe, eine beffere Schule gu füh-

bauung machten mich ichwach. 3ch

mar gezwungen, in ber Mittagsftunbe

gu ruben und mich bon aller Befell

schaft Morgens und Abends zurückzu=

gieben. Rur in biefer Beife bermochte

ich zu arbeiten, bis bor einem Sahre ei=

ne Dame aus Ralifornien, Die hier auf

Befuch mar, mich erfuchte, einen Teller

Grape Ruts mit ihr gu effen. Bah-

rend bes Winters ag ich baufig bie

Letten Juli mußte ich bie Commer-

Schule für Lehrerinnen befuchen. Da

ich tnapp an Gelb und franklich mar.

fonnte ich bie Untoften, in einem gro-

Ben Plat mich zu befostigen, nicht er=

fcwingen, fo miethete ich mich ein Bim=

Mumahlig, gu meiner Ueberrafchung,

gegen Ende ber zweiten Woche, löfte

3ch tehrte in bie Schule gurud mit

wieberhole ich, bag ich beffere Rerven=

befige, als in ben legten 20 Jahren.

Ruts Wood ift ein ficerer Behirn-Dies

beraufrichter. Gie ift für biefen 3med

gemacht und Jebermann tann es er=

abren burch einen Berfuch. Ramen er-

fährt man bon ber Poftum Co., Battle

und Gehirfraft und beffere Berbauung

Es ift ein Grund hierfür. Grabe

Jahren,

arbeite.

fich ber Rebel, ber meinen Geift

langer Zeit verbunkelt hatte und

ausichlieflich on ber Speife.

Gebächtniß, als feit 20

und jest, während ich

fannt war.

Creek, Mich.

Speife, immer mit gutem Refultate.

"Rleiner Appetit und ichlechte Ber-

Starten Blat machen.

- Die Eigenthümer bon 12 ameri-

bag er bie ftrengften Rontroll-

magregeln befürwortet.

genommen.

Bu einem großen gefellichaftlichen

brudenber, als in anberen Lanbern.

ftens bewußtlos.

beutichen Raifers "Meteor" trat, bon einem Ranonenboot ber beutschen Darine in's Schlepptau genommen, bie Reife nach Riel an. - Die Gegner bes Bertaufs ber ba= nischen Antillen an die Ber. Staaten

beginnen, fich in Ropenhagen wieber gu regen. Sie agitiren aber in ber Stille erregende Angaben über den und geftehen gu, baß fie nur geringe in der Unftalt erfolgten

nault hat fich mit frifcher Lymphe ei-Mite Euby idilbert fein fnappes Entfom ner, an ber Berlfucht erfrantten Ruh men .- Dr. Beorge W. fennafy berichtet über die in der Unftalt gebrauchlich gemefenen merfwürdigen Beilmethoden.

Place, war heute bie erfte Beugin. - Laut einem offiziellen Bulletin nehmen bie Rrafte bes Ronigs Albert

bon Sachfen ftetig ab. Der Rrante hat bereits ben Taftfinn berloren, und nimmt taum noch Nahrung gu fich. Much ift er ichon feit 12 Tagen mei= - Die Bettermarte melbet aus faft allen Theilen ber indifchen Brafibent= schaft Bombai Regenmangel. Gang besonbers schlimm liegen bie Dinge in Gujerat. Die Regierung wird aufgeforbert, Bortehrungen gegen ben Mus-Es wurbe offiziell angefündigt, bag angefichts ber, mit.ber Rronungs= feier berbunbenen Strapagen bie Mergte bes Ronigs Ebward bemfelben für bie nächsten Tage völlige Ruhe verordnet haben, und bag er beshalb mahrend Diefer Beit an teinen öffentlichen Funt= - 3m gangen europäischen Ruß= land hat ber Winter biefes Jahr unge=

Mann ein "Schnapsbein"

"Rein", lautete Die Antwort. iiber bas Musfehen ber Leiche, ebe let: murbe:

Fall berurfacht murben."

baß bie Beamten ber Unftalt uns nicht geftattet hatten, ihn bor feinem Tobe gu feben."

Ethel Rraft, eine Tochter bes Berftorbenen, gab gleichfalls an, bag fich Sautabichurfungen, Fleden und Bun= ben an ber Leiche ihres Baters befan= ben, und fuhr bann fort: "Ich fragte Dr. Miller und die Underen nach ber Tobesurfache, und fie gaben "Berg= fchlag" als folche an. Später fanbie und Dr. Miller ein Telegramm bes Inhalts, bag Bater einem "Tabatherg" erlegen fei. 3ch hielt bas für fon= berbar, ba mein Bater feit Jahren fei-

merben burfe.

Reugin gab bann weiter an: Befchäftsführer Dabie, ob ich ge= und Merger gu bereiten. 3ch antwortete berneinenb.

Er fragte mich bann, ob ich etwa bir ich barüber anderer Unficht."

Frau Amanda C. Nichels, Nr. 2118 mer und richtete mich felbft mein Gffen her. Grape Ruis und Cahne fchmedten portrefflich und ich ernährte mich ergriff bie Bebanten mit einer Rlarbeit, bie mir feit langem nicht bebefferer Gefundheit und befferem merhe.

Silfs = Roroner Genff fündigte an bag ein Beuge gur Stelle fei, ber eben au brei Monaten Saft in bem ftabtifchen Arbeitshaufe verurtheilt wurde Gin Buchlein mit vortrefflichen Re- laber gerne feine Musfagen macher gebten ift in jedem Grape Ruts-Badet. wolle, ebe er die Strafe antrete.

Merkwürdige Enthüllungen.

Die Roroners-Unterindung betreffe des Brandes der Seilanstalt ber St. Lute-Gejellichaft geftaltet fich immer intereffanter.

Frau R. C. Braft macht auffeben-Tod ihres Mannes.

Frau R. C. Rraft, Nr. 3651 61

Sie fagte aus, bag ihr Gatte fi h feit bem 10. April in ber Beilanftalt in Behandlung befand. "Ich begab mich zwei Mal nach ber Anftalt, um ihn zu befuchen," fagte Zeugin, "boch murbe mir ber Befcheib, bag Freunde erft Batienten feben fonnten, wenn lettere länger als fieben Zage in Behand= lung maren. Rurge Beit barauf befuchte mich ber Gefchäftsführer Davis und fagte mir, bag mein Mann fehr frant fei und mahricheinlich fterben werde. 3ch fragte ihn, mas meinem Manne fehle. Er antwortete, bag er ein schlimmes Bein hatte. Ich tonnte nicht begreifen, wie er ein schlimmes Bein haben fonnte, ba bas Glieb ge= fund mar, als er in ber Unftalt Mufnahme fanb. Um 20. April murbe ich in Renntnig gefest, bag mein Dann tobt fei. 3ch fragte Dr. Miller nach ber Tobesurfache. Er antwortete, bag mein Mann Berbauungsbeschwerben mein lange gedauert. Gelbft jest und einem Herzleiben erlegen fei. Mir herrscht noch tein warmes Wetter, und wird es gang folimm, wenn ich baran wird es gang ichlimm, wenn ich baran bente, in welchem Buftanbe mir bie Leiche in's Saus gebracht wurbe. Die Stirn wies blaue Fleden auf und Ge= ficht und Sals maren mit Bunden bebedt.

"Burbe Ihnen gefagt, bag 3hi fragte Silfs-Roroner Genff.

Beatrice Rraft, eine Comefter bes Berftorbenen, machte folgenbe Ungaben tere für bie Beerdigung zugerichtet

"Das Geficht und ber Sals maren fledig und gerichunben. Das linte Bein war berbunben und ichien gebrochen gu fein. Es hatte Locher und machte ben Ginbrud, als ob es getocht worben mare. 3ch glaubte, bag ber Tob vielleicht burch Blutvergiftung herbeigeführt murbe, doch fagte mir ber Leichenbestatter, bag ich mich barin irre. 3ch glaube, bag meines Brubers Berlegungen burch Siebe ober einen

Bir maren ungehalten über bie ihm autheil geworbene Behandlung und wir betrachteten es als eine Beleibigung,

Der Anwalt von Dr. D. G. Miller berfuchte ben Beweiß zu erbringen, baß Beugin feine Cachberftanbige in mebi-Binifchen Ungelegenheiten fei, aber Silfs-Roroner Genff fertigte ihn furg ab: "3ch geftatte Ihnen nicht, bie Beugen einem Rreugberhör gu untergieben. ober Borichlage betreffs ber Unterfudungs=Methode zu machen", jagte er. "Die Jury hat mich erfucht, Gie gu berbinbern, berartige Fragen gu ftellen. Wenn ich Ihnen freies Biel ließe, fo würden wir nach einem Monat noch hier fein."

nen Tabat geraucht hatte." Silfs-Roroner Senff unterbrach hier bie Beugin, und berlas einen Musaug aus ben bom Gefundheitsamte ertheilten Borichriften für Mergte betreffs Musftellung eines Tobtenicheines, aus benen hervorging, baß "Bergichlag" picht als Tobesurfache angenommen

ich um Gingelheiten über bas Ableben meines Baters bat, wurde ich beleidigt. 36 fragte, was feine letten Worte gewefen waren, und wie lange er bewußt los mar, ehe er ins Jenfeits binüber= ichlummerte. Darauf fragte mich der fommen fei, um ihnen Berlegenheiten

glaubte, er habe meinen Bater getobtei, und ich antwortete: "Rein." Seitbem

State Str., begab fich am 3. April nach ber Unftalt, um Beilung bon bem ge= mobnheitsmäßigen Gebrauch von Mor= bhium gu fuchen. Gie frohnte bem Bebrauche feit 31 Jahren. Muf bem Beugenftanbe gab fie an: Es maren nicht genigend Barter und Barterinnen porhanben, und biejenigen, bie ba ma= ren, hatten feine Erfahrung. Gie refrutirten fich aus ben Batienten. Gine Marterin, Frl. Buld, tam häufig betrunfen jum Dienft. Die Batienten murben vernachläffigt. 3ch fiel breis mal und erlitt Berletungen, weil feine Barterin gur Sand war. Die Thuren murben verschloffen gehalten, bie Fen= fter waren vergittert. 3ch hatte oft geaußert, baß im Falle eines Feuers bas Leben vieler Batienten gefährbet fein

MANDE L BASEMENT.

Räumung von waschbaren Sommerstoff = Resern . . 5c.

Brofartiger Juni-Derkauf von allen Sorten von faisonmäßigen, waschbaren Stoffen, in Cangen pon 2 bis 10 Dards. Ein großer Einkauf von 75,000 Dards Musterstücken von den berporragenoffen Sabrifanten und Drudern des Candes. Dieser Berfauf ift bemerkenswerth in folge der Chatfache, daß wir die schönsten, neuesten, Sheer-bedruckten Stoffe in der Mitte der Saison zu einem Cheil der Original-Kosten offeriren.

Bubiche bebrudte frang. Lawns, Batiftes, Dimities, feibenartige Bongees, Foulards, mercerigeb Sateens, baum= woll. Surahs, beränberte Dresbens, Shirt Baift Bercales, 32jou. Madras, Orfords, frang. Cambric, bebrudtes Foule Cloth, geftreifte Baiftings.

Refter bon Sheer weißem Nainfoot und Longcloth -

eine neue Senbung bon ungewöhnl. Werth foeben er=

viele Stude in bem Bargain fo hoch wie 35c

halten-Ihr tennt biefe Stoffe gu Se bie Db .-

Beftidte Swiffes, Band geftreifte Lawns, Spigen offengearbeitete Fancies, gang weißer Mabras, bebrudier Mabras u. Orfords, CovertSfirtings, Sopfadings, mercerized Canbas Gala teas und Dud Suitings, Werthe bis gu 50c bie Db., für 9c, 7c und 5c.

tragenbe Riffenbezüge-biele ber Stiide find

groß genug für Betttucher in einzelner und 3

Räumung bon turgen Studen 8:4x9:4 voll Standard gebleichten Cheeting=Reftern. Diefe machen ausgezeichnet

Promenaden- und Outing - Schuhe für Damen,

Zwei außerordentliche Schuh-Derfäufe erwarten die Aufmerksamkeit von jeder Dame, die Geld zu sparen wünscht - beide find erstaunliche Belegenheiten, wie fie nur ein großes Schuh-Beschäft bieten fann.



Schuhen für Strafen= u. Duting= Gebrauch - in welchem eine riefige Unfammlung bon regulären \$3.50= und \$4 Duting=Schuhen bon jeber Große - in Bici Rid, in lobfarbi= gem und echtem Ruffian Calf au bem nie bage=

mefenen niebrigen Preis bon genau offerirt mer=

Der erfte ift ein bemertensmerther | Der zweite ber benfwürdigen Freitag: Bertauf von lobfarbigen Damen- Bargains ift eine munberbare Raumung von schwarzen \$3.50 und \$4.00 Damen = Schuhen, umfaffend fowohl Anöpf= wie Schnur-Schuhe in allen Größen. Bon einer außerorbentlich prächtigen Unhäufung bon feinen, Upto-bate Facons haben die Damen Die Auswahl ohne Rudficht auf ben Driginal= preis, per

Baar Gin großer Bertauf von hochfeinen Damen-Orfords, mit bunnen und ichmeren Cohlen, guten gewendeten u. Belt-Sohlen, Batent und Rib Spigen, neue Cuban, militarifche, Opera und Common Genfe Ubfage ben neuesten Jacons. Dies ift eine außerordentlich Gelegenheit gum Gelb erfparen, benn wir offeriren biefe modifchen Orfords zu bem allerniedrigften Breis, gerabe wenn bie Rachfrage am größten ift, als fpeziellen Bargain offeriren wir regul. \$3=Schuhzeug per Baar gu

Räumung bon Anaben-Schuben \$2.50=Sorten, in lobfarbig und schwarz,

Sandgewendete Rnopf= u. Schnur= fouhe für Kinder, regulär 60c

Handgewendete \$1 u. \$1.25 Anopf= und Schnur-Schuhe für Babies.

be von zwei Polizisten nach bem Zeugenftanb geleitet.

Um Morgen bes Tages, an bem ber berhangnifbolle Brand ausbrach, hatte er, an Alfoholismus leibenb, Aufnagme in ber Unftalt gefunden. Gin Barter gab ihm Mebigin, bann murbe er, feinen Ungaben gemäß, gefeffelt. Er fagte, baß feine Sanbe gebunben ma=

ren, als bas Feuer ausbrach. Er ergablte bann: "Die Thuren maren gefchloffen, und ich rief um Silfe, fobalb ich Rauch bemertte. 3ch fand einen Barter, und bat ihn, meine Banbe ju burchichneiben. Der Barter fagte mir, er hatte tein Meffer. 3ch gelangte fpater in ben Rorribor und traf bort einen anberen Warter, ber meine Banbe burchfdnitt. 3ch bewertstelligte meine

Flucht mittels ber Feuerleiter's." Clara Rline, Rr. 2118 State Str., fagte aus, baß fie fich am 3. April nach ber Unftalt begab, um bes gewohnheits= mäßigen Genuffes bon Morphium, Cocain und Bigaretten entwöhnt gu werben. Gie blieb brei Bochen in ber Unftalt. Gie fagte aus, bag eine betruntene Barterin ihr mahrend bes Babens ein blaues Muge fchlug.

Dr. Thomas R. Cravens, Nr. 2816 R. 47. Abe., gab feine Erfahrungen als Batient jener Unftalt gum Beften. Er fagte, nie gefeben gu haben, bag Ba= tienten gefeffelt murben, ober bag Barter ober Barterinnen betrunfen waren. Er befand fich mit einem an= beren Patienten in einem Bimmer im oberften Stodwerte, als bas Feuer ausbrach. Sie alle hatten ihre Flucht unter Benutung ber Feuerleiter bewertstelligt.

Dr. George D. Temasty mar Saus argt in ber Unftalt von Januar bis Mai. Er hatte Nachtbienft. Muf Befragen gab er an, bag er aus berfchie= benen Grunben refignirt batte.

Er außerte fich wie folgt: "Erftens hatte ich Schwierigfeiten, mein Galar ju erhalten. Dann gefiel mir bie Behandlungsmethobe nicht, bie bort gang und gabe war. Die Lofung, welche ben Batienten eingesprigt murbe, mare harmold gemefen, wenn ein Argt bie Ginfprigung borgenommen hatte. Gine gu große Quantitat hatte leicht gefährlich wirten tonnen. 3ch tenne nicht die Bufammenfetung ber Beftand= theile, ba fie gebeim gehalten wurde."

Er gab barm eine eingehende Be= fchreibung ber Birfung. Er fagte fer= ner, bag er Dr. Gilbers in einem halbbetäubten Buftanbe im Dienft gefeben hatte. Das Barterperfonal fei unfahig und bem Genug beraufchenber Betrante ergeben gemefen. DeCormid hat= te in betruntenem Buftande Barter= bienfie perrichtet.

Die Batienten, welche als Barter arbeiteten und fich betranten, maren boch nicht geheilt? wurde er gefragt.

"Wenn fie wieber tranten, nannte man es einen Rudfall", antwortete ber Beuge. "Es gehört ftarte Willenstraft bagu, um geheilt gu bleiben." Bas ben Tob bes Batienten Rraft anbetreffe, fo babe fich ber Mann burch einen Fall in ber Anftalt ein Bein verlett und Blutbergiftung fei eingetreten, bie feinen Tob berbeiführte. Er führte ferner an, baß in ber Unftalt gegen alle Leiben biefelbe Ginfprigung in Unwendung

gebracht wurde. Dr. James J. Mitchell von Rem Port ließ fich zwei Mal in ber Anftalt

Der Zeuge mar Mite Luby. Er mur= behanbeln. 3m Berbfte murbe er bon bem gewohnheitsmäßigen Genuffe bon Rotain geheilt. 3m Mai tam er wieber, um Beilung bon Schlaflofigfeit gu fuchen. Er befand fich mit Alberman 28m. G. Rent im felben Bimmer. Er fah niemals, bag Rent gefeffelt murbe. Mm Borgbend bes Branbes befand er fich in feiner Gefellichaft. Rent mar tobfüchtig und mußte wieberholt beruhigt werben.

Mus ben Boligeigerichten.

Michael Luby war fo gludlich, bem verhängnigvollen Teuer in bem Sofpi= tal ber St. Lute Society mit heiler Saut gu entrinnen, und in feiner erften Freube barüber begab er fich nach jeiner Mohnung, Rr. 414 B. Taplor Gir., und prügelte feine arme Frau weidlich burch. Seute ftand er bor Richter Ga= bath als Angeklagter, und ba er die ihm auferlegte Strafe von \$50 nicht begal, Ien tonnte, wird er für Die nächsten brei Monate in ber Bribewell über feine robe Sandlungsweise nachbenten.

Frau Luby, eine von Sorgen nieber= gebeugte Frau, ergahlte bem Richter, baß Lubn im nüchternen Zuftanbe ein guter Gatte und Bater fei, aber in ben legten brei Monaten ununterbrochen bem Schnaps gehuldigt und gur Befriedi= gung feiner Leibenfchaft Baaren aus ihrem tleinen Labengeschäft, womit fie ihre Rinder und fich ernahre, genommen und bertauft habe. Gie habe ihn ber= haften und ichlieflich nach ber St. Lutes Society bringen laffen und nachbem er fich gludlich gerettet, fei er nach Saufe getommen und habe fie, mahrend fie im Bett lag, gemighandelt. Lobn ftellte biefe Beichulbigu-gen als un= wahr in Abrebe. Doch ber Richter hielt ihm eine icharfe Strafpredigt und berbonnerte ihn.

Der Gruft des Lebens beginnt.

Die Bahl berjenigen Stubenten ber Northwestern-Universität, welche ihre Studien beendigten und heute Abend im Auditorium die Schluffeier abhalten, ift eine außergewöhnlich hohe, benn fie beläuft fich auf 504, wobon 164 3ahn= arate find; mabrend auf bie Abtheilung für icone Runfte 110 entfallen. Die Fatultät ber Abtheilung für schone Rünfte ertlärt, bag ber Bilbungsfland ber ausscheibenben Stubenten in biesem Jahre ein bochft befriedigender fei.

Rury und Ren.

* Die Bahl ber Bafte, welche gu bem am Samftag ftattfindenben Derby= Rennen nach Chicago fommen, wird bon ben Sotelbefigern als eine außerge= wöhnlich große bezeichnet. Die Befucher tommen größtentheils aus Wisconfin, Indiana, Ohio und Jowa.

* Richter Chetlain bewilligte Frau Camille Lang, 165 Lincoln Abenue, heute Bormittag bie Scheidung bon ih= rem Gatten Martin Lang, ben fie in Bafel heirathete und mit dem fie fpa= ter nach Paris jog. Dort foll er fie ge= mighanbelt und ihr eines Tages mit einer Flasche einen Schlag auf ben Robf berfett haben. Frau Lang ber= langte feine Alimente, ba fie felber Bermögen befige.

Muffdub.

Die Tunnel = Derordnung bis jum Berbft

gurückgelegt. Ginem beute Bormittag gefaßten Beschluß bes fladtrathlichen Ausschuf= fes für Rechtsfragen gufolge foll bie Erlebigung ber Tunnelberorbmung ber Illinois Telephone & Telegraph Co. fo lange berichoben werben, bis Ing ieur Bion 3. Urnold im Stande ift, bem Transportationsausichuk einen bolls Ständigen Bericht über alle porliegen= ben Strafenbahn- und Tunnelprojette vorzulegen. Damit wird die Ange= legenheit minbeftens bis jum Berbft

Die Abstimmung war wie folgt: Für ben Aufschub: Foreman, Reemy, Connerh, Young, Deper, Butterworth und Palmer-7. Dagegen: Alling, Willis

fton und Chemann Brafibent Wheeler bon ber Telephon= gesellschaft war über ben Beschluß fehr aufgebracht und madte barauf aufmerksam, daß das Romite 2500 Leute außer Beschäftigung gefeht habe. Db feine Gefellichaft fich biefe ungerechte Handlungsmeife gefallen laffen ober ihre Rechte geltend maden werbe. fonne er noch nicht fagen. 211b. Mlling, ber für bie Beroidnung eine Barge brach, gab nach ber Befdluffaffung fei= nem Bedauern darüber Musbrud, baf bie Stadt, nochbem fie Sabre auf einen berartigen Tunnel gewartet, jest berhindert werde, bie ihr gebotene Belegnheit zu benüten.

Huerwartete Berfohnung

Dem Richter Mahonen gelang es heute im Polizeigericht ber Cheffield Abe., einer Feindschaft bon 20jahriger Dauer baburch ein Enbe gu machen, bag er bie Mitglieder zweier fich feinb= lich gegenüberftehenden Familien ver= anlagte, fich die Sande gu reichen. John Beder Lohnt in bem Saufe Dr. 203 Fletcher Str. und gwifchen feiner Mohnung und ber feines nachften Rach= barn John 21. Landed mar feit Sah= ren ein hoher Zaun errichtet, Lanbeds Gigenthum. Beder ftanb unter ber Untlage, ben Zaun theilmeife nieberge= riffen zu haben, boch nachbem ber Richter bas Beugenberhör eine Beitlang über fich hatte ergeben laffen, erflärte er, bag er genug babon habe und for= berte Frau Landed und Frau Beder auf, fich gur Berfohnung die Sande gu reichen und fünftig freundschaftlich miteinander zu bertehren. Die beiben Frauen folgten gogernd bem Gebot, bie Männer und die beiberseitigen Rinder thaten bas Gleiche und am Conntag wird in ber Landed'ichen Wohnung ein großes Berfohnungsfest ftattfinben.

Buencamino und Baller.

Don Felipe Buencamino, welcher uns ter Aguinalbo Stacisfefretar mar, weilt feit geftern in Chicago, um bon hier aus Reifen nach ben berfchiebenen Theilen bes Landes zu unternehmen und bie Sanbelsverhaltniffe ju flubi-

Gin eigenthümliches Bufammentreffen ift es, bag Major Lyttleton Baller, welcher wegen ber Töbtung bon Ginges borenen auf Camar por ein Rriegsgericht gestellt war, gestern ebenfalls nach Chicago tom. Baller ift bereits wieber

Abendvoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags, Detausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Abenbpoft"-Gebaube, 173-175 Fifth Ave

Ede Ronroe Straje. ILLINOIS. CHICAGO Telephon: Main 1497 unb 1498.

stered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Gie bleiben feft.

Mit feiner Conberbotschaft an ben Rongreß bat ber Brafibent bie beabsich= tigte und für ficher gehaltene Wirtung nicht ergielt. Die Buderrübensenatoren, beren Bahl auf fiebengehn ober neun= zehn angeschwollen ift, weigern fich nach wie vor, die kubanische Reziprozitäts= bill als eine republitanische Parteimaß= regel und herrn Roofevelt als ben Sobepriefter bes republitanischen Glaubensbetenntniffes anzuertennen. Sie behaupten, gerabe weil fie treue, mafch= echte und unerschütterliche Republitaner feien, könnten und würden sie nicht zu= geben, baß in bie beilige Schutzoll= mauer auch nur bie winzigfte Brefche gefchoffen werbe. Jeber Republifaner muffe in erfter Reihe für ben Schut ber einheimischen Industrien eintreten, und erft in zweiter ober auch letter für bie Wohlfahrt ber Infel Ruba. Werbe ben ameritanischen Buderrohr= und Rübenzuderpflangern, Tabat= unb Drangengüchtern ber Bollichut berfum= mert, auf ben fie gerechten Unfpruch haben, fo werbe bas gange Protettions= inftem untergraben, benn bie preisgeges benen Intereffen wurben nicht langer für bie bevorzugten Induftrien einftehen wollen. Man folle also ben Ruba= nern ein Ulmofen aus ber Bunbestaffe gemahren, wenn fie wirtlich am Sungertuche nagen, aber man folle nicht ihretwegen bie Grundfage ber republis tanifchen Bartei und Sunderttaufenbe ihrer ergebenften Unbanger aufopfern.

Da ber Unführer ber Rebellen ber Senator Elfins aus bem Staate Beft= Birginia ift, in bem nicht ein einziges Bfund Rübenguder bergeftellt wirb, fo wird bon ben Abminiftrationsfreunden bie Bermuthung ausgesprochen, bag bie Emporung lediglich gegen ben Brafi= benten und feine Wieberaufftellung ge= richtet ift. Inbeffen ift bas unmabr= icheinlich, weil fast alle anderen "Ber= chworer" aus ben nordweftlichen und Bacificftaaten ftammen, in benen herr Roofevelt gang besonbers beliebt fein foll. Elling bertritt einfach bie Beich= tohlen Menbefiger Beft = Birginias, bie bem Regiprogitätsgebanten an unb für fich abgeneigt find, weil fie ihre Roble größtentheils nach ben Reuengland=Staaten berichiden. Lettere tonnten nämlich ihren Bebarf weit billiger in bem benachbarten Reufcottlanb beden, und fcwarmen beshalb für einen Sanbelsvertrag mit Ranaba. Muf ber anberen Seite miberfegen fich bie Genatoren aus ben Reuengland-Staaten ber Beftätigung bes Sandelsbertrages mit Frankreich, weil biefer angeblich ihre Spigeninduftrie bedroht. Comit ift Elfins nicht felbft= füchtiger, als Frhe bon Maine, ber bie groß und flein, werben fich fügen muffcon bon ber McRinlen'ichen Bermal= tung angebahnten Handelsverträge noch | auch in die Tasche greifen und bezahimmer nicht gur Abstimmung tommen laffen will. Eltins und feine Ge= finnungsgenoffen fiellen fich auf ben Standpuntt, bag eine Ubminiftrations= magregel fo gut ift wie bie andere, unb baß fie gerabe fo gut berechtigt finb, fich ber Regiprogitat mit Ruba zu wiber= feken, wie andere republitanische Gena= toren bie Regiprogität mit Franfreich. Sub-Umerita und ben britischen Rolo= nien befämpfen. Wenn ihnen bon ben befonberen Berpflichtungen ber Ber. Staaten gegen Ruba gerebet wirb, fo erwibern fie, bag biefe eingelöft merben tonnen, ohne daß man gerabe einige 3meige ber einheimischen Landwirth= schaft schädigt. Man brauche ja nur ben tubanischen Bflangern einen "Ra= batt" aus ber Bunbestaffe gu be= milligen.

Wie tann bie republitanische Partei biefe Ginmanbe wiberlegen? Gie hat Jahrzehnte lang genau ba geprebigt und geübt, mas ber fogenannte abmini= ftrationsfeindliche Flügel jest geltend macht. Jeber republitanische Senator und Abgeordnete hat fich immer nur ber Conberintereffen "feines" Staates ober Mablbegirtes angenommen unb bas Gemeinwohl ganglich unberüchfichtigt gelaffen. Der bestehenbe Bolltarif ift bas Ergebniß ber Abmachungen zwis fcen ben berichiebenen befdügten Gewerben und ftellt fomit einen Musgleich bar, ber ohne bie Bufiimmung aller Betheiligten nicht aufgehoben werben tann. Wirb auch nur ein einziger Ring burchgefeilt, fo bricht bie gange Rette. Eine Partei, Die eine fo gemeine Schaderpolitit getrieben hat, ift ber Erfullung großer nationaler Aufgaben begreiflicher Weife nicht gewachfen. Wenn an einzelne ihrer Mitglieber bie Bumuthung geftellt wirb, bem Gefammtwohle auch nur zeitweilig ihre Gelb= fadintereffen unterzuordnen, fo fragen fie entruftet, warum gerabe fie als Schlachtopfer außertoren werben. Satten fich bie Demotraten nicht in bie Silberthorheit und ben Populismus perrannt, fo ware die republifanische Partei ichon langft an ihrer Schacheret jugrunde gegangen. Durch bie Rarrbeit ihrer Gegner ift ihr Schidfal aufgehalten, aber offenbar nicht abgewenbet morben.

Sutes ans Birginien.

Mus Birginia ift in ben letten 3abren nicht viel Gutes gefommen. Der Staat nimmt im Staatenbunbe langft nicht mehr bie Stelle ein, ber fich bor hundert Jahren rühmen und ber berühmte birginifche Stols scheint mitunter auf Abwege ge-rathen zu fein. Es fehlt ihm bas uftfein, bas einft mit ibm pertnupft war und ihm Berechtigung gob. Man hat auch in Virginien zu allerhand Gefehesmittelchen gegriffen, bas weiße Herrengeschlecht in feinem herrenthum ju beschüten -, bor bem berachteten "Rigger" und fogar bor fich felbft.

Diefe Beforgniß um bie Berrenftel= lung bes Gefchlechts ber weißen Birginier, hat, wie schon mitgetheilt, auch in ber neuen Berfaffung bes alten Staates Ausbrud gefunden, und auch sonst ift an biefer Berfaffung und ber Art ihrer Entstehung manches zu tabeln. Aber auch hier gilt bas Bort, etwas Sutes hat folieglich Alles; und bie virginische Berfaffung hat fogar man= ches Gute, bas fich in anberen Ber= faffungen nicht borfinbet, und bon an= beren Staaten mit Bortheil nachgeahmt werben fonnte.

Ein Paragraph ber neuen birgini= ichen Berfaffung, ber bolle Billigung und nachahmung verdient, ift berjeni= ge, welcher fich gegen bas Freikarten-wesen richtet. Derfelbe verbietet ben Freikartenunfug ohne jedes Wenn unb Aber. Rein County=, Diftritt=, Orts= ober Staatsbeamter wird fich unter ber neuen Berfaffung freier Fahrfarten für Gifenbahn= ober Dampferlinien ers freuen burfen. Es werben ben Mitglie= bern ber Gefetgebung auch feine Deilengelber gezahlt werden, mahrend bie Legislatur in Sitzung ift. Die einzigen Ausnahmen, welche bie neue Berfaffung gelten läßt, begunftigen bie Mitglieber ber Neuerwehren und ber Polizei; werm biefe in Dienft find, burfen fie bon Strafenbahngefellichaften freie Fahrt annehmen. Alle anderen öffentlichen Beamten, bom Gouberneur berab bis jum Strafentehrer, werben in Butunft o gut bezahlen müffen, wie ber gemeine Bibilift. Für etwaige Uebertretungen biefer Bestimmungen find giemlich schwere Strafen vorgefeben. Rorpora= tionen, welche Freipäffe ausftellen, laus fen bie Gefahr, bobe Gelbbugen gablen gu muffen, und ber Beamte, ber einen Freipag annimmt, foll nach ber Ber= faffung fein Umt verlieren, wenn er ba= bei ermischt mirb. Rachrichten aus Richmond befagen,

bag bie herren Memterinhaber ob bie= fer Beftimmungen fehr ungehalten finb, und bas ift nur natürlich, benn es ift etwas febr Schones um folche Freipaffe. Man fpart nicht nur bas icone Gelb, fonbern fühlt fich wohl gar noch als ein bevorzugtes Indivibuum, bas mit Mitleid auf ben gewöhnlichen Staatsbürger hinabbliden tann, ber theuer für etwas bezahlen muß, bas "uns" als Anerkennung unferer Bebeutung ju Füßen gelegt wirb. Aber nügen wird ihr Born ben Beamten unb fonftigen Polititern in biefem Falle nichts. Denn gerabe was fonft an ber Verfassung, bezw. ber Art ihrer Schöpfung getabelt wirb - unb mit - bas erweift fich in biefem Falle als Segen. Wenn bie Berfaffung behufs Gutheifung ber Babler= ichaft bes Staates unterbreitet merben mußte, wie es bon Rechtswegen in etnem Boltsftaat geschehen foulte, bann würde es ben mit ber Anti-Freipaß= flaufel Ungufriebenen wohl gelingen, fie bieferhalb gu Fall gu bringen, aber bie Berfaffungstonvention felbft bat bie Berfaffung, names bes Boltes bon Birginia angenommen und bamit hat's fein Bewenben. Birginias Beamte, fen und in Butunft, wie andere Leute len muffen, wenn fie Bergnügungs= ober Gefchäftsreifen machen wollen. Und fo follte es fein, auch in anberen Staaten. Man fonnte ben Beamten ja gang gerne bie tleine Bergunftigung gonnen, wenn barin nicht zugleich eine Beeinfluffung läge, bie fich bis gur Be-

stechung steigern mag. Und bas follte eber Staat zu berhuten fuchen. Die virginifchen Gefengeber und Beamten werben fich über ben Berluft ber schönen Freikarten tröften muffen, mit bem Gebanten, baß fie, wenn fie in Butunft fahren, ben Gefellicaften gu berbienen geben und bemgemäß guten Dienft berlangen burfen, mabrenb fie bislang gufrieben fein mußten, mit bem, mas man ihnen gab. Gie merben in Butunft bas fconeRecht, gu "fiden", besitzen, wie jeber andere gahlenbe Fahraaft auch, mabrend fie bisher nach bem befannten Borte: "Ginem geschenkten Gaul, fieht man nicht in's Maul", hubich bie Mündchen halten mußten, wenn etwas nicht in Ordnung war. Das wird Ihnen Spag machen und ber Allgemeinbeit nüten. Die gablenben Beamten werben etwaige Man= gel und Fehler, Unhöflichkeiten ber Bebienfteten u. f. w. ebenfo feben unb empfinben, wie bie gablenben Bribat= leute, während bie Nichtzahlenben in ber Regel bergleichen nicht feben noch hören.

Das Beifpiel Birginias in biefem Puntte sollte nachgeahmt werben.

"Maulhalten." Bir leben in einer fcnelllebigen Beit,

in ber bie "intereffanteften" Reuigkeiten einander brangen, wie die arbeitsmüben Chicagoer, wenn fie bem bauslichen Abendbrot guftreben. Gelbft bie auf regenbiten Neuigkeiten konnen fich beutgutage nicht mehr rühmen, des Publi= fums Aufmertsamteit auf mehr als ein paar Tage feffeln zu konnen, und was nicht wirklich wichtig ober erschütternb war, ift balb gang bergeffen. Tropbem barf man wohl annehmen, bak man fich noch ziemlich lebhaft bes Ctanbals er= innern wirb, ber fich mit bem Befuche bes Bunbestreugers "Chicago" im Sa= fen bon Benedig verfnupfte, benn bie Sache erregte fehr unliebfames Auffehen, ba fie eine Angahl amerikanischer Geeoffigiere in Raufbolbrollen erfcheinen ließ. Mehrere Offigiere unferes Rriegsschiffes hatten nach ben bamaligen Melbungen in einem Benebiger Café Larm gemacht, Tifche umgetvorfen und fich folieglich berBoliget wiberfest; fie waren berhaftet und Tags barau au turgen Freiheits- und Gelbftrafen berurtheilt worben. Muf Berwenbung bes ameritanifden Gefanbten mar alsbalb Begnabigung eingetreten und ber Rreuger hatte bann bon Benebig ab-

fabren tonnen. Dann folgte bie Unterludung, und beren Ergebnig wird jest befannt gegeben - von London aus, benn ber Rreuger "Chicago" ift bem eus ropaifchen Gefcmaber zugetheilt und ber Abmiral beffelben, Rontre-Abmiral Crowninfhielb, ift gur Beit in Lonbon, um an ben Rronungsfeftlichfeiten theil= zunehmen.

Rach bem Berichte Des, bom Rom: manbeur bes Rreuzers "Chicago" einge= fetten Untersuchungsausschuffes ftan= ben an bem Tage ihrer Berhaftung ber Leutnant Dobbribge und ber Bunbargt Letbetter bom "Chicago" in "bemerfensmeribem Grabe unter bem Ginflug bon beraufchenben Betranten, fie maren aber nicht betrunten im gewöhn= lichen Sinne bes Wortes, und es wur= ben feine Beweife bafür erbracht, bag bie anbern Betheiligten beraufcht ma= ren". Die Rubeftorung begann, als ber Rapitan Whnne, ber Rommanbeur ber Schiffsfolbaten bes "Chicago", bie Rameraben Dobbribge und Letbetter erblidte, als fie bor Florians Café fagen, und mit bem bier unbefannten Rufe "Di! Di! Di!" begrußte. Dobb= ribge und Letbetter rannten auf Wonne gu und warfen babei Stuble und zwei fleine Tifche um. Sofort umringte eine große Menge Bibiliften und bie Boligei ben Leutnant Dobbribge, ber Erflärun= gen berfuchte. Die Menge brang chreiend und geftifulirend auf ihn ein. wurde aber bon ber Polizei nicht gut im Baume gehalten. Die Poliziften pad= ten ben Leutnant Dobbribge und bie Menge machte anscheinenb gur felben Beit einen Ungriff auf ibn." Jest eilten, nach bem Bericht Whnne, Letbetter und brei Unbere bon ber Befagung bes "Chicago" bem Leutnant gur Silfe, inbem fie "bie Ungriffe ber Bibiliften qu= rudwiesen, aber bie Boligei nicht an= griffen." Bum Schlug beißt es: "Auf ber Bolizeiftation machten bie berhafte= ten Offiziere Nothwehr gegen bie Bibis liften geltenb: fie beiheuerten, ber Boli= zei absichtlich feinen Biberftanb geleiftet gu haben und nicht bie Absicht gehabt gu haben, ben Leutnant Dobbribge aus ben Sanben ber Boligei gu befreien, fonbern fie hatten ihn nur bor ben Be= waltthätigfeiten ber Biviliften fchen mollen."

Muf Grund biefes Berichtes hatte ber Rommanbeur bes Rreugers, Rapitan Danton, empfohlen, bie betreffenben Offiziere bor ein Rriegsgericht gu ftel= len, ber Rommanbeur bes europäischen Geschwabers, Rontre-Abmiral Crowninfhielb ift aber anberer Unficht. Er verwirft bie Empfehlung bes Rapitans Danton als bollig unbegründet, fpricht bie Rabaubrüber bon jebem Bormurf frei und - gibt bem Rapitan Danton eine fcarfe Ruge! Er gibt ibm bie Schulb an bem gangen unliebfamen Auffehen, welches bie Raffeehausge= ichichte machte, benn: "Daß bie Ungele= genheit bor ein Polizeigericht tam unb ein Auffehen erregte, welches bem Rufe ber Betheiligten und bem guten Ramen bes ameritanifchen Geeoffigierstorps fcaben muß, ift wenigftens jum Theil barauf gurudguführen, bag ber Rapi= tan es unterließ, bem Gebrauche nach, felbft fofort Borftellungen gu machen, als Mitglieber feiner Schiffsmannschaft berhaftet murben, ober bor Bericht gu ericheinen, um fo mit bafur gu forgen, baß Gerechtigfeit geübt werbe, ober enb= lich einen Offigier gu biefem 3mede bin-

Diefes icone Urtheil ift bes herrn Crowninfhielb wurdig und beftätigt bas Urtheil, welches bas Bu= blifum über ihn bilbete. Es fteht auch gang im Ginflang mit ber Politit, beren fich bas Rriegs= bepartement hinfichtlich ber Urmeeffan= bale befleißigt. Richt biejenigen finb schulbig und ftrafbar, welche fich grober Berftoße gegen Unftand und gute Sitte, gegen Rriegs= und Bolferrecht ju fculben tommen liegen, fonbern biejenigen, welche bergleichen öffentlich tabeln, welche verlangen, baß bie Dif= fethater bestraft merben, und bie befcamenbe Gefchichte an bie große Glode hängen, fo ben guten Ruf ber ar= men Leute, bie fich bergingen und ben guten Ramen bes "Dienftes" fcabi= genb. Es ift bier baffelbe, wie binficht= lich ber Armee. Durch bas raufbolbartige Benehmen ber truntenen Offigiere wird bie Flotte an ihrer Ehre fo wenig gefrantt, wie bie Graufamteiten ameritanischer Offiziere und Golbaten auf ben Philippinen bie Ghre ber Ur= mee schäbigen tonnten; aber bas Be= tanntwerben ichabet und mer barüber fpricht ober fich weigert, bie Schulbigen reinzumafchen, ber ift ein Feind ber Armee und Flotte und bamit bes Baterlandes. "Mum is the word!"; Maulhalten ift bie erfte Batrioten= pflicht. Das ift ber oberfte Grundfat und bas erfte Berlangen unfrer Behor= ben, bem ber Rontre-Abmiral Cronin= fbielb wieber einmal Musbrud gegeben

Beffifche Boltstunde.

Die Bereinigung für heffische Bolts= funde, die ihre biesjährige Sauptber-fammlung am 24. Mai in Frantfurt a. Dr. abhielt, berfügt über ein neues Organ, bas an bie Stelle ber "Blätter für heffifche Bolfstunde" getreten ift. Gin ftattliches Seft liegt als erfte Rummer ber "Beffifchen Blätter für Bölkerkunde" bor, bas ben Beweis liefert, wiebiel Intereffantes, bas im Bolfsleben folummerte, burch gemeinfame fuftematifche Thatigfeit berborgeholt merben fann. Die "Frantfurter Beitung" fcreibt barüber: "Go lange wir nicht, wie bie Englänber in ihrer Folflore Society", eine Bereinigung für bie Stubien ber neuen Biffenfchaft und, wie bie in ihrer "Folflore", ein Zentralorgan für beutsche bolkstundliche Arbeiten haben, find biefe partitularis ftifchen - im beften Ginne bes Bores - Beröffentlichungen bon größter Bebeutung und berbienen bie freundlichfte Unterftugung. Rein Geringerer als ber Bonner Religionsforfder Bermann Ufener wibmet biefem erften Befte bes beffifchen foltloriftifchen Dra gans einen Beitrag; er bringt eine bef

fifche Befprechung gegenfußberrentun-gen, bie bas Chriftenthum aus bem Beibenthum übernommen bat. Chriftus und Maria find an Stelle Balbers und Botans getreten. Mertwürbiger= weife finbet man in ben gleichzeitig erfchienenen "Finnifch-Ugrifchen Forfoungen" gahlreiches Barallelmaterial aus ber norbischen Folsloriftit; auf eine banifche Beschworungsfermel, bie ibentisch mit ber heffischen ift, hat auch Ufener icon hingewiesen. Ginen meis teren Beitrag gibt Brof. Saupt in Giegen, ber aus ben umfaffenben Roti= gen = Sammlungen bes Giefener. 1864 berftorbenen Pribatgelehrten Rarl Bernbed gahlreiche boltstundliche Mittheilungen macht. Der eifrigfte Bor= tampfer bes beffifchen Bereins, Brof. Albr. Dietrich, bringt eine gelehrtelb= handlung über "himmelsbriefe", bie er aus bem griechifch=romifchen Alter= thum über ben Talmub bis 1864 ber= folgt. Der Theologe Paul Drems verlangt bon ber theologischen Biffenfcaft, bag fie "religiofe Boltstunbe" treibt, wie ber Sprachforscher und Rul= turhiftoriter bei berBolfstunde, in bas herz bes Boltes fcauend, auch aller= lei Forberliches für fein Fach lernt. Richts aber wird mehr intereffiren, als bie bon Prof. Strad mitgetheilten "Beffifchen Bierzeiler": ber Großen Bufeder, ber Oppenrober, ber Laubeauer (bei Bensheim), ber Roniger, ber Schliglanber, ber Loricher unb Großumftäbter; fie treten ben Schlier= und Tegernfeer, ben baierifchen und Tiroler Reimen mit ihren "Schnaberbupfel" ebenburtig gur Geite. In Ronig, im Obenwalbe, fingt man:

Araut und Riewe brauche Rege, Grbfe brauche Sonnenschein, Schone Mädche tann ma liewe — Muffe net grad bon Sinnig (König) fein!

Faft neunzig berartige heffische "Schnaberhüpfel" hat ber fleißige Sammler meift mit bilfe ber Lehrer auf bem Lanbe gufammengetragen; es find Rinberreime, Spinnftuben= unb Zanggefänge. Sier find fie gum Ban= gen bereinigt; im Gingelnen geigt fich biel borflicher Partifularismus, ber fich im Berfpotten ber Nachbarorte wohlthut. Frantfurt, als ber Mittel= puntt bes um bie Mainftabt berbreite= ten Beffenlandes, wird biefen heffifchen polistundlichen Beftrebungen gewiß auch Intereffe entgegenbringen, wenn auch ba "bie Preife" mohnen.

Bahlfprude der Sohenzollern.

Die Geftalten ber preufifchen Für= ften aus bem Saufe ber Sohenzollern treten uns aus ihren Wahrfpruchen wie nachftebend entgegen: Rurfürft Friedrich ber Erfte: "Ber Gott ber= traut, ben berläßt er nicht!" - Rur= fürst Friedrich ber Zweile: "Es will uns nicht geziemen, bag wir andere Reich= thumer fuchen benn Chre, Dacht, Lanb, und Leute!" - Albrecht Achilles: "Nir= gend ein rühmlicheres Sterben, als auf bem Schlachtfelbe!" - Johann Cicero: "All Ding will Weil!" - Joachim ber Erfte, Reftor: "Rlug und gerecht!" -Joachim ber 3weite, Bettor: "Bohlthater fein für Mue ift Fürftenart!" -Johann Georg: "Gerecht und milbe!" Johann Friedrich: "Die Furcht Got= tes ift ber Beisheit Unfang!" - 30= hann Sigismunb: "Dem Rechte geireu und meinem Bolte!"-Georg Bilbelm: "Unfang, bebente bas Enbe!" - Friebrich Wilhelm, ber große Rurfürft: Erfte: "Jebem bas Seine!" — Ronig Friedrich Wilhelm ber Erfte: "3ch febe bie Rrone fest wie einen ehernen Felfen!" - Friedrich ber Grobe: "Ge ift nicht nothwendig, bag ich lebe, wohl aber, bag ich meine Pflicht thue!" -Friedrich Wilhelm ber Ameite: "Mein Wille ift rein, bas Beitere gebe ich ber Borfebung anbeim!" - Friedrich Bilbelm ber Dritte: "Meine Beit in Un= rube, meine hoffnung in Gott!" -Friedrich Wilhelm ber Bierte: "3ch und mein Saus, wir wollen bem herrn bie-- Raifer Bilhelm ber Erfte: "Alles mit Gott!" - Raifer Friedrich ber Dritte (aus feiner Sterbenszeit): "Lerne leiben, ohne gu flagen!"

Lotalbericht. .

Reuce Theater. Das Theater-Spnbifat bat bas neben bem Real Gftate-Gebäube, Norboft. ede ber Ranbolph und Dearborn Str. befindliche Grunbftud für bie Dauer bon 99 Jahren gepachtet und gebentt auf bemfelben ein Schaufpielhaus gu errichten, welches eine Million Dollars toften foll. Deffen Bau fann jeboch nicht bor bem erften Mai nächften Jahres in Ungriff genommen werben, weil bann erft bie Bachtzeit ber jegigen Inhaber gu Enbe geht.

* Dr. R. D. Shepparb, Nr. 225 Greenwood Boulevarb, ber Gefcafts= führer ber Northweftern=Universität und einer ihrer Truftees, murbe geftern un= ter ber Untlage berhaftet, ber Befiger eines biffigen Sunbes ju fein, ben an ber Rette zu halten, er fich angeblich ge= weigert hatte. Der Rlager, C. B. Somell, behauptete, bag am Graber= fcmudungstage fein Schwiegerbater bon bem Sunbe gebiffen murbe. Dr. Chepparb gahlte bie Roften.

Todes-Mingeige.

Dentiche Rrieger-Ramerabicaft. Den Beamten und Mitgliedern gur Radricht, Friebrich Wallmuth am Mittwoch, ben 18. Juni, gestorben ist. Die Beerdigung sinde statt am Freitag, den 20. Juni, 12 Ubr Mittags, dom Arauerbaufe, 1004 B. 18. Blace. Die Beamten und Mitglieder bersammeln sich dunkt 11 Ubr in der Bereins-Jalle, um dem derstorbenen Kameraden die sehte Ebre au erweisen

Todes-Unjeige.

Marie Glefener geb. Eroll der Beite Gefenter geb. 2001.
bon 25 Jahren und 5 Monaten Leiden gestothen ist. Beerdigung Samfing, den 21. Juni. Nachm. n Arauerbause. 429 School Str., h. Um fille Toellnahme ditter un hinterfliesenen:

Glefener, Gatte. und Robert Troll, Citern, nebit Ge-fchvistern.

Der größte Bargain-Freitag des Jahres. Der größte in ganz Chicago.

SIEGEL. COOPER & CO.



5c Motion Berfauf.

Stodinet und leichte Dres Shields, bertauft gu 10c und 12c bas Stud, ungefabr 10 Groß im Gangen, bas Paar gu. Drabt-Saarnabeln, gute Qualitat, 8 Badete für Spulenfaben, 200:Pb.: Spulen, fowars und weiß, 6 Spulen...

6 Spulen Belbing Bros.' 100-2b. Spulen, nur in Farben, per Spule per Spule.
Refter bon fanch frilled Strumpfhand.Claftic, genug für ein Paar Strumpfhänder.
Tubular Schubschaft, gete Qualität, per Dukend
Obds und Ends in Schub-Dreftjings und Paste, angesauft bon einem baukerotten Schub-Lager, Waarren in der Aartie werth dis ju 25c, ju ...
Haar-Ornamente, Auswahl aus einer Vartie werth
bis ju 25c, meistens aus "Bad Combs" bestehen,
Spezial - Preis.

Derbh Strumpfmaaren= und Unterzeug=

Berabsehungen.

Egtra Große Damen-Befts mit niedelgem Sals und ohne Aermel, weiß ober ecru, 15c niebriger 15c Schwarze Lace-Allover Damen: 121¢ ftrümpfe, reg. 19c Qualität, Baar. 121¢ Extra schwere Corburop gerippte, echischwarze, gans nabitose Strümpfe für Anaben, 122¢ Größen 6 bis 93, per Paar. 122¢

Entschieden der beste Plat um Schuhe zu kaufen.

Diese Freitag-Offerten beweisen diese Chatsache und widerlegen alle möglichen gegentheiligen Behauptungen. Buchstaben und Sahlen können die Ungewöhnlichkeit dieser Offerten nicht genügend ausdrücken.

Colonials und Oxfords für Damen, in eleganten Barie: taten, Batentleber und Rid, und ichlichte Facons, Colonials mit Golb, Stahl ober Bun Metall Schnallen, bubiche Schuhe für ben Der= bh=Tag, einige \$3, werth \$2.50 und



tentleber und Rib, ausgestattet und geformt in den neuesten Facons, alle Größen, Goodhear Welts und handge-

90e für Damen-Schuhe und Orfords, große Auswahl von Sorten und Facons, handges wendete Orforbs, neue und fleibfame Effette, Canvas: Schuhe, wth. \$2.50 ". Paar, leichte und ichmere Orforbs, im Werth rangirende Schuhe bon \$2 bis \$3, fpegiell,

45c für Manners, Anabens und Bunglings Schuhe, gemacht von Canbas, mit Lebersohlen, Schuhe, die gewöhnlich zu 11 verfauft werden, Freitag speziell . 45c Die prachtigften neuen Facons in Damen-Orfords, Colonial-Schufen, in einem eleganten Sortiment bon Da-

Große Haushaltungs. Gelegenheiten

mendete, wirfliche \$3= und \$3.50=Berthe gu

um Griparniffe gu machen. Alles, mas man fich benten fann an nüglichen, nothwendigen oder Lugus-Gegenftanben, für Eggimmer, Küche, Rasen ober Garten, fann hier in genügenden Quantitäten u. Mengen gefunden werden. Der phänomenale Erfelg dieser großen Basement-Abtheilung ift eins der Bunder Chicago's, und wir tonnen sagen, daß was immer 3hr für Guer Saus gebraucht, hier befommt 3hr es am Beften.



gur den Rafenplat. Bartenichlauch, ber 50 guß, bers fuppelt, aufmaris bon \$9.00 Meffing Braufes 19c Peerles Revolbing Lawn Sprints lers, mit 3 Meffing: 69c Unfer Challenge Rafenmaber, 3 Rlingen, offener Bifcher -

14-30ff. 16-30ff. \$2.19 \$2.39

Unfere Mobel 75c

artholys enfters Rahmen, bollständig mit Eden und Molding — auf= warts von 10c Spring Singes, mit Schrauben, b. Baar .. 80

Clinton Drahttuch, grün ob. schwarz, per 100 Quadrat-Fuß, \$1.25 Ralfomine, weiß ober big, per 4 Bfb. Badet. far: 19¢ Bureta Robel: und Biano. 25c Rr. 1 Dobel:Barnifb, 10c

Riedrigfte Preife für Baumwollen-Waaren

Die Berthe, bie bier in baumwollenen Stoffen geboten werben, beburfen feiner Argumente, benn auch ber unerfahrenfte Chopper wird biefe niebrigs ften Rotirungen für reelle Waaren ju murbigen wiffen.

Schottlische Lawns-echifarbige fanch bebrudte Aleiber Camns, 210 und ungebleichte Areiber Camns, 210 Rester bon Parb-breiten Bercales, pelte Bert-Größe ungebleichte 9-4 Refter bon Pard-breiten Bercales, fanch Rleiber Lawns, echt= 31 c farbige Lawns, Brints etc.... 32 c Schurzen Ginghams - blau und weiß und braun und weiß acrirte Schurzen Ginghams ... 3c Dud Sfirting - Refter bon ge-fireiften und geblumten Dud 5c Beichftoffe - Großes Cortiment bon fanch bebrudten 31goll. 5c

Waschstefe - Franch bedrudte feine glotte Batifte Lawns, in den neuesten schworzen und weißen Effetten, bruter Untergrund, u. f. w., sauster wünschenswerthe Muster, 71 croul. 10c Qualität.

pelte Bett-Größe ungebleicht Betttuchftoffe, Leinene Ginghams - 00 Stilde fan-ch geftreifter beuticher leinener Gingham, in Shirting und Shirt Baift Muftern, billig 15c Najobare Stoffe, bektebend aus All' den beliebertlet wasscharen Stoffen der Saison, wie dotted Smisse, seine irische Dimities, Spikan-Streifen, Challies. Brints—Befte Qualität in-digoblaue Standard 40 regul. 10e Durlität. 726
Challies — 32 Zoll breite weiche Mool finiste baumwollene Aleiber Challies, in hellen und durften Schattirungen. 726
durften Schatt

Große Erfparniffe in Weißwaaren u. Leinen

Un diefen Sachen fonnt 3hr Ersparniffe machen, die für ge-wöhnlich nicht geboten werben — jeften feht 3hr anderswo wie in bem Großen Caben folche Gelegenheiten.

Longcloth — Fabritrefter Parb breistes Soft-Finish englisches Longcloth, für Lamen - Unterzeug, bie 10c-Dualität, Dotteb Swif-Beifes botteb Swif - Tubfen bon fleiner und mittlerer Größe, werth 15c-111. 9c Meiges Madras—60 Stilde einfaces und farbiges weiges Madras und Criords, für Demden und 10c

Crafb-Sandtuchftoffe — 183öll. ge-bleichte baumwollene ruffi: 31c Sud-Sanbtüder, Große 18x36, ichmere leinene gefaumte Sud-Sanbtüder, außergemöhnl. 9cth., \$1 per Dhb., Stud... 9c Tifchtuch=Damaft, 58gou. tilt rother, billig ju 25c,

Todes: Angeige.

unden und Befannten die traurige Rach-baß mein lieber Gatte und unfer Bater 30hn Hader
im Alfer bon 64 Jahren fanst im Herrn entschlaten ist. Beerbigung sinder statt am Samstag
den 21. Juni, um 1 Uhr Nachm., dom Trauerhause, 31 Cleader Str., nach dem Concordia
Krieddos, Um stille Abeilnahme bitten die trauernden Sinterpliechenen.

> Frieberide Sader, Gattin. Dito, John, Cobne, nebft Schwiegerföhnen. Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfer lieder Bater im Alter don 68 Jahren nach furzem Leiden selfg im Serrn entschlafen ist. Beerdigung sinde statt am Sonntag, den 22. Juni. um 1 Uhr Rachm., dom Arauerdausse, 400 N. Bood Str., nach der St. Besters Kirche und bon da nach Kinders stirchof. Um stille Theilnahme ditten die trauernden vinterbilebenen:

Louis, Chrift., John Guticow, Sobne. Sufauna, Bertha, Margarethe Guticom. Edwiegeriöhne.

Freunden und Befannten fprechen wir bier-mit ben beralichten Dant aus für die gablrei-den Bumenipenden, sowie für die Theilnahme beim Begrabniffe unferes Cobnes Georg Buehler.

Befonders bem herrn Battor Baumgartner für bie tröftlichen Borte am Sarge fprechen wir unferen berglichen Dant. Georg und Emma Buehler, nebft Rinbern Danffagung.

inden und Befannten, die fich fo gablreich Beerdigung unferes lieben Cobnes Balter betbeiligt haben, und für die reichen Blumen-ipenden sprechen wir biermit unseren berzlichten Lant aus. Insbesonbere meinen Mitarbeitern der Firma Oscar F. Weber und Bruder für das schöne Blumenstild, sowie dem Anfor A. A. John sin die trolterichen Borte am Sarge un-jeres geliebten Söbnigens.

John und Gife Witmann

Leichenbestatter. 301 und 303 Larrabee Str.

CharlesBurmeister

Geftorben: Leopold Lafer, Gatte bon Carrie, Bater bon Joseph. Delmar und Ste starb am 18. Juni. Leichenbegängnit Juni. bom Trauerhause, 421 Belben 11 Uhr Borm.

Aditung, Kurheffen! Grosses Pik-Nik

Aurheisischen Unterstützunge-Berein am Countag, 22. Juni, in Olfons Grave, (Milmautee und 42. Ave.), wogu alle heffen und Freunde bes Bereins willfommen find. — Anfang untt 1 Uhr. - Tidets 25e pro Berfon.

Arokes Dik-Nik und Sommernachts-Seft - beranftaltet nom -Grütli = Männerdor,

Sonntag, ben 22. 3 uni 1902 in Ebw. Clobos Grobe, 2219 R. Clart Str., nabe Graceland Abe .-

Bei uns gill das Befte, und nur das Befte! Der befte Furnace, ift ber

Round Oak und nach Round Daf Art und Beife eingeseht, wie

er fein follte, falls er bas Befte leiften foll, gang gleich, was Die Untoften außer bes Furnace finb. Riemand bat je einen Cent gefpart an billiger Gurnace-Arbeit. Wenn 36r Guch für einen guter Furnace intereffirt, foreibt an bie

Estate of V. D. Beckwith, DOWAGIAC, Mich.

N. WATRY & CO., 99 E. RANDOLPH STR., Deutfde Datiler.

3weites großes Bifnit

Deutschen Franenvereins Sarmonie Conntag, ben 22. Juni 1902, in Gardner's Grove, Kensington.

Tidets 25 Cents @ Berfon. Man nehme an iff. Str. und Couth Bart Abe. bie Beft Bullman Car und bann Transfer bis jum Grobe. 15,19jn

PIK - NIK - GROVE Louisenhain.

Der Commergarten bes Deutschen Altenheims, ber fconfte und bestgelegene Bienichlat ber Bestjeite, if noch für einige Sonntage und Bochentage frei. — Madison Electric und Metropolitan Cochbahn fabren bis jum Grove. Raberes bei J. H. Kraemer & Son, 84 and 86 ga Salle Str. Zel. 2102.

B ISMARC K R. Salfted und Grace Strafe.

Konzert jeden Abend und Sonnlag Nachm. NGEL'S HALLE,

254 Ost North Ave.



EMIL H. SCHINTZ Geld as 3 83 6 Stagens Sialen an

SCHLESINGER

Mehr weiße Waists, neuer Vorrath von den besten Fabrikanten. 55c

Prächtige neue Unswahl — weitere echte Werthe — Weife Waists von schönen Stoffen.

Da Jebermann fie trägt, und Diejenigen, welche fie tauf= Reue Gibfons, neue Magims, neue breite Schulter-Baifts, ten, beim Wiebereintauf ihre Freundinnen mitbringen, und neue Baifts b. feinen India Linons, feines Berfian Lamn, biefe mieber Unbere fciden, fo bleibt feine Dimities, feines echtes, meikes gemo-

Baift = Lager im Bafement wieber boll= onds", mit kleinen Fehlern, welche es ftanbig zu machen, tropbem alle bisherigen verbieten, bag ber volle Preis für ben Refords in Baift-Bertaufen langft überflu= bollen Berth verlangt wird, jeboch find gelt wurden. Gin Dugend Fabrifanten fteuern ju bemBer- biefe fo unaugenfcheinlich, bag bie Qualitäten und bas tauf ber Boche bei, mit Rovitäten in Stidereis und Spis Aussehen nicht im Geringsten beeinträchtigtigt werben. gen - Befat, wie fie nie gubor gezeigt murben. Mehr neue Bebe Baift ift hubch und mobern, und ift leicht gu feben, Baifts wurder hingugefügt wie je gubor, und find munder= bag fie mehr werth ift, als ber munberbare Bertaufs= bare Bargains au 55c.

uns weiter nichts übrig, als bas weiße benes Mabras Cloth. Fabritanten "Sec-

Aroke Vor-Inventur Sommer-Räumung von Wasch-Stoffen.

Eine weitere ausgewählte Unsammlung von Sommer-Waschstoffen, herabgesetzt um sie schnell zu räumen zu 3c, 5c, 9c.

Refter bon feinen Dimities. Refter bon gemufterten Batiftes. Refter bon Corbed Dimities. Refter bon farbigen Samns. Refter bon ichwargen Lawns.

Refter bon punttirten Duffs.

Refter bon Leno Lamns.

Refter bon gewebtem Dabras. Refter bon Bephnr Ginghams. Refter bon feinen Seerinders. Refter bon Rleiber=Duds. Refter bon Stanbarb Rattun. Refter bon Corbed Shirtings. Refter bon feinen Crepons.

Refter bon gemufterten Biques. Refter bon Stirting Craffes. Refter bon beftidten Dulls. Refter bon Galatea Cloths. Refter bon Schurgen=Ginghams,

Refter bon Chambrans.

Refter bon beftidten Swiffes.

Vor-Inventur-Räumung von Sommer-Schuhen und Oxfords.

Lette Partien des großen Muster-Schuhe- und Oxfords-Einkaufs-herabaesest vor der Inventur.

Taufenbe von Mufter = Schuben und Orfords ju bem la : Großer Bor-Inventar-Bertauf von Mufter = Orfords,

cherlich niebrigen Preis bon 65c. Schule u. eine weitere größere Senbung als bie, Orfords für Damen und Schuhe für Mab- welche lette Boche unter ben flugenRauchen - im Gingen ungefähr 800 Paar,eins fern folche große Aufregung verurfachteschließlich fämmtl. Glohd und anderes Mu= ausgebehnte Sortimente von Größen und fter = Schuhzeug, und einzelnen Bartien Facons - leichte und fcmere Sohlen -

bon unfern eigenen großen Bafement = Lagern. Das Leber Rib und Batent=Spigen - einige Cloth Tobs - munan und für fich toftet mehr, als biefer Breis, welcher nie berbare Berthe. Die größte Orford = Gelegenheit ber aubor für gleiche Qualitäten geboten murbe, 65c.

Lotalbericht.

Germäftsftreit.

Die National Sollow Brate Beam Co. bat fich mit einer Rlagefchrift an bas Rreisgericht gewenbet, um henrh S. Burfharbt, Brafibent ber Chicago Railman Equipment Co., John B. Ahrens und David G. Geer, Abvotaten, fowie Ebward B. Leigh, Schat= meister ber letten Gesellschaft, babon abzuhalten, als Beamte ober Unmalte die Gesellschaft zu vertreten. Ferner wird bas Gericht ersucht, betreffs einer Summe von \$130,000, bie Leigh im Befit haben foll, einen Maffenverwalter au ernennen.

Die flageführende und bie verflagte Gefellichaft fteben infofern mit einan= ber in Geschäftsverbindung, als bie Er= ftere ber Letteren im Jahre 1892 bas ausschliegliche Recht berlieb, eine pa= tentirte Bremfe gu fabrigiren und gu verkaufen, und es wird nunmehr be= hauptet, bag Leigh als Schapmeifter Gelber ber tlageführenben Gefellicaft für feinen berfonlichen Gebrauch gurud= behielt und bas Direttorium ber Ge= fellschaft fich allerlei zweibeutige Durch= ftechereien ju Schulben fommen lief.

Univerfitate = Turnhalle geblant.

Der Berband ber früheren Stuben= ten ber Northwestern-Universität bat ben Bau einer Turnhalle für bie Uni= berfität beschloffen und will bafür \$150,000 aufbringen. Bu biefem 3wed hat fich unter bem Namen Mlumni Somnafium Builbing Fund Affociation" eine Gejellichaft gebilbet, welche 4200 Schulbicheine gum Be= trage bon je \$36 ausgeben will. Die Berfammlung ber ehemaligen Stuben= ten wurde im Belt bes Campus abge= halten und war überaus gahlreich befucht. Brafibent James gab in einer Rebe ber hoffnung Musbrud, bag foon binnen Jahresfrift ber Bau ber Turnhalle in Angriff genommen werben fonne, und erflarte, bag bie Rorthweftern-Uniberfitat, wolle fie mit ber Chicago-Universität und abnlichen Lehranftalten gleichen Schritt halten, fich nach jeber Richtung bin ausbehnen und außer ben ergieherischen auch ben technischen Unterrichtszweig forbern müffe.

Camp Logan.

General-Abjutant Smith in Springfield hat angekündigt, daß in bem Lager "Camp Logan" zeitweife nur 300 bis 400 Mann untergebracht werben fonnen und beshalb bie Milig-Regimenter abtheilungsweife einziehen muffen. Die Golbaten erhalten Ber= gutung für bie Reife, fowie bas Effen im Lager, aber nicht bie übliche Begablung bon \$1 pro Tag. Die für bie berichiebenen Abtheilungen feftgefesten Daten find wie folgt: Artillerie-Ba- faillon 7. Juli bis 12. Juli; 1. Infanterie 13. Juli bis 21. Juli; 2. Infanterie 22. Juli bis 30. Juli; 7. In-fanterie 31. Juli bis 8. August; 8. Bataillon 9. August bis 12. August: 1. Ravallerie 13. August bis 20. Au-

* Muf Betreiben ber "Mabame" Rellie Rline bon ber n. Clart Str. ift ein gewiffer Frant Woodworth gestern unter ber Anflage verhaftet worben, fich für einen Poligiften ausgegeben und in diefer seiner vermeintlichen Gi= genschaft bon ber genannten Perfen Gelb erpreßt gu haben.

Gin Berbrechen verhindert.

Gaifon, 95c.

Unbefannte Perfonen fuchen einen Jug gn entgleisen.

Gin Berfuch gur Entgleifung eines Borftabizuges ber 3llinois Bentral= bahn wurde geftern Abend gludlicher= weife burch bie Bachfamteit und Beiftesgegenwart eines Lokomotivführers bereitelt. Auf bem Buge befanben fich über 250 Fahrgafte, welche gwar burch ben ploplichen Rud bes Unhaltens in Ungft geriethen, aber mit bem blogen Schreden und einigen geringen Ber= legungen babonkamen.

Der Bug berließ ben Enbpuntt an ber Ranbolph Str. um 10 Uhr geftern Abend und erreichte bie 53. Str. 15 Minuten fpater. Balb nachbem er bie lettereStation verlaffen und eine bebeu= tende Fahrgeschwink hatte, wurde plöglich bie Bremfe in Thätigkeit gesetzt und unter ben burch den Rud durcheinander geworfenen Baffagieren entstand eine Banit. Der Lotomotivführer hatte gefehen, daß auf bem Geleise ein Saufen gerbrochener Raber und fonftiges Gerumpel lag, und noch gerabe gur rechten Beit ben Bug gum Stehen gebracht. Wie groß die Gefahr war, geht am besten aus dem Umftande herbor, bag die Lokomotive nur noch einen Jug bon bem hinderniß entfernt war, als fie ftillftanb. 2113 bie Baffagiere faben, wie nabe bie Gefahr mar, umringten fie ben Lotomotivfüh: rer und ftatteten ibm ibren Dant ab. Die Berbrecher, welche ben Bug entgleis fen wollten, tonnten bis jest nicht ge= funden werben.

3ft's ftraffällig?

Berichiebene Polizeirichter haben be reits entschieden, daß es an sich nicht straffallig fei, auf offener Strafe ober überhaubt unter freiem Simmel Bier au trinfen. Geffern aber murben bem Rabi Dooley an ber Marwell Strafe boch wieber fechs junge Menfchen bor= geführt, bie sich nichts Schlimmeres als bas hatten zu Schulben tommen laf-3hr Beribeidiger ftellte bie Buständigkeit bes Gerichtshofes in Frage weil feine Rlienten ohne Berhaftsbefehl festgenommen worden sind und sich nichts Straffälliges hatten zu Schulben fommen laffen. Boligeifapitan Rehm erflärte jeboch. Nachbarn batten fich über bas Trinfen ber Burfchen, bie ihre Trinfgelage in einem hofraum abhielten, beschwert. Die Berhandlung ber Sache ift bis gum nächften Mittwoch berschoben worben.

Rury und Rem.

* In Weft Sammond ift geftern ber Stredenarbeiter Beter Terrmagin aus Lanfing, Mich., Berletungen erlegen, bie er fich zugezogen hatte, indem er bon einer in rafchefter Fahrt befinbli= chen Draifine berabfiel.

*Die Berhandlung über bas im Intereffe bes im Buchthaufe gu Joliet befindlichen früheren Bant-Brafibenten Spalding eingereichte habeas Corpus-Gefuch ift geftern bor Richter Dunne jum Abichluß gelangt. Die Enticheis bung barüber hat ber Richter fich bor=

* 23. S. Garnhardt bon Rogers Bart hat bom Gemeinberath bon Evanfton enblich bie nachgefuchte Er= laubnig erhalten, bort ein Billarb= unb Poollotal zu betreiben; jedoch ift Anaben unter 17 Jahren bas Spielen nur mit fchriftlicher Erlaubnig ber Eltern gestattet. Unbere Spiele bleiben verboten, wie auch ber Ausschant bon

Seltene Reier.

herr und Frau henry Mager mer= ben morgen in ihrer Mohnung, Do. 3563 Brairie Mbe., baß Feft ber gol= benen Sochzeit feiern. herr Mager murbe im Jahre 1819 in Ober-Ingelheim, nahe Maing, geboren, tam bereits in feinen jungen Jahren nach Amerita, wurde Raufmann und machte Sefchafts= reifen bis nach Teras und bem nord= lichen Merito, wo er bie in Rem Port eingefauften Baaren wieber perfaufte. Seine Frau lernte er bor reichlich 50 Nahren in Cincinnati fennen und nach bem Bürgerfriege reifte er mit berfelben nach Europa und hielt fich eine Zeit= lang in Deutschland und England auf. Seit bem Jahre 1874 wohnt bas Ehe= paar in Chicago. Berr Mager ift trot feiner 85 Jahre noch gefund und ruftig und für bie Trabers Infurance Co. thatig. Das Chepaar hat 7 Rinber.

Bur Unfalled ronif.

Der 68jährige frühere Raufmann 3. 2B. Matthems, Nr. 186 Eugenie Str. liegt fchwer verlett im County-Sofpital barnieber. Er ftanb geftern auf bem Trittbrett eines überfüllten Strafen= bahnwagens ber 2B. Mabifon Str.= Linie. 213 ber Strafenbahnwagen an bem Gebäube Rr. 409 B. Mabifon Str. borbeifuhr, murbe Matthems pon bem Gigbrett eines bort haltenben Laftwagens ber Firma Sprague, Warner & Co. an ben Ropf getroffen unb abgeftreift. Der Berungludte erlitt hautabschürfungen am Ropf, einen Bruch bes Rafenbeins und Berlegun= gen an ber Geite. A. Greenwood, Dr. 271 S. Peoria Str., war Ruticher bes

- Boshaft. - Freundin U .: Du. Marie, ber hubiche herr Rraufe hat ge= ftern um meine Sand angehalten. -Freundin B .: Du meinft wohl, um Deine 10,000 Dollars Mitgift.



Cluett "MORENCI" Arrow "BROCKLY"

Maszstab der Mode. Maszstab der Gute. Warum mit weniger zu. frieden?

CLUETT KRAGEN ARROW KRÄGEN

"CLUETT" oder "MONARCH" Hemden gehoren zu diesen Kragen. Sie sind in derselben Fabrik gemacht und sind in allen guten



Sängerfahrt.

Die hiefigen Sangesbriiber, welche fich an bem Gangerfefte in Beoria betheiligen werden, traten hente die Reife da=

Sie jogen in impofantem Reftjuge, mit fliegenden Fahnen und flingendem Spiele, bom Cammelplake nach dem Bahnhof.

Die Abfahrt erfolgte um halb elf Uhr in 15 Waggons der Chicago Rod Island: Babn pom Grand Zentral Babnhofe aus.

Die Gänger bon Chicago und Umge= genb, welche fich an bem bom Ganger= bund bes Nordweftens beranftalteten Sangerfeste in Beoria betheiligen mer= ben, traten heute Bormittag Die Reife nach bort an. Gie haben es weber an Fleig noch Broben fehlen laffen, unb ba fie über ein anerkannt vorzügliches Stimmaterial berfügen, fo burften fie, an Chren reich. gurudtehren. Das Feft beginnt heute, und währt bis Conntag. Es wird fich zweifellos gu einem Er= eigniß erften Ranges geftalten, und un= ftreitig ein großartiger Erfolg fein, für ben fammtliche Borbebingungen erfüllt find. Die Stadt Beoria ift herrlich ge= legen, und an begeifterter Theilnahme ber Deutschen, bie fich bie Bflege bes beutichen Liebes, beuticher Gitten und Bebrauche angelegen fein laffen, burfte es bemnach nicht fehlen.

Die hiefigen Sanger hatten fich heute Bormittag neun Uhr in froher Festes= ftirmung mit leichtem Ginn und gefpidten Borfen, am Fuge ber Ranbolph Strafe verfammelt. Gie alle machten ben Ginbrud, als ob fie mit ihrem MII= tagegemanhe auch bie Mitageinraen abgeftreift hatten, und fich ber tommenben Genüffe im Boraus freuten.

Die einzelnen Bereine maren in fol= genber Stärfe bertreten: "Soziale Liebertafel", 50 Mann; "Late Biew-Man= nerchor", 20; "Fibelia", 40; "Körner= Männerchor", 24; "Nichard Bagners Männerchor", 20; "Rothmännerscies berkranz", 36; GroßBarksLieberkranz", 40; "Umphion-Gefangberein", 100; "Beftfeite=Sangertrang", 24; Männerchor", 20; "Schubert-Männerchor", 20; "Concordia=Liebertafel", 36; "Nord-End-Mannerchor", 24; "Sarugari=Sangerbund", 40; "Sarugari= Liebertafel", 50; "harlem-Manner= chor", 24; "harmonie", Dat Bart, 24; "Concordia", B. Hammond, 24; "Hammond-Sängerbund", 24; "Frohfinn", Aurora, 20.

Die Mitglieber fammilicher Bereine, mit Ausnahme ber bes "Amphion-Gefangbereins", waren in leichter Commerfleibung ericbienen. Jeber trug aufgespannt einen blau-weiß-rothen Connenfchirm. Die Mitglieber bes "Umphion = Gefangbereins" waren gleich= mäßig gefleibet. Gie trugen weiße Beintleiber, weiße Schuhe, fchwarze Jaquets, weiße Faltenbemben und graue weiche Feodora-Bute. Alle Ganger trugen als Abzeichen blaue Schleifen, welche in Goldbrud ben Namen bes betreffenben Bereins enthielten. Um halb 10 Uhr fette fich ber impofante Bug, in bem auch mehrere Damen mit= hirten, unter Vorantritt einer 21 theilung Polizei, ber bie Rapelle folgte, mit flingendem Spiel und fliegenben Fahnen in Bewegung. Die Marich= ordnung war folgende: Ranbolph Gir. in weftlicher Richtung bis gur LaSalle Sir., biefe füblich bis gur Bafhington Str., biefe meftlich bis gur 5. Abenue, biefe fublich bis gur Monroe Str., biefe öftlich bis gur Dearborn Str. biefe füb= lich bis Jadfon Boulevarb, biefen weft= lich bis 5. Abenue und biefe füblich bis gum Grand Bentral=Bahnhof an Sar= rifon Str., bon wo aus in 15 Ertras maggons ber Chicago, Rod Jsland & Pacific=Bahn die Abfahrt erfolgte.

Bahrenb bes gangen Marices ma= ren bie Burgerfteige ber Strafen, melche ber Bug paffirte, mit einer bicht ge= brangien Menfchenmenge befegt, unb aus allen Genfiern ber an ber Strafe gelgenen Gefcaftshäufer, in benen mabrend bes Borbeimariches bie Gefcafte unterbrochen murben, blidten las delnbe Mabden und Manner ben Sangesbrübern nach. Bor bem Bahnhof wurde nicht halt gemacht. Die Sanger marichirten birett nach bem bes reit ftehenben Buge. Die Wogen murs ben im Sturm genommen, boch mabrte es geraume Beit, bis fich Gleich gu Gleich gefellte und Jeber ein ihm anheimeln= bes Blagden gefunben hatte. Biele ber Ganger gogen wieberholt um, b. h. bon Baggon gu Baggon, bis fie Blage unb Reisegenoffen gefunden hatten, die ihren Unfprüchen genügten. Ginige gar gu mablerische sprangen erft, als ber Bug fich um halb 11 Uhr in Bewegung fette, refignirt in ben erften beften Baggon, um ben Unfclug nicht gu berfaumen. Die Unfunbigung, bag auf bem Buge feinerlei Erfrifdungen mits genommen werben burften, eitel Dunft, benn bor ben Mugen bes Berichterstatters fclepbten handfeste Manner gange Riften Bier in bie einzelnen Baggons ,fobag feine Gefahr porliegt, baß bie fangesfroben, trinffesten Baffagiere untermegs bers burften fonnten.

Die Abfahrt erfolgte fanft ohne 3mis fchenfalle, aber auch fang= und flang= los boch burfte mabrend ber Jahrt manches tüchtige Lieb erschallt fein. Der Bug murbe fahrplanmäßig um halb 3 Uhr in Beoria erwartet.

* Die Anlagen ber neuen Glucofes Befellichaft, an beren Spige C. D. Barner aus Spracufe, R. D., fteht, follen bem Bernehmen nach entweber in South Chicago ober Bautegan errich tet werben und etwa \$3,000,000 toften. Das betreffenbe Lanb in Bautegan befinbet fich in ber Rahe ber Stabtgrenze und ber Rorthweftern = Gifen= bahn. Die Gefellicaft wird in etwa amei Boden barüber entscheiben, melder Blat ben Borgug erhalten foll

hin an .. Damen Shirt-Waists

> Bir lenten Gure fpezielle Aufmertfamteit morgen auf fechs unferer Shirtwaift-Werthe, bie in bem größten und eften Lager enthalten find, bas mir je geführt baben. Es ift leicht, die Auswahl zu treffen, wo fo viele aufliegen, und es ift leicht, ju taufen, wenn folde Breife, wie wir forbern, in Rraft finb.

Affortement 1 - Damen : Baifis, gemacht bon Ber: cales, Ginghams, Chambrays und anderen Stoffen; ten und Gibson Facons, mit fanch Stode 500 Rragen und aBnd Cuffs; Brogen 32 6. 44, Affortement 2 - Schwarze Damen-Baifts, gu einem Breis, ju welchem Diefelben ichnell verfauft ben. Gemacht bon gemufterten Dimities,

großen Reichhaltigleit von Muftern; ichlichte 75c alle Größen, ipezieller Preis, Uffortement 3 - Der berühmte Crown Shirtmaift: Eintauf, eine große Angahl bon hubiden Muftern in ben begehrensmertheften Facons ber Saifon, in Chambrahs, Ginghams, Lawus und anderen popularen Stoffen, beste Schattirungen, mit Anopfen hinten ober borne,

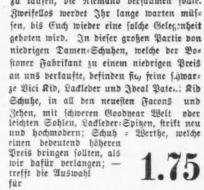
Affortement 4 - Feine ichmarge Tamen = Waifts, in folibem fcmarg ober weiß mit fcmargen Streifen und Mustern, gemacht von feinen Lawns, 2,95 ichneidergemachte Facons, eine prachtige Partie gur Auswahl,

Affortement 5 — Zarte weiße Damen-Baifts, gemacht v. Corded Lawns, mit toller Front, Tuded und hohlgefäumt, Perlmuttertnöpfe, hubich gemacht, 50c febr ichone Auswahl, zum Berkauf offerirt zu nur Uffortement 6 - Beiße Damen:Maifts, entweder mit Anöpfen hinten oder in der Front, mit niedrigem Sals oder hobem Sals, langen ober Ellbogen = Mermeln,

Fronts Tuded und mit Spigen garnirt, prachtige Werthe ju unferem fpe-

Ein großer Schuh-Ginfauf.

Der gange Borrath eines großen Boftoner Edub-fabritanten, eine ungeheure Bartie, gefauft gu einer bebeutenben Berabsehung im Breis, und berhaltnigmagig ebenfo billig jum Bertauf gusgelegt. Gine Gelegenheit, um burchaus guberläffige Damen = Schuhe gu faufen, Die Riemand berfaumen follte.



Schuhe für Manner und Rinder, ungefahr 1000 Paar, Colonials, Orford Ties und hobe Schube, bas Ueberschuß = Lager eines öftlichen Fabrifanten, welches wir zu einer bedeutenben herabsehung fauftenten, 1.00 und In Anaben Schuhen offeriren wir morgn einen fehr ipeziellen Bargain, eine große Bar-In Anaben Schuhen offeriren wir morgn einen jegt ipegienen Callen danerhaften 1.00

Aleider für den Derbn.

Sohlen, jedes einzelne Baar wir ficher befriedigen, b. Paar



Spezielle Offerte bon Manner-Angugen in fanch Tweeds Somefpuns und blauen Gerges: bochfeine Qualität, die früher in ber Saifon für hohes ren Breis berfauft murde: Anguge die bon ben allerbeiten Schneibern gemacht find, mas Dauerhaftigfeit und tadellofes Raffen bedeutet; alle find in den neuesten und besten Muftern Diefer Saifon; inden meiften Fällen find die Bartien etwas anges brochen, und das ift der Grund, weshalb wir fie heruntermarfirten auf

Ouling. Anzüge für Männer, 5.00, 7.50, 10.00 and autio. 15.00 Sorgfältig geschneibert von den billigften au ben besten; Anzuge von guter Facon und gutem Baf-fen; einige prachtvolle Berthe, in fanch Flanellen, Homespuns, wollenen Crashes und Gerges.

Onling-Hosen für Männer, \$2.

Ganzwollene fanch Flanelle, in vier berfchied. Facons, gem. mit Turn-up Bottoms u. Gurtelftrans - gerade das Baffende für Beinwettergebrauch.

Männer-Trachten.

Gine prachtvolle Partie bon mobernen Salstrachten für 45c, bon ben beften Du ftern in Seibe und Atlas gemacht, welche beheutenh theuerere Salstrachten. braucht merben;

学

Four-in-Sands, Gres nabine Minbiors. Teds und wendbare Ties, in ber neuen Stahl grauen,einfa= dem Blau,lohfarbig und anberen fehr popularen 450

Die Partie Bems ben, welche wir ju 1.25 vertaufen, halt ben Bergleich fehr gut aus mit hemben, bie anbersmo in ber Stadt gu einem höheren Breis verfauft werben; biefe Bemben haben ein Baar lofe Manichetten, in ben neueften Facons und bon ber beften Qualität Shirtings gemacht, werden ficher Manner mit gu= 1.25

Commer-Sofentrager für Manner, in mit= telichwerem und leichtem Liele Debbing. Rid-Enden, Caftoff-Echnallen, und in ben beften Muftern, einichl. hubiche Streifen jehr paffend, um ohne Wefte getragen gu werden; auch ichwarze hofentrager 350

Leichtes Unterzeng.

Soeben erhielten wir eine große Genbung von Damen-Beitchen in egyptischer Baum-wolle, Richelieu-gerippt, mit Tape am Gals und ben Armen, eine erftaunlich gute Qua: und ben Armen, eine ernannen, ben 50 wir dafür forbern, bas Stud, Damen=Beibden und =Beinfleider in Disle Thread, ecru und weiß, hoher bals mit langen ober turgen Aermeln, ober niebris gem hals mit ober ohne Biertel-Aermeln; Seibe-Laped, geformte ober gerade Kleis dungsftüde; Beinkleiber offen ober ges ichlossen, an Knies und Knöckle 25c

Damen-Leibchen in Lisle Thread, Richelieu gerippt, Reinseibe Taped, selbeged Borren; in weiß, rosa und blau, hands 186 18c ausgeftattet,

Sommer-Unterrode. Taffeta Seibe Damen-Unterrode mit fanch Streisen, die neuesten Effekte, garniet mit zwei Accordion-Plaited Auffles und ichlichten Auffles; gute bolle 3.95

Drygoods-Spezialitäten

gu einem Ridel die Dard. Bebrudte Batifte, feine Qualitat, hubiche Mufter und Farben: Edurien : Gingham ungebleicht, gute Qualität für den Fami-lien-Gebrauch ; Muslin, gebleicht, volle Pard breit, Standard-Fabrifat; Rleiber-Binghams, gute Mufter für Baifts und Rleider; Chater Flanell, Cream farbig, mittelichmer, weich und fliegartig; Taillens Gutterfloffe, Silefia, Bercalines in Schwarz ober Grau, Muswahl bi Parb-

Riefter.

Refter, herabgeseht auf einen Bruchtheil ber früheren Roftenpreise. Refter bon Domeftics, folche wie Bettiuch: geug, Riffenbegug, Tiding und gebleichte und ungebleichte Muslins, herabges fest, bie 2b. 150, 100, 50-Refter von Baichftoffen, Ginghams, Lawns, Dimities, Swifies, Madras und anderen herabgejest, die Parb auf 1-10, Refter bon Futterftoffen, wie Bercales, Spun Glag, Batifte und Silefia, in Schwarz und farbig, herabgefest, b. 3c

Groceries.

Refter bon Rleiberftoffen, einfache unb

fanch Stoffe, in farbig, auch ichnarge Stoffe und Cloth Suitings, berc fest



bie Marb, 50c, 39c,

Edinfen, p. Bfd. 14c. Santa Claus Seife, 10 Stilde für 32c. Bumieine Cleaning Seife, 10 Stude für 19e. Große Studen Starte, 5 Pfb. für 22e. Feines Tafel: Sals, 10: Bfb. Sad für Se. Edmards' Gaa Broducer beforbert bas Wachsthun ber fleinen Ruchlein, per Bib. 186.

Lenfeften's praparirtes Boultry Food, per 25=Bfb. Sad 550. Rapoleon ober Old Government Japa und Mocha Kaffee, per 34 Bfd. 1.00. All unfere 55c-Theeforten, per Kfd. 41c. Shredded Wheat Biscuit, per Kadet 10c. Pearl Tapioca, 5 Pfd. für 21e. Spratt's Dog Cates, 5 Pfd. Büchje 35e. Neu berpacte Columbia River Solmon, per 1-Pfd. hohe Büchje 12e. Hanch Meisina Jitronen, p. Dug. 17e.

Importirte Debaillons, großes Affortiment Gujets, mit angebrachter Rette, Beabed Bags, gute Qualität Beabs, mit 75c Obbs und Enbs in Portemonnaies, Borfen und Chatelaine Bags, Gure Auswahl 5c Ecte Seal Leber Gurtel, mit einfachen aber überzogenen Schnallen, 20c Bolle Grohe Theeloffel, Sterling Set bon fechs in einem Rattoen, für 2.25 Sterling Silber Bonbon Löffel, ebenfo 75c Bidle: Babeln und Cream Lables, Stiid.. 75c haarburften, Auswahl ben folden mit ober bunfler Rudfeite, mit reinen weißen Borften, für 15c Mufter-Bartie eines Fabrifanten, beftebend aus hut-, haar-, Tuch: und RageleBürften, 21c Babe Straps, gemacht aus Loofab und Cali facto, grade was Ihr wollt, für das 256 Brillen und Augenglafer mit ben beften nidel plattirten Gefiellen und guten Linfen, 200 20c Belbet Gripfibe Strumpf-Supporters für Damen und Rinder, per Baar 10c 5. S. & M. beftes Bias Belveteen Rod Ginfagband, nur in Schwarg, per Jard Schwarze Tubular Soubidnure, gute 50 Unalitat und in allen Großen, Dusb 50 Beug-Danbichube für Damen, mit Berfen Brifts, 230ll. Saum, in Schwarz, Weiß, Grau Be und Ten, das Baar 311. Seibene Sanbidube für Mabden, gemacht aus allerbefter Qualität Seibe, in Tan, Robe 20c und Grau, per Baar. Bebrudtes Satin Liberty, helle und bunfle 25c Corbed mafchare Seibe, befte Qualitat, 35c Corbet Taffeta Seibe, bolle Musmahl 39c Form-fitting Derby geripptes Unterzeug für Manifer, Unterhemben und Unterhofen, 25c Beftes Shetland Flog, alle Farben, 12 Strange auf's Pfunb, ber Pfunb 75c Raffia für "Meaving" bute, Bastets u.f.m., alle Farben, per Bunboen 15c Unüberzogene Cobbafiffen, gefüllt mit unb Febern gemifcht, bas Stud Stamped Sets, Centerpiece mit pier bagu 4c Befte gangleinene Battenberg Braib, alle ten, per Bolt mit 36 Parbs 15c Beife India Comns, 36 Boll breit, eines 3m. porteure Ueberfout-Bartie, werden berfauft st einer Erfbarnis von 40 Brogent, 126 12c

Gangleinene Battenberg Ringe, per 100 Gebleichte Sandtucftoffe, feine Qualitat, 6¢ Obbs und Ente in bochfeinen Damen ben, ein grobes Uffortiment in allen Leberforten.... 80c

10-Rfb.: Sad feines Zafelfals 40 100 Bfb. Cad gemablene Aufterichalen 50c

Echte Borto Rice-Bigarren, aus feinem Rico-Tabat gemacht, per 100 1.90, Carpet-Refter, Bruffels, 12 und 11 Darbs in munichenswerth für Carpet-Fuhichemel, gut gemacht, hubice 10c

Befte Qualität imitirtes Denim, in allen neuen Ruftern, per Parb Benbbares Tapeftry für Mobelbeden u. 50c 11:4 Baumwolle:Blantets, Commer- 40c

Bettentiffen, 3 Bfund, 21x27,60., gut ge-füllt, übergogen mit fancy 50c Befranfte Beitbeden, 25x2} Parbs. Marfeilles Mufter, Stud......

Rücen Stüble mit gehogenen Lehnen und libem bolgernem Sit, fehr fart fonftruiet bas Stud ju..... Lechte Damen-Unterrode und italienischem Tout gemacht und mit boppeltem Auffte.

Mollene Rinder-Reefers, mit großem Rragen und gang mit Borte garnirt,

Lange Mustin Ride für Babies, extra 25c breit, mit tiefem Saum, fibr 25c Beine Bawn Sourren für Damen, mit 20c

Bord Shabes, 3×5 Fuß, gran angeftrich rollen fich felbit auf, geben guten Schatten, fur.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Illinois Steel Co. erhöht die Löhne ihrer



Bargain-Freitag.

Gangwollene Weichafte Anguge für Manner, in buntle ben. ichwars und weiße Cheviote, Tweebe und fanch Borfieds . . . mit Gerge Futter befest . . . wth. \$10 alle Größen, 34 bis 42 ...

Freitag Extra fpegiell . . . 100 fcmarge Clan Borfted Angüge . . . gemacht bon reinen gangwollenen Stoffen ... nur in fleinen Größen, 34, 35, 36 .. \$5.00 werth \$10 . . . Freitag

Bangwollene einzelne Manner-Sofen 200 Outing-Angige für Manner ... Einzelne Rode für Manner gemacht bon einem guten guverläffigen öftlichen Rabrifanten . . in netten fanen Streifen und Rarrirungen und garantirt nicht auf Butrennen . . . wer \$2.50 . . Freitag merth \$1.25

... gemacht bon ganivoll. Flanell übrig geblieben bon unjeren re ... in netten Streifen und bunt- gularen \$9.00 und \$10.00 Mn= len und mittleren Muftern . . re gugen . . . in fleinen Rummern, gular ju \$9.00 verfauft . . . alle nur 34, 35 und 36 . . . werth

Größen ... \$5.00 \$5.00 ... \$1.50

Freitag-Bargains für Knaben.

Sailor, Morfolt und boppelfnöpfige Angüge . . . viele von jeder Grofe, für Alter von 3 bis 16 . . . Cailore find reine Borfted Gerges . . . Norfolte und bop-tien waren \$4.50 und \$5.00 . . Auswahl Langehofen Angüge für Anaben . . . Alter

15 bis 20 ... reine Worfted und gangwoll. Caffimeres und Tweeds . . . fleine und einzelne Partien . was \$3.75

Baid Sailor Anguge und Rilts . . . hochfeines "Regatta" Fabrifat ... 75c Lange Bofen für Jünglinge . . . 28 bis 33

Strobbute . . . für Anaben und Rinder genommen . . \$2.00 Berthe 25c 50c u. 75c ganzwollene sciden gefütterte Rappen

\$1.00 und \$1.50 Derbns und 48c Bique, Dud u. Leinen Sute und 25c 20c ichwarze bammwoll. Anabenitriimpfe ... doppeltes Anie, Ferfe und Behe Bc ... nur 4 Baar an einen Runden 75c farbige Percale Anabenhemben . . . zwei Aragen . . . feite 35c feine Qualität Balbriggan ginaben-Unterzeug, alle Größen 21c

75c "Mother's Friend" und andere be-

75c "Mother & grundliebte Corten Chirtmaifis für 39c



Lotalbericht.

Neues Unternehmen.

Hempstead Washburne und 10m. 21. Allerander bewerben fich um einen freibrief.

Sie wollen im unteren Theil der Stadt Tunnel anlegen.

Die Stadt foll die Unlage nach 15 Jahren übernehmen dürfen.

Der Stadtrath nimmt jum erften Mal eine 3wangsordinang gegen Gifenbahnen an.

3m Ramen bes früheren Bürgermei= fiers hempstead Washburne und des Ra= pitalifien William 21. Alexander reichte MDerman Minwegen in ber geftrigen Sikung beg Stadtrathes eine Orbinana ein, welche ben Genannten bas Recht berleiht, in ber unteren Stadt unter gewiffen Strafen große Tunnel angule= gen, welche nicht mur gut Beforberung bon Baffagieren und Frachtgut aller Urt bienen follen, fondern auch gur Aufnahme bon elettrifden Leitungen jeber Sattung, bon Dafferleitungsröhren und Abflugröhren. Die Ordinang murbe ohne weitere Besprechung an ben Musichuß für bas örtliche Bertehrs= wefen bermiefen, ber fich fcon in feiner nachften Sigung mit ihr beichäftigen wirb. Der Entwurf ber Orbinang und bie Grunde, welche die Unternehmer gu ihren Gunften borgubringen haben, Ig= gen ben Albermen im Drud bor, unb ba fich bie Stabtbater erft mit ber Magregel pertaut machen wollen, jo wurde bon einer naberen Befprechung ber Ungelegenheit vorläufig abgesehn.

Bas gunachft bie Rechte ber Unternehmer anbelangt, um beren Berleihung fie in ber Orbinang einkommen, fo beden fie fich nicht nur mit ben Bor= rechten, welche bie Stadt ber 3llinois Telegraph & TelephoneCo. bereits ber= liehen hat ober um welche fich jene Gefellschaft noch bewirbt, fonbern fie geben noch erheblich weiter. Die neue Gefellichaftichaft batte nach bem bon ibr un= terbreiteten Entwurf bas Recht, ihre Tunnel nicht nur gu Stragenbahn= zweden zu benügen, fonbern auch gur Unlage einer Rohrpoft, bon Telegraph= und Telephonleitungen und gur Legung bon Drabten für elettrifche Beleuchtung und Beigung. Much werben bie Unter= nehmer ausbrudlich bagu ermächtigt, bie Tunnel an Unbere gur Benugung au bermiethen. Alle Borrechte, welche ben urfprünglichen Unternehmern ber= liehen werben, geben auf ihre natürs lichen Erben ober auf ihre Rechtsnachfolger über, bie aber ibrerfeits gehalten find, ben Bestimmungen bes mit ber Stadt abgeschloffenen Battes in allen Buntten gerecht zu werben.

Dagegen verpflichten fich bie Unternehmer, ber Stadt in ben erften fünf Jahren bes Betriebes brei, fpater fünf Brogent ihrer Bruttoeinnahme alsent= fcabigung zu gahlen. Rach Ablauf bon 15 Jahren, bom erften Tage bes wirtlichen Betriebes an gerechnet, hat bie Stadt bas Recht, bas Gigenthum ber fellschaft zu übernehmen, und zwar gegen Ruderftattung ber thatfachlichen Erftellungstoften nebft einem Bufchlag von 10 Brogent. Die Stabt hat ferner bas toftenfreie Recht jur Benugung ber

Abmoffer- und bie Bafferleitungeroh- | gu befriedigen, welche gegen fie erlaffen ren neugulegen und innerhalb bon vier Jahren nach Unnahme ber Berordnung minbefiens eine fünf Meilen lange Strede ber Tunnels ju erbauen. Die Unternehmer ftellen Burgichaft in Sohe bon einer halben Million Dollars bafür, baß fie bie Bebingungen punttlich einhalten merben, unter welchen bie Stadt ihnen bie Borrechte verleiht; auch perpflichten fie fich, bie ihnen gemahrten Brivilegien nicht ohne bie befonbere Einwilligung bes Stabtrathes an Unbere zu übertragen ober zu berfaufen.

In ber Begrunbung, welche bie Unternehmer gu Gunften ihres Borfchlages ins Welb führen, meifen fie auch barauf bin, baß ber Stadt mit ber Erlaubniß der Legislatur, tige Tunnel zu bauen, noch lange nicht gebient fei, benn fie tonnte, ohne bie ge= etich festgestedte Grenze ihrer bonbir= ten Schuld weit zu überfteigen, nicht bie bielen Millionen aufbringen, welche ein berartiges Unternehmen erforberte. Rach ber Behauptung ber herren Baihburne und Alexander fteht ihnen git biefem Zwede ein Rapital von 40 Millionen gur Berfügung.

Gine weitere Orbinang, welche an ben Musichuß für ortliches Berfehremefen bermiefen murbe, berleiht ber St. Paul-Bahn bas Recht, bom fommenben Sabre ab 20 Sabre lang auf ihrer nach Gvanfton führenben 3meig= linie Gleftrigitat ober Bregluft als Betriebsfraft gu benugen, aber nur auf ber Strede von Wilfon Ave., mo bie Li= nie Anfchlufan bie Northwestern-Bochbahn haben foll, bis gur Stabtgrenge. Bon Entschädigung ber Stadt für biefes Borrecht ift in ber Orbinang nicht bie Rebe. In Berbindung mit biefer Ungelegenheit stellte Alberman Foucet ben Untrag, bag in Bufunft feine berartige Makregel angenommen merben folle, ebe fie nicht bem Stadtrath in

britter Lesung vorgelegen hat. MIs ber Stabtrath in Die Berathung ber neuen Rauch Drbinang eintrat, wurden fo viele Bufage eingereicht, bag bie Ordinang fammt ben Bufagen an ben Musichuß für Rechtsfragen gurudberwiesen murbe. Dagegen nahm ber Stadtrath bie erfte 3mangs=Drbinang hinfichtlich ber Sochlegung bon Babngeleifen an, und zwar verfügt fie, baf bie Ban Sanble-, die Terminal Transfer-, bie Grand Trunt-, Weftern= unb bie Chicago Junction-Bahn innerhalb 30 Tagen mit ber Sochlegung ihrer Geleise zwischen ber 39. Str. und bem Garfield Boulevard gu beginnen und biefe Arbeit bis gum 31. Dezember 1906 ju vollenben haben. Sollte eine ber Gefellichaften fich biefer Berordnung nicht fügen, fo fest fie fich einer Gelbftrafe bon \$100 bis \$200 für jeben Zag aus, welcher nach ber für ben Be= ainn ber Arbeit angefetten Beit beritreicht, ohne bag bie Arbeit in Angriff genommen worben ift.

* * * Rorportionsanwalt Balter gab auf Ersuchen bon Alberman Foreman ein babingebenbes Gutachten ab, bag bie Stadt bas gefetliche Recht habe, Bonds für ben Bau eines Tunnels zu verausgaben, ba eine Schulb, welche aus ei= nem Spezialfonds getilgt werben foll, nicht in die gefeglich feft geftellte Schulbgrenge einer Stadt eingeschloffen fei. Much ift ber Korporationsanwalt ber

den bie Tunnel hindurchführen, bie noch nicht beglichenen Bahlungsurtheile morben find, und smar aus bem Grun= be, daß die Berausgabung bon Bonds gu Diefem 3mede feine neue Schulb, fonbern nur bie Ummanblung einer alten bebeute. Db ber Rorporationsanmalt mit biefrannahme Recht bat, wird vielfach bezweifelt, ba ja fonft bie gefetliche Beftimmung, wonach bie flabtifche bondirte Schulb eine gewiffe Sobe nicht überfleigen barf, überhaupt feinen Sinn

Gefühllofer Manichaer.

"Fliterwochen=heim", berlandfit ber Frau Grace Snell Coffin, am Gras-See, nabe Renofha, gelegen, wirb moglicherweise unter ben Sammer tommen. 2B. Anften hat gegen die Befigerin, Frau Coffin, ein Sppotheten = Rundi= gungeberfahren anhängig gemacht. Die Sppothet ift burch einen Schulbichein iiber \$5000 gefichert, welchen Frau Coffi n bor toum einem Jahre Berrn Muften ausftellte. Frau Coffin ließ ihr "Flitterwochen-Heim" turg nach ihrer erften Berbeirathung mit herrn Coffin bauen. Sie hat bort nach jeber ihrer vier Berheirathungen bie Flitterwochen

Der zweite Brogef.

Bor Richter Rabanaah wird augenblidlich ber Farbige Clarence Schall= man, als ehemaliger Fauftfampfer un= ter bem Namen "Flying Cloub" befannt, wegen Ermorbung bes 74 3ahre alten Rathan Bertins prozeffirt. Der Lettere wurde am Morgen bes 10. Sep= tember borigen Jahres in feiner Bohnung Ro. 4732 State Strafe mit eingefchlagenem Schabel tobt auf bem Jugboben gefunden. Reben ber Leiche lag ein blutiger Sammer. Schallman, welcher bie erfte Melbung bon bem Berbrechen machte, murbe fofort als verdächtig festgenommen. Dies ift fein zweiter Broget; ber erfte enbete mit einer Richteinigung ber Gefchworenen.

Begen Raud: Unfugs.

Richter Gibbons berhangte geftern über folgende Uebertreter ber Rauchbers ordnung bie baneben bergeichneten

Strafen: Bennfplvania = Bahngefellfchaft, \$5 Seipp Breming Co., \$25; Lemis 3n= ftitut, \$5; Bentral Dampf = Bafcherei= Gefellicaft, \$5; Glucofe Buder=Raffi= nerie-Gefellicaft, \$25; Befiger bes Santa Fe-Gebäubes, \$20.

3wolf Falle wurben auf nächften Mittwoch berichoben.

- Originelle Mahnung. - Gaft= wirth (zum Siubenten): Auf 3hr Ber-fprechen, baß Sie bezahlen wollen, habe ich bis jest immer angefchrieben für Sie; nun möchte ich aber gern, baß Sie mal etwas angablen, bamit ich abichreis ben fann.

Reuer Green Late Dienft.

Durchfahrende Barlor Car bis Green Late via Chicago & Rorthwestern, 3:00 Rachm. täglich, ausgenommen Sonntags. Cafe-Car-Dienft (a la Carte). Durchfahrender Rusman-Schlafwaggon verläßt Chicago nur um 4.00 Uhr Morgens Sonntag, in Green Lafe eintreffend um 9:30 Borm. (fertig zur Bennhung um 9:30 Abends); verläßt Green bas tostenfreie Recht zur Benutzung der Auch ist der Korporationsanwalt der Aunel, soweit es den anderen Betrieb Unsicht, daß die Stadt das Recht hat. Unsicht, das die Stadt das Recht hat. Bonds in Höhe von 4 Millionen Dollieden Gtraßen, unter wels lars zu verausgaben, um damit die Tidets 21d Clark Str.

Seute. - Die fuhrleute der Großhandler brauchen ichwere Saften nicht mehr in die Saden gu tragen.

Die Leitung ber Unlage ber Illinois Steel Co. in Joliet fündigte ihren Ur= beitern geftern eine Lohnerhöhung von burchschnittlich 10 Prozent an, welche nicht nur ben geschulten Daschiniften, fonbern auch ben Sanblangern gu Bu= te tommen wird. In ber Fabrit in South Chicago ift ben Leuten eine berartige Antundigung gwar noch nicht gemacht worben, ihr Leiter hat aber erflart, baf auch fie eine abnliche Lobn= erhöhung erhalten follen. Die 200 Mann, welche in ben Getreibespeichern in South Chicago arbeiten und fürglich eine Gemertschaft grundeten, haben eis ne Lohnerhöhung von 10 bis 25 Progent erhalien.

In Bufunft werden bie Ablieferungs= tuticher ber hiefigen Bholefale-Gefcaf= te und ber Mehlhandler bie von ihnen abzuliefernden Waaren nicht mehr in bie Beichäftsraume bes Empfangers tragen, fonbern fie auf bem Burgerfteig bor ber Labenthure nieberfegen. Gin foldes Abtommen wurde in ber geftern amifchen Bertretern aller hiefigere Bholefale-Geschäfte und Bertretern ber Gewertschaft ber Fuhrleute abgehaltenen Berathung getroffen. Ausgeschloffen find nur fleine ober angebrochene Ba= dete, melde bie Ruticher wie früher abguliefern haben. Schon feit langer Beit haben die Fuhrleute sich barüber be= schwert, daß fie gezwungen waren, bie meift febr fcmeren Bollen und Gade nicht nur abzulaben, fonbern auch in bie Laben gu tragen, und um einen Streif gu bermeiben, haben bie Firmen nun endlich auch nachgegeben.

Die biefigen Telegraphiften ber Be= ftern Union Co. haben bie Nachricht er= halten, bag bie Befellichaft in Rem Dort 23 Telegraphiften ohne Ungabe bes Grundes und augenscheinlich nur bes= balb entlaffen habe, weil fie ber neuge= grundeten Gemertichaft ber Telegraphifien beigetreten find. Die hiefigen Telegraphiften ber genannten Befell= fchaft werben am nächften Sonntag ei= ne Berfammlung abhalten und bei jener Belegenheit ihre Beamten mahlen. Gie glauben nicht, bag bie Gefellichaft auch hier Leute entlaffen wird, ehe bie neue Bewertichaft fich vollftanbig organifirt

Die Führer ber biefigen ftreifenben Schleppboot-Arbeiter haben aus Clebe-Iand bie Radricht erhalten, bag ber Streit, ber fich gegen bie Great Lafes Towing Co. richtet, in ben nächsten Ia= gen gefchlichtet fein werbe. Die Be= fellichaft hat angeblich bie Forberungen ber Streiter, foweit fie fich auf Lohn und Arbeitszeit begieben, jugeftanben, und es handelt fich jest nur noch ba= rum, ob bie nicht gur Gewertichaft ge= hörigen Leute, welche an Stelle ber Streiter angestellt morben finb, entlaf= fen werben follen, ober nicht.

Es ift ben Bemühungen bon Brafi= bent Bomman bon ber Feberation of Labor nicht gelungen, Frieden gwischen ben Gemertichaften ber Solgarbeiter und ber Riftenmocher ju ftiften. Er hatte die Führer ber beiben ftreitenben Berbanbe auf gefiern gu einer gemein= famen Befprechung eingelaben, inbeffen fiellte fich meber bie eine noch bie andere Geite ein. Muem Unichein nach werder auch noch andere Firmen in ben Rampf hineingezogen werben, welchen bie Firma Relfon Morris & Co. mit ifren Riftenmachern führt. Geftern legten die Riftenmacher ber Sigbn Bor Co. Die Arbeit nieber, weil fie Riften herfiellen follien, welche für Relfon Morris & Co. beftimmt maren.

Brafibent Road bon ber Union Traction Co. gab geftern ben Bertretern ber vor Rurgem gegründeten Gewertichaft bie Berficherung, bag er bie von ihm gegrundete gegenseitige Untersftützungsgesellschaft von Angestellten ber Union Traction Co. feinesmegs mit feinem befonberen Bohlmollen beben= ten werbe. Die Gewertschaftler find nunmehr überzeugt bavon, bag bamit bas lette Stürblein jenes Berbandes geschlagen hat.

Auf heute Abend find bie folgenben Arbeiter = Berfammlungen einberufen morben:

Electrical Borters Rr. 134, 124 Clark Str. Stone Derrid Arbeiter, 79 Ranbolph Strafe.

Telephon und Schaltbrett Arbeis ter, 132 Fifth Abe. Bimmerleute Nr. 13, 142 B. Mabifon Str.

Cs lindert

verschafft Ruhe

ben garten Sauten ber Luftrohre, melde burch Erfaltungen ober Suften irris tirt murben.

Hale's Honey of Horehound and Tar

ift prapariri in Uebereinstimmung mit bem Original-Regept, erprobt feit bies len Jahren. Es ift harmlos und leicht ju nehmen. Es beilt.

Bei allen Upothetern. 25 Cents, 50 Cents und \$1.00; Die größte Glafche ift bie billigfte

Dike's Bahnweh-Tropfen

37,450 Pards Sabrik-Rester ganzleidene Bänder.

All die Fabrikrester von den zwei größten Fabriken in Baterson, R. J., umfassend ganzseidene, Satin, Taffeta, Liberth Satin, Louissine, einsache Taffeta und Groß Grain Känder, von 1/2 bis 7 Zoll breit, in hunderten der wünschenswerthesten Farben dieser Saison, einsal, viele weiße, cream und schwarze; wenn regulär gekauft würden diese Bander von 10c bis 59c per Yard kosten, Freitag, um das Band-Department belebt zu machen, markiren wir sie zu

3½c, 8c, 10c, 12½c, 15c, 19e und 29c per Yard.

(Blantet : Dept.)

Fanch überzogene Riffen, werth 35c. um 9 Ubr 9c Blanket-Dept.

Der Damen = Anjug = Verkauf.

ber unter ben flugen Frauen Chicagos jo viel Aufichen er regt hat. Freitags Offerten übertreffen alles.



garnirt mit Satin Folds, mit Berca line gefüttert, boll gemacht, to: regul. \$4.50-28th. \$2.39 Beidegefütterte Frühjahr: und Commer = Jadets für Damen, with. \$5-

um 9 Uhr Borm. . Damen Shirtmaifts, Die Sorte, welche itberall gu 50c 19c See Die perfauft wird, Freitag

Beldädigte Carpets Berfieigerung

1,000 Rollen hochfeiner Carpets und Rugs, auf Auftion verfauft auf Befehl ber Under writer's Salvage Co. von Rem Port, um

faffend eine Partie bes Bergungs-Lagers ber meltberühmten Alex. Smith & Sons Carpet Co.,

Dies wird bas größte Carbet Greignift bes Jahres fein, ba wir fie ju nie-

beschädigt durch Feuer und Wasser

zu 25c bis 33kc am Dollar.

| 1 | 100 000 000 0 |
|------------------------|---|
| - | Bruifels Carpets und Borbering, werth bis ju Gie die Pard, wer- ben verlauft per 19c |
| | Bruffels Carpets, jufammen mit einer Bartie einzelner Borbers, werth bis ju 85c, werben verfauft per Yard ju 39e 29c |
| Company of the Company | Belvet Carpetitoffe, eine Auswahl von wirflich hochfeinen Sefigns — regul. Werth bis 3n \$1.15, unier Breis per Yarb 6De, 48c |
| - | Arminiter und Moquette Carpet, brinade gar nicht belchäbigt, werth bis ju 81.50 bie Jarb, bie Plarb 40 |

10(4) Moquette Mufter-Stüde u. Augs, 13 Nards lang, werth bis zu \$2.00 das Stüd, Eure Ausmahl, Stüd. 48¢ Strohmatten, nur burd Baffer befcabigt, fonft aber burdans trodenalles jabanische Stoffe, werth
bis 3u 30c, per Pard jent 10c Mier. Smith's berühmte Brufiels Mugs, in tabellofem Zuftande, regul. \$16 Qualität, Grobe \$13.48 Moquette Rugs, Größe 27x63 — \$2.50 Werth, das Stud \$1.69

Gine Baargeld= Transaftion, für Gud die wich: tigfte der Gaifon.

130,000 **Hards** feiner importirter und hiefiger

Dimities und Batiftes

pimities und Batistes
3u faum einem Aruchtbeil ihres wirklichen Merthes, in den neueiken Moden und Schattiruns
gen, viele erflusive Effette einschliekend, dithe
icher als irgend welche, die dis jest diese Jahr
in Ebicago gezeigt wurden. Im Haupt-Floor,
Tate Err. Front.

Partie Kr. I.— 64,333 Mards Liske Die
unities. debruck in den allerneueiken Teijings
und Schattirungen. ein Aleiberschif,
der mindeltens ledze, werth ihr
Freitag die Pard un.

Partie 2.— W.800 Pards Majad Batiste und
Patiste Trauville, in rofg, beldblau, Ronal Navh,
grün, geld, schwie, weiß u. i. w. in jeder nur
denstoeren Mode, gebilmte und Tresdener Effekte, Spravs, Sexolls, Buds, Dots, Strives
u. f. w., iede Pard dadon ift mindes
tiens 19e werth — Freitag Eure Austends, die Vard un.

Partie Rr. B.— 23,807 Pards Suiffe Fantalie Nave, ein prächtiges Jeug, eine Rombination dom Sdissen und behilden Effekten, hebruck in den allerneueiken Parifer Teijans; für
ein wirflich bibliches und wobennes SommerRied linder Ist wirds, das auch nur halb jo
ichen ist wie keier Stoff — die weungen Geichäfie, die ihn bielken, verlangten Deichafie, die ihn bielken, verlangten Deichafie, die ihn bielken, ver-

Farbige Kleiderstoffe.

Farbiae Seidenstoffe.

den, die sich während der bergangenen Woche ebauft baben, einschließend Masch Seiden, larbs, Bonger. Taffetas, Sbinas und Fancy eifen und Brecades, passenst für Waifts, apartifel u. f. w., zu einem i der requent Project, par Lock & 10c Beihe Dabutai Ceibe fur Graduating Rleibe Jarb breit nur 32e; 21 3oll breit, 23 Parts. 20,000 Nards fancy Seiben Nets, fancy Chif-fone, fancy Mouffeline de Soie, ein volles Afforfinnent beller und vuntler Farben, werth aufmarts bis 30c, Freitag, Pard,

Waschstoffe=Rester. in dem neuen Ed. Saden.

inf Riften feinster Qualität seibegemischter zichbarer Stoffe, in Streifen, Dots, fleinen guren ufw., in bellem und bunflem Unter-und und neuesten frarben, in 2 bis 10 Parb-ngen. Koftet bom Stud Goc. Speziell 15c

Bimmerleute Rr. 504, 573 Jefferfon

Sommer=Pukwaaren.

Brachtige Commer-Freitags speziell — ein Tisch voll bon bindich garnitten Historie fie im Aestall gewohnlich für k2 und 32.36 berfauft werden — für werden

98c 3 Rene Promenade Site Rene gromenade Hite
— ein rieijges Cortiment, umfassend eine Renge der neuekten Effette, wohitr andere Geschäfte \$1.50 verlangen — Freitag 69c Füre Auswahl zu.

Tuscan Sport Bad Sailers, in allen Fac: 9c
ben, soften gewöhnlich 29c, speziell zu.

Blumen und Laubwert.

Taldentücher.

Gin weiterer grober Berkauf von beschmutten Damen Taldentüchern, in reinem Leinen und Swih, einige davon gekitch, einige mit Spiken befegt, Ke, pils 20e Berefte von den groben Berfduten der letzten zwei Wochen, Aus- 5C wahl, Freitig, Arbeit Berder Taidentlicher für Manner, 2c volle Größe, speziell morgen, nur.

Spiken, Stickereien.

Chantille Galloons und Erraigut voge et tions, Nerfrebe bis au Ide, bie Jarb ju 10e. Se und.
Neise waschdare Mave Einiäne, in einer is und nicht von neuen und diblichen Testians. Freitag per Pard 10e. Se und.
Süde französische Valenciennes Spiken, einer Auswahl der neuesten Muster, regulär faust, für 50e, Freitag zu 20e. 25e tauth für 5de, Freitag ju 2de, 25e 15c und. Stüde waschbare Spigen, eines hobbers Urverschungszuger, bestehend aus Valenciennes, Tordons, Boint de Waris und verlögiedene andere Mustre, jur Hälfte, Freitag per 2c Jand 5c. 3e und. Andere Preitag, Freitag per 3c. dibische astickte weize Kobes, unfere \$10.00 und \$12.00 Kobes, jo lange der \$3.50 und \$3.50 und \$12.00 Kobes, jo lange der \$3.50 und \$3.50 und

Weikwaaren. Mue Breife be: Beutend herab: gefest-Breitag Beiftarrirte Rainfools, Fabrifrefter, werth bis 10c, ju, Parb...... 2c Beine ipigengeitreifte Seerfuder, ge- 63c Double-Fold Gardinen-Scrim, Freitag am 4 lbr Rachmittags, Pard. Reißes Judia-Leinen, eine ungewöhnliche Auswahl ju, Jard. 25c, 18c, 15c, 32c 124c, 10c, 64e und. Reißes Allover Luding, das überall 49c toftet, Freitag, Yd. foftet, Freitag, Ab. Neiße fanch Baift-Nufter, elegante Entwirfe, einichließeub f.-Narb bübiche tudend und hestiche Pelapartifel, bubich bogeb, 59c

Derby=Sonnenschirme

Speziell — Ganzseinen Sonnenschlirme für Damen, in allen Farben, einsache und konch Griffe. Werthe dis \$2.50, Auswahl GOC 200 Auswahl GOC 200 Auswahl GOC 200 Auswahl GOC 200 Auswahl 200 Auswahl von Mustern und harben, einsache und kanch sebnen Gaoding Sonnenschlirme, bildig mit Splzen und Schleson, einsache und fanch und einsehen Goblison die Golden die Golden und beieß — andere mit sanch und einsehem Auswahl neueste Kombinationen, \$3 bis 218 Werthe, morgen zu \$10.00 und hind die 2100 C. 160 C. \$1.98, \$1.69, \$1.48, \$1.29, \$1.19

Prinenfloffe, Rod weitere Den abfetungen am Die Leinen-Abtheilung ficher fullen.

Grobe ungebleichte befranfte honepcomb 12c Sanbliticher, Freitag. 5c Srobe ungebleichte befranfte türfifche 5c Janbliticher, bollig 8c beth., n. 5c 683öll. vollgebleichter Tafelbamaft, fbes. 18c 98 Pards sange ganz reinleinene befrante Aicher icher. robte u. blaue Borbers, Anbere 98c berlangen \$1.25, Freitag. 28.360. sowies Guten Garb Sufting. 63c Beinenfarbe, die 15c Qual. Parb. 56:0U. türlifdrother Tafelbamaft, ge: 91c

Groceries, Fische.

48c für 10 Pfb. feinften \$1.00 21 2 fund für

Strafe. Rimmerleute Rr. 521, 106 Ranbolph Strafe. Crader Baders (Mabchen), Sorans Salle. Bierfahrer und Sandlanger, 122 B.

Lohnfuticher, 83 Mabifon Str. Momen's Label League, öffentliche Berfammlung, 912 Masonic Temple.

Farbenmacher, 198 Mabifon Str. Angeftellte ber American Can Co., Chicago Abe. und Larrabee Str.

Unterfalfder Flagge.

Die 18jährige Daifn Joung murbe geftern in Dannestleibung an Sarris on und State Strafe berhaftet. Die Bertleibung mar fo bolltommen, bag ihr Gefchlecht nicht entbedt murbe, ob= wohl fie vier Tage in einer Barbier ftube in South Chicago als Schuhpuper gewirft hatte. In ber Frauenab= theilung ber Revierwache an Harrison Strafe gab fie an, baß fie in ihrer Berfleibung genügend Gelb gu berbienen hoffte, um ein Rornett taufen gu fonnen. Dit bem Rornett batte fie, ib= ren Angaben gemäß, genug berdient, um es ihr zu ermöglichen, nach Clebeland, D., gu reifen, wo ihre Schwefter wohne. Das Mädden fam bor langes rer Zeit von Rentuch nach Chicago.

* Bur Zahlung von \$1000 Schabenerfas an ben Roch Anbrew Rofen= berg bom "Univerfity Club" ift in Richter Cliffords Abtheilung bes Rreisgerichts geftern bie City Railway Co. berurtheilt worben. Rofenberg ift am 1. April bon einem Schaffner ge= nannter Gefellichaft wiberrechtlich bon einem Rabelbahnzuge berfelben abge= fest worben, und als er fpater zur Remife ber Linie ging, um fich gu be-fcweren, murbe er bon bemfelben furiren in einer Minute. . Schaffner auch noch mighanbelt.

Mebermüthige Ginbreder.

Ginbrecher wechfelten in ber Rleibers handlung bon S. Soloman, Nr. 311 Divifion Str., für ihre gerlumpte Rluft neue elegante Anglige ein. Ihre alten Lumpen batten fie forgfältig gufammen gelegt und mit Betteln Lerfeben, welche befagten, bag bie beireffenben Rleidungeftiide Die beften ber Rordfeite feien. 3mei gerfette, verbeufte Strofhüte murben als "Gote Panamabiite, nur \$35" ausgezeichnet und in bas Schaufenfter gelegt, eine fabenfcheinige und schmutige boumwollene Rravatte erhielt bie Bezeichnung "Importirte Seibe, \$3.50". Die Spigbuben liegen fait nur ihre Rleiber gurud. Den größten Theil bes Lagers fchleppien fie als Beute mit. Die Polizei bemühte fich bislang vergeblich, eine Spur bon ben Dieben gu finden.

Mus dem Polizeigericht.

Der Schneider John Rreich bon 21. Str. und Dafley Abe. war bon John Brihoba und Mary Martowats bor Richter Cabath auf Zahlung rudftan= bigen Lohnes verflagt worben. In ber geftrigen Berhandlung ftellte ber Ungeflagte in Abrebe, bie verlangten Betrage gu fculben. Er führte an, bag er feinen Gehilfen 2 Cents bie Stunbe gu gahlen plegte. Richter Cabath glaubte inbeffen nicht, bag fich bie Rlager er= boten hatten, für biefen Breis gu arbei= ten, und entichied gegen ben Betlag=

Gin Schurzenjager wurde geftern bon Richter Quinn um \$10 geftraft. Der Angeflagte, ein Barbier Ramens S.C. Sutterfield, von Rr. 338 55. Str. wurde bezichtigt, Frau Billiam Smith bon 57. Str. und Jefferson Abenue im Jadfon Part gefolgt gu fein und ben Berfuch gemacht zu haben, mit ihr anaubanbeln.

Cefet die "Fonntagpoft" tig zusammen gehen!"



- Ber immerfort gezwungen ift, Romodie gu fpielen, für ben ift bas Le-

WACKER & BIRK, Bremer, Chicag

ben ein Trauerfpiel. "Sie gehen wohl immer allein spazieren?" — "Das ift in ber That meine Baffion." — "Für mich gibt's auch feinen größeren Genug, als einen einsamen Spaziergang." - "Ra, feben Sie einmal an, ba tonnen wir ja tunfs hawaiter nie Cannibalen?

Sehr weit verbreitet ift noch gegenwartig bie Borftellung, baf bie Gingeborenen unferes hamaiifchen Infelterritoriums ebebem Menfchenfreffer gewefen feten, bis fie gum Chriftenthum betehrt wurben, und bag gur Beit, als Capitan Coot, ber berühmte Geefahrer und Entbeder, fie besuchte, Die Bebolferung biefer Infel 400,000 Ropfe ftart gewesen sei, und fie fich gerade infolge bes Cannibalismus weiterhin noch ftart verminbert habe. Ja Biele glauben gang ernsthaft, bag überhaup: fammiliche Infeln bes Großen Oceans bom Wenbetreis bes Rrebfes bis gum Wenbetreis bes Steinbods einft bor Cannibalen bebolfert gewesen feien, ebenfo wie bie Gilanbe bes Caribifcher. Meeres. Obwohl fcon wieberholt von wiffenschaftlicher Geite Diefe Unnahmis als arg übertrieben bezeichnet und er= flart worben ift, bag auf vielen biefer Infeln, fo auch auf ber Samaiifden Gruppe, feine Menfchenfreffer gehauft hatten, scheint fich bie Maffe bon jenem Glauben nicht leicht losmachen zu ton-

Letterer tommt auch hin und wieber noch in Zeitschriften ober Tractaten mander Miffions = Gefellichaften guin Musbrud, welche biefes buftere Bilb ber Bergangenheit treuherzig als Sintergrund zu Schilberungen bes fegens: reichen Ginfluffes ihrerRirche benugen. Gerabe in englischen Rreifen nimmt man es bamit nicht fehr genau, und neuerbings wieber behauptet ein Reb. George D. Banbewater in einer anglis Kanischen Miffionszeitschrift, bag "bor nur fünfzig Jahren" bie eingeborenen Samaiier Menichenfrifch-Effer gemefen feien. Diefe Angabe hat in Sono= Tulu bei gründlichen Rennern ber Gefcichte und Ueberlieferung ber Rana= ten einen lebhaften Protest hervorgeru= fen, welcher fogar bis zu ber Berfiche= rung geht, bag bie eingeborenen Sawaiter überhaupt niemals bem Cannibalismus gehulbigt hatten, - was fic freilich in abfolutem Sinne fo wenig feststellen läßt, wie bie Urgeschichte biefes Bolfleins und vieler anberer Bol-

Es könnte nichts schaben - schreibt man bon ba —, wenn Bertreter ber Rangel sich auch über solche Dinge bes fer gu unterrichten fuchten. Bon Gefchichtsschreibung ber Ranaten fann mwar nur febr wenig bieRebe fein; aber thre Ueberlieferungen find außeror= bentlich genau, und 3. B. bie überlies ferte, etwa 300 Nahre alte Geschichte bon grei weißen Fremblingen, bie, als fie an's Beftabe tamen, niebertnieten und ihren Rofentrang abbeteten, ftimmt fast vollkommen, beinahe fogar hinfichtlich bes Tages, mit einer aufge= geichneten spanischen Darftellung bom Untergang mehrerer fpanifchen Gallio= nen in einem Sturm füblich bon Rona (auf ber Tahrt amifchen Acapulco und Manila) und ber Landung zweier am Leben Gebliebenen überein. Go ift es auch mit allen anberen Ranaten=lleber= lieferungen, und foweit fich biefelben gurud berfolgen laffen, enthalten fie nicht bie geringfte Bestätigung für bie Unnahme cannibaliftischer Brauche. Ja noch mehr. Gie ergahlen u. M., baß bor bielen Generationen ein Gingebore= ner bon feinen Stammesgenoffen ge= lichtet und berftofen murbe und einen, Entfepen und Berachtung ausbrüdenben Beinamen erhielt, weil man glaubs te, baß er einmal Menschenfleisch gegef=

Die Eingeborenen bes Rona = Di= ftrictes tommen heutzutage bem urfprünglichen Buftanbe ber Ranaten noch am nächsten. In biefem Diftricte fand betanntlich Capitan Coot feinen Tob. und es ift barüber eine ausführ= liche Ueberlieferung borhanben, bie hiermit, foweit bie Borgange unmittel= bar nach feinem Tobe int Betracht tom= men, wiebergegeben fei, ba gerabe biefe Geschichte oft als Beleg für bie angeblichen menschenfrefferischen Bräuche jener Gingeborenen bargeftellt

"Coot mar in feinem Bertehr mit ben Gingeborenen meiftens bon ihnen wie ein Gott angesehen worben. Da= her beschloffen biese nach seinem Lobe, ben Leichnam als Opfergabe ben Got= tern gu bieten. Die Gingeweibe wurben herausgenommen und in einen Rürbig gelegt, um einem ber mächtigen Meer - Götter als Opfer bargebracht au werben. (Die Gingeweibe murben nämlich als eine höhere und beffere Gabe angefeben, als irgend ein anderer Theil bes Rorpers.) Währenb fich aber bie Eingeweibe in bem Rurbig befanben, wurben fie bon einigen Rinbern entbedt, welche bon bem Borgefallenen nichts wußten und fie für Schweins-Eingeweibe hielten, alfo für einen ber beliebteften Lederbiffen bes Boltes. Daber machten bie Rinber alsbalb ein Reuer, tochten bie Gingeweibe und affen fie ober einen Theil bavon. Die übrige Leiche feboch wurde bem Nachfolger bes großen Geefahrers, bem neuen Befehlshaber bes Schiffes, nachher überbracht."

So weit biefe Ueberlieferung, welche zeigt, baß auch in biefem Falle fein temußter Cannibalismus portam: bie Bemerfung über bie Burlidgabe bon Copt's Leiche wird übrigens auch burd Berichte pon anberer Seite bestätigt.

Schlieglich fet noch bemertt, bag ti Ungabe, ju Coot's Zeiten hatten 400,= 000 Menschen auf ben Sawaii = 3nfein gelebt, fcon bor biergig Jahren bon James Jadfon Jarbes entichieben bestritten murbe und bon anderen Forschern nie sehr ernst genommen worden ift. Wenn Coof felber bie Gimwohnergabl ungefähr fo boch fchapte, fo fam bies einfach baber, bag er an jebem Lambungsplate große Mengen traf und Biele am Stranbe entlang bemerkte; er hatte aber keine Ahnung ba= bon, wie gute Schnellläufer bie ha= waiter waren, und baf er Taufenbe und Abertaufenbe immer wieber fah! Es war gar nicht Rabrung genug für 400,000 Einwohner borbanben, und divertich haben jemals mehr als 150,-000 Menfchen hier gelebt.

Lofalbericht.

Dr. Barpere Univerfitat.

Mene Dorbereitungsichulen und Abfürgung der Studienzeit geplant.

Studenten der Medigin im Regen.

Gelegentlich ber geftern abgehaltenen Schlufprüfungen ber Chicagoer Sandfertigkeitsschule und der Südseite-Uta= bemie gab Prafibent Harper befannt, bag betreffs Errichtung einer Borbereis tungsichule ber Universität bie Summe bon \$1,200,000 berausgabt merben murbe. Diefe neue Abtheilung, gu welcher auch das neue, unter bem Na= men "School of Education Builbing" bekannte Gebäube gehört, wird verschie= bene Gebäube, unter Unberem auch bie bereits im Bau begriffene Sanbfertigteitsschule, umfaffen. Wie Brafibent Sarper erflart, rechnet er mit Sicher= heit barauf, bag bie erwähnte Summe burch wohlhabende Freunde der Univer= fität zusammengebracht werben wird, bamit die bereits begonnenen Arbeiten ohne Unterbrechung bollenbet werben tonnten. Für die neue Sandfertig= feitsichule habe ein Freund bereits \$150,000 ausgeset, wodurch man in bie Lage verfest worden fei, ein größe= res Gebäude ju errichten, als anfang= lich beabsichtigt wurde. Daffelbe könne bon bem "School of Education Build= ing" gefagt werben, ba bie urfprung= lich bafür beflimmte Summe von \$325, 000 burch bie Grofimuth mehrerer Freunde ber Uniberfitat um \$60,000 erhöht worben fei.

Geftern fand auch bie formliche Gin= führung bes Prof. John Dewen als Nachfolger von Col. Francis 2B. Par= fer, bem früheren Direftor ber "School of Education", ftatt und ju gleicher Zeit erhielten 56 Böglinge ber handfertigteitsschule, sowie 16 Schüler ber Subfeite-Atabemie ihre Zeugniffe.

"Es ift burchaus fein Grund borbanben", meinte Brafibent Sarper, "ber uns nöthigt, auf Roften ber Borberei= tungsichulen für höhere Erziehungs= zwede große Gummen zu opfern, und wir hoffen guberfichtlich, daß wir für bie porbereitenben Studien balb ausgezeichnete Belegenheiten bieten fonnen. Amei bis brei Sahre im Leben eines ungen Mannes werben baburch ber= chwendet, daß er sich neuen Lebensme= thoben anpaßt. Die Zeit wird tom= men, ba bie Stubenten ihre Stubien früher beenden und in jungeren Jahren ins Leben eintreten muffen. Bu biefem 3wed ift es nothwendig, daß die Schüler icon in berhältnigmäßig jungen Sahren burch allmählichen Uebergang bon ben nieberen in bie höheren Stubien eingeführt werben und ihre Stubien in einer und berfelben Lehranftalt bollenben."

Die Schluffeierlichteiten bes Rufh Mebical College fanben mabrend bes geftrigen beftigen Regens in einem Belt ftatt, und 178 Stubenten empfingen ihre Diplome. Während ber Feierlich= feit fahen bie Stubenten, fowie bie anwefenben Besucher fich genöthigt, ouf bie Stuble zu fteigen, ba ber Boben fich mit Waffer bebedte. Die Stubenten waren mit ben Anordnungen in hohem Grabe ungufrieben und gaben ihrem Merger baburch Musbrud, bag fie bas schöne Lieb: "We want some Lager Beer" nach ber Melobie "America" langen.

Lehrstühle ber Pathologie murben David G. 23. Wenftrand und Mofes M. Portis übertragen, mährend Theo: bor Tieten gu einem Lehrftuhl ber Me= bigin berufen wurbe. Rollin I. Boobnatt erhielt bas Ebward &. Holmes-Stipendium, James H. Fowler bie Benjamin Rufh-Mebaille und John Sotol erlangte eine ehrenvolle Erwähnung. Ernft C. McRibben erhielt bie Daniel Brainard-Mebaille und Dabib P. Johnson trug ben Delastie Miller-Preis babon, mahrend Ralph &. Larfen ber Arthur Dean Beban-Breis für bie beste Arbeit über wundarztliche Anatomie zugesprochen wurde.

Die Stubentinnen ber berichiebenen Unftalten haben bem Brafibenten Barper eine Erflärung übermittelt, in welcher fie bie Beibehaltung bes gegenwär= tigen Spftems gemeinfamen Unterrichts beiber Geschlechter bringenb ber= Iangen.

Für bie Sommerfcule ber Chicagoer Universität find zahlreiche Melbungen eingegangen. Befonbers aus ben fublichen Staaten hat fich eine große Ungahl bon Lehrern eintragen laffen, unb herborragenbe Profefforen haben be= reits Borlefungen berichiebener Urt angefündigt.

In ber Morgan Part Acabemy, ber Academy of our Laby" in Longwood und in ber Provibence Academy wurben geftern bie Schluffeierlichfeiten abgehalten, boch infolge bes Regens mußte berjenige Theil bes Programms geftrichen werben, ber im Freien abgehalten werben follte.

Bereins-Radridten.

Bur Mittwoch, ben 15. Juli, zeigt ber Germania Mannercor ein Stat= Turnier an, bas um 8 Uhr Abends beginnen und unter benfelben Bebingungen, wie bas lette Turnier, ftattfinden wird. nachber foll bann am Abend bes zweiten Mittwoch in jebem Monat ein Stat=Turnier in ben Rlub= räumen ftattfinden. Das Bergnüsgungs-Romite bes Bereins zeigt ferner an, baß am Abend bes Derby=Tages, Samftag, ben 21. Juni, ein Drchefter auf ber Loggia bes Rlubhaufes bie Besucher unterhalten wirb. Diejeni= gen, welche im Rlubhaufe gu Abend effen wollen, follten fich mit bem Deto= nomen bes Cafes in Berbinbung fegen. Bahrenb biefes Commers wird ber Donnerstag Abend als Damen-Abend gelten. Alle zwei Bochen wird ein paffendes Programm borbereitet wer=

— Der Brog. — "Ihr Fräulein Tochter berfügt über bebeutende Stimmittel." — "Na und an anderen fehlt's auch nicht!"

Beunruhigende Lage.

Bewohner der außerften Sudfeite fürchten, daß ihre Baufer fortgeschwemmt merden, falls der Damm am Grenggraben an der 87. Str. nachgibt.

Die Bewohner bes füblich bon 77. Strafe und weftlich bon ben Geleifen ber Minois Bentralbahn gelegenen Stadttheiles fürchten, bag ihre Saufer fortgeschwemmt werben, falls ber Damm am Grenggraben an 87. Str. nachgeben follte. Der ftarte Regen, welcher geftern nachmittag fiel, berur= facte eine Deffnung im Damm, und Sunderte Manner machten fich eiligft mit Biden und Schaufeln baran, ben Schaben auszubeffern.

Collte ber Damm nachgeben, fo murben bon ben fich über jene Begend er= gießenben Waffermaffen bie Saufer mahricheinlich fortgeriffen werben. Die Beforgniß war groß, als geftern Rach= mittag ber Damm an einer Stelle nach= gab und fich ein Sturgbach in ber Richtung einer Ungahl fleiner Saufer ergoß. Nur bem rechtzeitigen Gingrei= fen ber Musbefferungsmannschaften ift es zu banten, bag bie brobende Gefahr einer vielleicht folgenschweren Ueberichwemmung abgewendet wurde.

Die Bewohner jener Gegend halten für bie gur Beit herrichenben Buftanbe pornehmlich die Allinois Zentral-Bahngefellschaft verantwortlich, welche sich angeblich, aller Bittidriften ungeachtet, geweigert hat, bem Baffer unter bem Bahnbamm burch einen fteinernen Tunnel unter ihren Geleifen an ber 87. Straße Abfluß zu gestatten. Die Polizei von Grand Croffing bewacht ben Damm, bamit berfelbe nicht muthwil= ligermeife zerftort wirb.

Infolge ungenügenber Leiftungen bes Abaugsinftems in ber Gegenb ber Halsted und 69. Straße, besonders der Bentrifugal=Pumpe an ber Ede ber Halfteb und 69. Straße, fließt bas Abfallwaffer rudwärts und verursacht in manchen Säufern Englewoods große Unannehmlichkeiten.

Bom Ronful gefucht.

3m beutichen Ronfulat (Schillergebäube an Randolph Strafe) wirb, in Erbichafts= ober fonftigen Ungelegen= beiten, Mustunft über Mufenthalt ober Berbleib ber nachfolgenben Perfonen gefucht:

ge migi.

41 Im an g. Konrad, julet 136 — 25. Place, Chicago, Ill., wohnhaft gewesen (Erbschaft), augeblich berstorben.

41 rud, Theodor, Schmiedemeister aus Treptow a. d. Tollense, julet 1890 c. o. European Hotel, Saginaw, Mich.

22 arner, Robert, Pastor, angeblich im Staate Illinois.

23 db r. William und Auguste Mathilde, geborene Munh, Cheleute, bon circa 27 Jahren von Konis, Westpreußen, eingewandert; zutest vor 10 Jahren angeblich in Chicago, Il. (Erbregulis rung).

Japren angevich in aprago, Jarung).
Di etrich, Hermann, Kaufmann, geb. in Boblit (Dentichland), friber in Cottous, jest angeblich in Chicago, 3d.
Ferneles, E., Chemifer, früher Etudiums halber in Berlin (Deutschland) aufweitsam gewesen,
jett angeblich in Milwautee, Wis.
Gen g. Jojepbine, geboren in hurtwangen, Baben,
angeblich in Amerika.

angeblich in Amerika.

g a i u s. Blafius, aus horft, Areis Oppeln, bor circa l8 Jahren eingetvondert, zulest bor 7 Jahren angeblich in Chicago, Jü.,

u i z e i t. Kubolf mit Frau und dier Kindern aus Fürftenwalde, Spree, im Marz d. I. ande Hole Cago eingetwandert, angeblich dei dem Bader Ghuard Albin, 2509 S. Holfteb Str., Chicago, Jü.

3.U.

8 o't' i da i d, Bernhard, Tadezierer aus Dressben (Deutschland), geboren am 25. April 1841, im Jahre 1867 eingewandert, zusetzt in Chteago, II., 215 W. Monroe Str., dei Frau Mithell wohnaft gewesen, jetz undefannten Unfernthalts an sen, 185mus und Catherine, Marie derth. Sansen, geb. Jahen aus Alsen, Schleswigsheiten (Deutschland angeblich in Chicago, III. d) hansen, Chtsitian Amus, angebilch in Chicago, III. d) hansen, Chtsitian Amus, angebilch in Chicago, III. d) hansen, Christian Amus, angebilch in Chicago, III. d)

en te, hermann, geb. am 16. Oktober 1867 in Wolfshogen, Areis Rocslinin Bommern, Rellsner. Im Sommer 1901 von Chicago, Il., ans geblich nach Bellaire, Wich., berjogen.
a hold Naria, aus Mojenberg, Batern, im Robenber 1895 in Ar. 566 Carroll Abe., Chicago, wohnholt exempter.

Sa k o l d. Maria, aus Wosenberg, Batern, im Robember 1895 in Ar. 566 Carroll Abe., Chicago, wohnhaft gemesen.

3 am b er s f i, Geleute, julet GG Theodor Str., Detroit, d. (Erhschaft.)

3 b er t,k heinrid, aus Brascho, Reg.-Besir Koln am Abein, 1880 eingewandert, sulest 1889 in Tolono, Il.

3 is e i g, Arthur Michaed, früher in Arebsen, Königelich Eachsen, ieht angeblich im Hotel James Nortis, 44 Cherman Etr., Edicago, Il.

2 am in s f a, Stanislawa, ged. den 1, 1880 oder 1891, u Gesen, angeblich im Ortober 1890 nach Chicago, Il.

2 od i d o is f i, Porenz, etwa 44 Aabre alt, 1891 don Onlub, Arels Breisen, eingemandert, 20 c i d o is f i, Porenz, etwa 44 Aabre alt, 1891 don Gulub, Arels Briesen, cingtwondert, 1893 und juleht im Lezember 1900 in Chicago, Il.

2 o d i d o, Isself, Lichstenneister, ged. am 5. Marz 129, aus Deutschand eingemandert, 1884 in Chicago, Il.

3 ar c u s, Jacob, genannt Iohn Marcuse, ged. am 28. Kodember 1837 oder 1838, nade Konigssberg, Othreusken, 1867 eingewandert, 1817 angeblich in Chicago, Il.

3 a d e c v, Issan, lette 1838, nade Konigssberg, Othreusken, 1867 eingewandert, 1889 in St. Cloudy, Minn., bei einem Farmer in Arbeit. (Ertlöchft).

(Erlicaft).

10 ord mann, Ulrich, Gottlieb, Georg, geboren am 26. Oftober 1808 zu Osnadrück, angeblich jeht in Chicago, In.

12 o at, Friedrich, Abolf, geb. 20. Dez., 1803 in Ramenz, im Februar 1805 nach New Orleans ausgewandert, angeblich zulehr 1896 in Chicago, Il.

ausgewandert, angebich jutet 1896 in Ghicago, II.
Dr b i 1 st i, Kobert, ober seine Frau Emilie geb. Ueder, geboren am 10. Mai 1834 in Alüg in Bomnern, ober beten Kinder, angeblich in Grand Forls, R. D. (Erbschaft).
Prei st er, Gustab, geboren am 14. Januar 1888 in Stennewig dei Lübbenau Deutschand, seit eirea einem Jahr in Ameetka, angeblich in Thicago, II.
Ka ta j.c. a ct., Stanislaus, Arbelter aus Bogusichin Haufend der Bogusichin Haufend des Bogusichin Haufend der Bogusichin Haufend der Bogusichin Freihalbert (Deutschand), angede lich in Antigo, Wis.
Ka ib ge heinrich, Friedrich Louis, aus Tüffelsborf, jedt angeblich friedrich Couls, aus Tüffelsborf, jedt angeblich freibrich Louis, aus Tüffelsborf, jedt angeblich freibrich Couls, aus Tüffelsborf, jedt angeblich freibrich Couls, aus Tüffelsborf, zeit Angeblich freibre Gutsverwalter in der Rade Ert., Koedor, früher Gutsverwalter in der Rade Erettins, angeblich in Blad Greef, Mascathon County, Wis.
Chu I., Wilbert d. H., früher Gutsverwalter, angeblich judest 52 Edgemont Ave., Chicago, 31.
Chu I., Wilbert d. H., früher in Schwerin. Reckstenburg, zulett in Rilwoulke, Wis. (200 Misneral Str.), wohndoft.
Chu mann, Karl, Wilbelm, geboren den 1s.
Auß 1825. in Zugenbausen, Amt Sinsheim in Baden zwischen 1850 und 1860 eingewandert ansechlich in Külmots.
Und Ratinots.
Und Ratinots.
Und Ratinots.

Das BBaffer.

Raut Bericht bes ftabtifchen Gefunb= heitsamtes ift heute das Leitungswaffer aus ben Bumpftationen bon 14. Str., Chicago Abe., Spbe Part, Late Biem und Carter Sarrifon Crib gut, aus ber Rogers Part-Station fclecht.

Heberwinder victer Beiben.

Marshall Field & Co. Basement Sales room

21cht Tage wunderbaren Schuh-Verkaufs während unseres großen Vor - Inventur - Verkaufs.

2200 Paar Männer-Welt-Schuhe, \$1.85. 1000 Paar Knaben-Schuhe, 95c. 500 Paar Orfords für Damen, \$1.45.

600 Paar feine Orfords für Damen, gu

Spring Beel Kinder-Schuhe, 95c.

Biele Raumungs-Preife werden ein fdnelles Berkaufen gur Gewifheit machen. Bu biefer Beit bes Jahres - gerabe bor ber halbjahrlichen Inventur - ift es bei uns Re=

gel, bas Lager bon fammtlichen Ueberfchuß = Partien gu faubern. Bir munichen eine fofortige, bollftanbige Raumung, und haben wir fur biefen Berfauf beshalb bie Preife fo niebrig angefest, um biefen 3med fo= mohl gu unferer Befriedigung, wie berjenigen ber Runden gu erreichen. Damen=Orforde.

\$1.45—Riebrige Soube für Strahengebrauch, nittlere Sobien, Batentleber und Rid Tips. \$1.85—Gepts franzid. Watent Calf Oxfords, u. eine Kibstin Oxfords mir Welt Sobien. Manner-Schuhe. \$1.85- Uefer 2000 Baar Beit Cohlen Manners fulbe in Batentleber, Gnamel, BogGalf, Befour falf. Diefer Raumungspreis in niedriger als

. \$1.85-300 Paar Rib Damenichnbe, bon ber Saupt. Abtheilung, berabgefest um ju raumen. Anaben: und Rinder-Echuhe.

französische Valenciennes Spiken.

Gine ungewöhnlich feltene Gelegenheit, schone Spigen gu meniger als ber Salfte ihres wirklichen Berthes ju taufen. Die Mufter find die feinsten, bie wir je gezeigt haben und die Qualität ift einige ber feinsten frang. Balenciennes Spigen. Wegen ber riefigen Mengen bon neuen Entwürfen, bie wir fürglich gefauft haben, finden wir es zwedbienlich, viele unferer ichonen Mufter loszuschlagen. Inbem wir fie in Studen bon 1 Dugenb Darb offeriaren, find bie folgenden außerordentlich niedrigen Breife möglich. Gebes Stud 25c, 38c, 48c, 58c und 68c.

95c-Beinahe 1000 Paar Altagsfcuhe ür Anaben, in Ribstin und Satin Calf einige mit Stahl-Circlets in Sobien. 95c-Spring Beel Soube für Rinder farte Coblen u. Batentleber Tips.

25c Spezialitäten in ge- Unterzeug f. Damen

Spezielle Offerten in

Männer - Ausflattung

Die berichiebenen Bartien biefes Las

gers enthalten einige ber beliebteften

Werthe, welche wir je zum Bertauf hat-

ten - bies begieht fich hauptfächlich auf

bie ausgezeichneten Partien Commers

Outing-Cemben für Manner, in Mabras, Diagos

Manner-Regligeehemben, in einer febr feinen Qualität Bercale, nette gefältelte Bufen, neue und

moberne Mufter, out finifbeb in jeber Begiebung

und bedeutend mehr werth als ber angegebene Breis,

Beife Mabras Regligeebemben für Manner, tor-

rett für gegenwärtigen Gebraud, 50c. Regligeehemben für Anaben, Mabras, Bercale u.

Chebiots; echte Farben und out gemacht; ein Paar

bagu paffenbe Lint Manfchetten; ebenfalls in gang

Cambric Rachthemben für Manner, ohne Rragen

Fancy Manner-Balbftrumpfe, in ben neueften Gi-fetten, gang ichmarge Spigen-Gronts, fowacze, met bestidte Fronts, in vericiebenen Farben, Baar, 25c.

gemacht, nett befest: auch einfach meik. 50e.

Semben für Manner und Anaben.

nal und Bastet Beabe Cheviots, 50c.

weihem Dabras, ber Stud. 45c.

per Stud 750

In biefer Unhäufung bon bemertenswerthen Bargains, welche morgen ia unferer neuen Lotalität in ber nordlichen Abtheilung jum Bertauf ausgelegt wird, find außerorbentlich gute Qualitäten in Leibchen, Rorfet-Bezügen, Union Guits und Beinfleibern.

Berfeb geripbte Leibden bon feiner Qualitat, nie-riger Bals und armellos. Greu Balbriggan Union Suits, niedriger Dals, irmellos und Anielange. Brieden gentidte Korfeticuter, bober Dels und lange Hermel, ober niedriger Dals u. armetles. Argend einer der obigen Artifel, 25c.

Cekter Tag des großen Verkauss von zerknittertem Muslin-Unterzeug.

Dieje Abtheilung ift nach ihrem bleibenden neuen Quartier verlegt worben.

Mur ein paar von diesen Kleidungsstucken unseres Mai-Derfaufs find noch übrig, um aber die Unziehungsfraft der Werthe zu erhöhen, und um diese paar noch übrigen Tage zu den erfolg. reichsten des gangen Monats zu machen, legen wir morgen Quantitäten von thatsächlich reinen, neuen und frischen Waaren bei, die nur leicht gedrückt oder zerknittert wurden bei der Ueberführung diefer Abtheilung nach ihrem neuen Quartier in dem Nord Raum. Die Preife, zu welchen diefe Stude marfirt wurden, find bedeutend niedriger, als unfere Mai-Derfaufs-Preife, in der Chat bedeutend unter dem Rostenpreise.

Muster-Stickereien.

Räufer, ibe im 3meifel find, welche Moben am beften paffen als Befat in Stidereien für Commer=Unterzeug, Shirt Baifts, Rinber=Rleiber, u. f. m., merben bier munbbolle angiebenbe Bargains finben in einer Fabritanten= Mufter=Bartie bon Ebgings und Gin= faben, bie jest in biefer Abtheilung jum Bertauf aufliegen.

Mufter-Einfassungen und -Einfabe, bon 1 bis 8
30ll breit und rangirend bon 34 bis 44 Jarbs in
ber Lange, Parb, 2c, 3c, 5c, 8c und 10c.
Refter bon Alobers, possent für Yoles, Fronts
und Aragen, in Kombinationen bon Spigen und
Stiderei, Auding und Spigen und solibe Stiderei,
Rangen bon 4 Parb bis g Yard, 10c bis 75c.

Bafement Brand: Abtheilung. Räumungs-Preise sur Knaben-Sommer-Kleider.

Diefe großen Bargains in bauerhaften, gut gemachten Sommer-Anzugen und Baifis fur Rnaben follten tiefen erften Freitag in unferem großen, geräumigen Quartier in bem norblichen Gebaube gu bem geschäftigften in ber Geschichte biefer Abtheilung machen. Die porber hatten wir beffere Berthe auf Lager gu ben regularen Preifen biefer Rleibungsftude, und jest, ba bie Inventur nabe ift, haben wir biefe fowohl als gablreiche andere Baaren im gangen Lager herabgefest, wodurch biefelben auf nabegu ben Breis gebracht werben, ben fie uns wirffich toften.

Mit größeren Gangen, befferer Ansftellung und viel befferem Licht wird ein schnellerer Schritt vorwärts in Begng auf größere Bervolltommunng Diefes Lagers gethun werben.

Sailor-Anjuge-Ungefähr 200, gemacht von feiner Serge oder Chedisch (Größen 3 bis 10)... ipes \$2.50.
Impelie Stüd-Anjuge-Ungefähr 250, den dauerdigfsten, ganyvoll. Sockfert: Hofer: Hofer doben doppelten Sig und Anjuge-Ungefähr 260, den dauerdigfe Unden Anjug find eingefahr; iede Rienigelit if forgfältig beachter word die Gunden Bereile Achte, ganyvoll. Sockfer Anguage Angu

Vor=Inventur=Räumungs=

Bu ben einzelnen und Obb Paaren von Rottingham = Gardinen, welche von bem lettwöchentlichen Bertauf übrig blieben, haben wir alle beschmutten Mufter und einzelne und nicht ju einander geborenbe Baar bon Briff Boint, Swiß Tambour, Bruffels Ret, Renaiffance etc., hinzugefügt, im Gangen un= gefähr 1200 Baar, ju Berabsehungen, bie fo groß find, wie bie letter Boche.

die Balfte der regularen Breife marfirt.

Richt ein Baar in der Partie wurde höher als

Matten, viele Sorten, in Cangen von 5 bis 25 Dards.

Linoleums, von I Mard Square bis 2x3 Mards Square.

Del-Tuch, von 1 Pard Square bis 2x3 Pards Square.

Saisongemäße Puhmaaren zu billigen Preisen. Gine prachtige Anfammlung ber begehrenswertbeften Commer-Facons in gen Breifen.

fertigen Buten für Damen, Mabchen und Rinder gu bemertenswerth niebris

"Readh-to-Becr" Damenhute — fpezicu, 95c bis \$1.75. Preitrandige Schattenbute für Kinder, mit Band u. Streamers, 45c bis 65c. Scarf trimmed Maddenhute, 75c. Blumen und Laubwert, einicht: Die beliebten Lilacs in weißen und Ratur Schattirungen, 18c und 38c.

Bafement Brand-Abtheilung.

Vor - Inventur- Teppich-, Matting-, Linofeum- und Deltuch-Restern.

Sommer - Strümpfe für Damen.

Um unfere Runben mit unferen neuen Lofalitäten im nördlichen Flugel befannt zu machen, haben wir einen Bertauf bon feinen Robelty Damen= Strumpfen arrangirt gu & unb & meniger als was fie unter gewöhnlichen Umftanben toften würben.

Unificativen isjece ivativen.

200 Tuzend Richelicu gerippte Liste und echte schwarze Buclington Tamene Strümpfe, mit boppels ten Herfen und Zehen, speziell von Baar zu 180; 3 Baar zu 180; 3 Baar zu 180; 3 Baar von Stümpfen ein Manungs. Berfauf von allen angedrochenen nich unvollfänzigen Partien von Tamene-Strümpfer in Kroelte Stripes und geblinten Effester, eberso von solchen mit bestieften Insteps, das Baar zu 25c. Befranfte Mufter Carpet Rugs, bon 1 bis 14 Darbs lang, 50c, 75c und | Mile regularen Groben in aufgemachten Carpet Rugs - Die Preife find bebentend redugirt worden, um bamit aufguraumen.

Mugu beideiden.

ferirt worben.

Die Union- und die Confolidated Street Railway Co. bewerthen ihr fteuerpflichtiges Eigenthum \$1,300,000 niedriger, als es im vorigen Jahre die Revisions - Behorde

abschätzte.

Die Union= und bie Confolibateb Traction Street Railway Company haben Liften ihres fteuerpflichtigen Gigenthums ber Affefforen=Behorbe eingereicht. Der Gefammtwerth beträgt \$1,300,000 weniger als ber Betrag, auf Grund beffen bie Strakenbahngefellichaften im borigen Sahre befteuert murben. Er murbe übrigens im borigen Jahre ber Affefforenbeborbe ebenfo niebrig einberichtet, boch hatte bie Revisionsbehörbe bie Bahlen

erhöht. Die Liften enthalten folgenbe Ungaben:

- Eingegangen. - Schaufpieler: Run, wie hat Ihnen mein Spiel gefallen? - Rritifer: Gie haben meine Ermartungen übertroffen! - Chaufpieler: Das freut mich. - Rrititer, Ja, Sie haben folechter gefpielt. als

Schulangelegenheiten.

Bahrend ber noch verbleibenden acht Tage bor ber Inventur-Aufnahme merben in biefer Abtheilung unber-

gleichliche Bargains geboten werben. Jebe Partie in biefem Lager ift forgfältig inspigirt worden und alle einzels

nen und furgen Stude find gufammengegauft und gu Preifen martirt worden, bon welchen fluge Raufer fagen muf-

fen, bag fie außerorbentlich niedrig find. Beffere Bargain = Gelegenheiten find nie vorher in biefer Abtheilung of-

Das Schulverwaltungstomite bes Ergiehungsrathes beschäftigt fich heute Rachmittag mit ber Ernennung ber Lehrer und Oberlehrer für bie Glemen= tarichulen. Superintenbent Coolen hat bie Entlaffung bon 4 Dberlehrern, 30 Glementar= und 25 Sochichullehrern empfohlen, boch ift es möglich, baß in berschiebenen Fällen nur Berfetungen erfolgen werben. Die Oberlehrer, be= ren Entlaffung in Ausficht genommen wurte, find: Eraflus A. Barnes, Bebfter=Schule; Glien B. Carpenter, Unbrem Jadfon-Schule; Gligabeth D. Cobb, George S. Thomas-Schule, und Arthur G. Jacobs, Galliftel-Schule.

Das die Zwangsschule beaufsichti= genbe Romite hat beschloffen, als Strafe eine Brob= und Milchbiat eingufüh= rem

Die McLaren-Schule ift grundlich ausgeräuchert worben, um bie Rinber gegen eine etwaige Unftedungsgefahr gu fcupen. Es wird vermuthet, bag Bibian Maine, welche bie Schule bis bor furger Beit befuchte, von ben Blattern befallen murbe.

- 3mmerGefcaftsmann. - Zante (au ihrem Better, einen Bariete-Direttor): "Deine Töchter berbeirathen fich nur ber Reihe nach", fagteft bu früher, und nun berlobt fich beine Jungfte guerft? - Direttor: Menberungen im Programm borbehalten!

Poftalifches. Durch bie Berringerung ber Fahr-

Alles marfirt ju einer

großen Erfparnif.

geit ber Bennfplbania= u. Late Chore-Bahnen bis auf 20 Stunden gwifchen New York und Chicago ift eine um fechs Stunden frühere Ablieferung ber Boftfachen aus Rem Dort, Brootlyn, Bhilabelphia, Baltimore, Bafhington und anderen öftlichen Städten ermöglicht worben, mas für bie hiefige Geschäftswelt eine fehr erwiinschte Er= leichterung bebeutet. Geftern 3. B. langte Bug Rr. 29 ber Bennfplbania= Bahn um 8 Uhr 55 Min. hier an, unb bie 18.000 Boftstude, welche er brachte, fonnten schon gleich nach 10 Uhr Bor= mittags abgeliefert merben, mahrenb früher bie Ablieferung erft um 4 Uhr Rachmittags erfolgte.

* Der republitanifche Marfchirflub bat beute fein neues hauptquartier, Rr. 79 Ranbolph Str., bezogen. Die formelle Ginmeihung wirb an einem noch zu beftimmenben Tage ftattfinben. Gein jahrliches Bifnit wirb ber Rlub an 16. August im Rorthweftern Part abbalten.

* Die Abwafferbeborbe hat mit ber McCormid harvefting Co. ein Abtom= men getroffen, wonach fie berfelben für bie Dauer ban 20 Jahren zwei Stud Banb verpachiet und bafür \$9000 jahrlich an Bachtgins erbalt. Der größere Theil bes Lanbes, nämlich 21 Ader, liegt awifden Roben Strafe und Be-ftern Avenue, am nörblichen Ufer bes

Deffentliche Baber.

MIb. Berno macht befannt, baf bie öffentlichen Baber am Geeufer, nabe ber 25. Strafe und an Datbale Abe., nördlich bom Lincoln Bart, am nachften Samftag Morgen eröffnet werben, und fügt hingu, bag bie Stadt für bie Sicherheit ber Babenben Gorge tragen und fie mit Babehofen und Sanb= tudern berfeben werbe. Diejenigen, welche ben Babeplat an ber 25. Str. befuchen wollen, muffen über ben Bia= butt ber 22. ober 26. Str. geben, ba die Juinois-Bentralbahn bis jest teis nen Biabutt an ber 25. Str. errichtet hat.

* Aus ben gahlreichen Angeboten betreffs Lieferung bon Rohlen für bie Countganftalten, welche bem Countys rath unterbreitet wurben, ift erfichtlich, baß im Bergleich mit bem berfloffenen Jahre bie Breife um 10 Progent gefties gen find. Infolge ber vielen Beftim= mungen über bie Bute ber Roblen u. f. w. fonnte bas niebrigfte Angebot bis

jest nicht feftgeftellt werben. * Der hull house Womans Club etmablte gestern für bas laufenbe Jahr bie folgenben Beam'en: Prafibent, Frau Laura Dainth Belham; Bige-Bräfibenien, Frau Louise Fiffe und Frau Rellie Elmers; Protokollführer, Frau Lybia Lehman; Saameister,

Frau Mary Bolland.

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Gt. Louis-Gifenbahn. Brand Central Baffagier-Station, Bifth Abe. und Ourifon Strafe. Alle Suge tüglich.

Chicago & Rorthwestern-Gifenbahn. Tidets Offices, 212 Ciart Str. (Tel. Central 721), Dafley Abe. und Bells Str. Station. Abfahrt Antunft it ur für Schlafmagen. * 8.00 % * 9.30 3 *10.00 3 * 7.18 3 *11.30 % * 8.30 % *11.30 % * 7.18 % * 6.45 %

Abe Overland Aimited, flur für Schlafmagens Massagiere Omeha, Ci Burffs, Denber, Salt Nafe, Son Francisco, tes Ungeles, Aortand Denber, Omaha, Ciour Ch. Si Birffs, Omaha, Des Moines, Maribalitatum, Cedar Rapids, Omehand City, Majon City, Majon City, Pairmont, Derfesburg, Tecer, Canborn. * 7.00 % * 8.34 % ***11.30 % ** 8.30 % *** 7.00 % 0 8.34 \$ ba und Dafotas. Clinton, Ceba Et. Bant, Minneapelis, Tuluth. Et. Baut, Minneapolis, Ean Claire, Subson und Eifffwater Bisven, Cacrosse, Sparta, Mantato *10.00 % * 7.00 % * 9.00 % * 9.80 % * 6.80 % *12.28 % *10.15 % * 9.45 % ** 9.00 \mathfrak{B} ** 6.10 \mathfrak{M} ** 3.00 \mathfrak{B} ** 9.45 \mathfrak{M} *10.15 \mathfrak{R} * 7.00 \mathfrak{M} Manfato Binona, Lacroffe, Manfa-to und westl. Minnesota Fond du Lac, Diftosh, Rees-nah, Menasda, Appleton, Green Hab. Ostfosh, Appleton Junct. **11.30 % ** 1.15 % Breen Bay & Menomince. + 3.00 % **x3.00 % * 9.45 * 5.00 % ** 9.30 Mibland, Qurley, Beffemer, Brunipood, Mhinelanber. Dibtofh, Green Ban, Des Marquette und x 8.00 % * 9.30 %

nominee, Marquette und Lafe Superior...... Green Pab, Florence, Crh-ftal Falls..... *10.30 % * 7.30 % ftal Falls. 10.39 ** 1.30 ** 7.50 ** 7 *10.15 R. Milvourter—Abf. **3.00 B., **4.00 B., **7.00 B., *9.00 B., **11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *8.00 R., *10.30 R. ** Täglich. *** Ausgenommen Countags. ** Connstags. O Ausgenommen Wontags. *** Ausgenommen Countags. *** Ausgenommen Countags. ** Ausgenommen Montags. *** Ausgenommen Montags. ** Ausgenommen Countags. ** Ausg

Burlington:Binie. Chicago, Burling an und Quincy Eifenbabn. Tel.: Central 3117. Schlasmagen und Lidels in 211 Clarf Str. und Union Babnhof, Canal u. Mams. Ciarf Str. und Union Badnhof, Canal u. Abams.

Big c. Mohalle, Badford, CaSalle... 8.29 8 4.6.10 3

Mohalle, Nodford, Hortechon... 8.20 8 4.5.15 3

Mendola, Salesburg ... 9.05 8 8.30 3

Deibnoch, Hoddynias, C.D. 9.05 8 8.30 3

Deibnoch, Hoddynias, C.D. 9.05 8 8.30 3

Deibnoch, Hoddynias, C.D. 9.05 8 8.30 3

Mineis und Jona Lotal... 9.05 8 9.25 3

Mineis und Jona Lotal... 9.05 8 9.25 3

Mendola, Mendola, Mendola, 11.30 8 8.25 3

Mendola, Mendola, Mendola, 11.30 8 8.20 3

Mendola, err Manijon, Keotut ... 4. id Falis, Etecling, Rodford et dorfulk, Ortinua, Etreator. et d'ici Bluffs, Omaha, Jincoln anfas City, Et. Joleph, Uts diibu und Leabenipaerk. hibu und Leabenworth 6.10 %
Baul, Minneabolis 6.39 %
buone, CaCroffe, Winson 6.39 %
fas City, St. 30feb. 10.39 %
inch und Cannibal. 10.30 % Chinco with Sender 110.30 N * 6.55 N Chinco und Sender 110.30 N * 6.55 N Sender 110.30 N Sender 110.30 N * 6.55 N Sender 110.30 N Sen

Allinois Rentral: Gifenbahn.

Illie die gententen Bige fabren ab bem ZentralsBahnbof, 12. Str. und Barf Row. Die Zige nach bem Siben fönnen (mit Ausnahme des Bekguges) en der 22. Str., 39. Str., 39be Barf und 38. Str.-Station bestiegen werben. Stabis iktel-Pflee. Dur d. illigen und Ausliertimm Dorel. D'urdy il ge: Abjubre. Anfunti R. Orleans & Membhis Special * 8.30 B * 9.45 R Hemphis & Rev Crieans Lim. Hemphis & Rev Crieans Lim. Hent Hemphis & Ltf., Respuille, 5.45 R *11.20 B Montticello, Ju., und Decatur. * 5.45 R * 11.02 B Christ. Springfield, Dlamond Expecial * 7.35 B maba, Can Francisco.... * ubuque, S'r Cith, Siong Falls * cha Dap Erpres * Boftsug * Taglid. + Taglid ausgenommen Sonntags.

Bacft Chore-Gifenbahn.

Meft Chove-Ctjenbahn.

Ther Limited Schnellige fäglich zwischen Chicago und St. Louis nach Arw York und Behon, dia Maskeh Ctjendehn und Arw York und Behon, dia Maskeh Ctjendehn und Nickel Plate Bahn, mit eleganten Eh. und Buffet - Schlaswagen durch, ohne Wagenweckjel.

Bige geben ab von Chicago wie folgt:

Bi a B a b a s s.

Briunt in Boston. 10.20 B.

Bi a B i d e l d l a t.

Unfunft in Kendyort 7.50 B.

Unfunft in Kendyort 7.50 B.

Unfunft in Hen Yort 7.50 B.

Unfunft in Kendyort 7.50 B.

Unfunf

Monon Route-Dearborn Station.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Chicago & Alton. Union Bassenge Station, Cond und Abams Str.
Office: 101 Abams Str.; Bhone Central 1/67.
Ange sabren ab mad Anales City und bem Beken:
**6.1.5 H. **11.40 H. - Thad St. Pool Unit und bem
Schen: **9.00 B., **11.25 B., **9.00 H. **11.40 H.
- Nach Beoriu: **9.00 B., **8.15 H. **11.40 H.
- Nach Beoriu: **9.00 B., **8.15 H. **11.40 H.
- Nach Beoriu: **9.00 B., **8.15 H. **11.40 H.
- Nach Beoriu: **9.00 B., **8.10 L., **2.00
H. - Dunght Althombartions. The Excellent Chlerage: **9.00 H. **5.00 H. Tommeg an in Chleage:
**10.10 B., **2.00 H. - 3.05 H. benung an in Chleage: **9.00 B., **5.10 H.

**Exellent Althombartions. The Benus Bertassen in Chleage: **9.00 B., **5.00 H.

**Exellent Althombartions. The Benus Benus

Atthifon, Lopela & Canta DerGifendahn. Buge verlaffen Dearbotn Station, Bell und Dear-bern Str. - Lidet-Office, 109 Abams Str. - Phone 1687 Central. Etreator, Galesburg, Ft.Mab. *7.58 * 5.09 %
Etreator, Belin, Monmouth... *1.00 % * 1.00 %
Etreator, Jolick, Bodo, Genont,
Ismann, Vodbort, Jolief....... *4.00 % *8.55 %
Rani, Cip., Cale., Utah, Leg.
Lie California Huntito—Can
Francisco, Vos Angeles, Can



Gifenbahn-Rahrblane.

Baltimore & Ohio. Bahnhof: Grand Central Paffagier: Station; Tidet Offices: 244 Clart Str. und Aubitorium. Rein extra Fahrbreife verlangt auf Dimited Zügen. uf Dimited Zügen. Abfahrt Anfun ...** 7.15 B **5.15

Bergnügungs-Begweifer.

Brand Opera fou fe .- "The Bigard of Og." ubebaler.—"Ping Hong."
earborn.—"The Storfs."
cBiders.—"The Suburban."
earhorthern.—"Sous of Ham."
linois.—"Histobsta."

smard = Garten .- Rongert jeden Abend u. onntag Rachmittag.

kt ien gi.-Rongert jeden Ebend und Sonntag auch Radmittags.
Thadmittags.
Third ag o Ur tin ft it ut e.-Freie Besuchstage Mittwoch, Samfag und Sonntag.
Et elb Columbian Museum.-Samfags und Sonntags ift ber Eintritt toftenfrei.

Der Blumentorfo in Wien.

Mus ber öfterreichischen Sauptftabt berichtete ein Rorrespondent ber "Frantfurter Zeitung" unter'm 26. Mai Folgendes über den diesjährigen Blumentorfo: "Maitage erwählt bie Fürftin Metternich für ihre eblen, im= mer populare Ginrichtungen begunfti= genben Wohlthätigfeitszwede. Gunften ber Freiwilligen Rettungsge=

fellichaft und ber Allgemeinen Boli= flinit birigirt fie einen Blumentorfo in ben Brater - an einem Freitag. Dic Ariftofraten und bie ihnen nachftrebenden Großbürger schmuden ihre Ba= gen, tleiben sich, je nach ber 3bee ber erfindungsreichen Fürftin, gang in Roth, Gold ober in Beig und haben nun auch wieber ihren Equipagen= Maitag, biesmal gang weiß, im jun= gen Bratergrun, ein buftiges Rorfo= Der Wiener Rleinbürger aber verläßt trog bes Wochentags Saus und Bube, Wirthsgeschäft, Fleischerlaben und Sanbidublager und bilbet bie gange Ringftraße, bie Praterftraße hindurch bis weit in ben Prater ben befrängten Rutichen ein bichtes, un= burchbringliches Spalier. Ungezählte Taufenbe manbern aus ben Borftab= ten bem Brater ju und ichauen, friti= firen und machen ihre Gloffen. Gie beben bie abgeworfenen Blumenftrauß= den bom Boben auf und fteden fie ins Knopfloch, an ben Bruftlag. Das ift ber Wiener Maitag bes Gaffens Drei volle Tage halt bie Fürftin Met= ternich die Mai-Wiener in Athem. Der Camftag nach bem Freitag wird wieber als Metternich=Feiertag profla= mirt.

Dreißigtaufenb Reugierige unb mehr brängten fich in bie große Musftellungsrotunde bes Praters, wo ihnen bie Fürftin mit Silfe gewandter De= torationstünftler ein "Feft auf bem Mars" voll ungefährlichen Bratertra= tern bortaufchte. Da, am Camftag, waren alle Gefellichaftstlaffen bom Rleinbürger aufwärts bereinigt: benn Die Fürftin Metternich ift Die Fürftin ber gefellschaftlichen Sarmonie; fie tittet bie gefpaltenen Wiener Rreife, fie leimt bas gerbrochene Ginvernehmen, bindet die Gegenfage und halt auf ih= rem Weft mit Geift und Genergie Di= berftrebenbe gufammen. Gräfinnen ftreichen Schinfenfemmeln. Lieblinge ber Runft ferviren Bürftchen, Fürftin= nen berfteigern Unfichtstarten, Bantiersfrauen legen Salami fanft auf Butterbroden, Fortschrittliche breben bie Glücksräber und Ronfervative bertaufen Konferben. Die mächtige Rotunde ift in eine phantaftische Marslandschaft bermanbelt; bie Retchen, Schonen, Streber, Beber umftehen bie prächtigen Illufionszelte in fürchterlichem Gebränge. Der Samftag ift ber Tag bes Bohlthätigfeits = Geschäftes. Am Sonntag brauf wirb ber Kreislauf bes humanen Mai wieber burch bie Rleinbürger gefchloffen. Sie unterbieten, taufen bie Refte ber Samftag=Bazaare unter bem Preise auf; benn fie wiffen, am Abend muß bie Rotunde bon ben Schäpen leer

und die "Elektrische" will ihre Opfer Ach, von ben schönen Wienerinnen im Mars follte ich auch ergählen. Aber fie find gar nicht fcon, wenn fie ben Wohlthätigfeitshandel betreiben. Das hübscheste Gesichtchen vergerrt sich gu grämlichen Zügen, wenn nur gehn Rreuger für eine Unfichtstarte "eingehen". Das schönfte, weichefte Mabchen wird fpig und hart, wenn bie quten Freunde mit einem rafchen Geis tenblid um bie Gde biegen, und bie lieblichften Meuglein berlieren ihr Geheimniß und ihren Glang, wenn ftatt ber Ueberzahlung ein blos vielsagenber hänbebrud geboten wirb. Die Bienerin im Buftande ber Wohlthätigfeit, im Gifer ber humanen Begehrlichteit, im Streben nach ber bochften Ginnahme berliert alleUnmuth, allen Reig; fie ift gang Bahl, Biffer, Tafche, ftreng, scharf, mißtrauisch. "Jebes Bonbon, Berr Leutnant, toftet nur einen Rreuger!" Der Leutnant aber entgegnet: "So billige Bonbons pflege ich nicht zu faufen" und verläßt fie gur felbigen

fein; sie thun auch gern etwas für bie

Bein, fo benten fie, ift balb gebrochen,

Monardenstatuen in Republiken.

lleber biefes Thema äußerte fich bor Rurgem ein Rorrefponbent aus Bern: Obwohl wir in ber Schweig vier Monarchenmommente besigen, die uns nicht im Geringsten geniren, hat man es bei uns boch von Anfang an für eine fehr gewagte Sache angesehen, bag ber beutsche Raiser ber nordameritanischen Republit bie Statue feines großen Ahnherrn, bes "alten Frig," als ein Geschent anbot, bas auf öffentlichem Plate in einer ber großen Städte ber Union zur Aufftellung gelangen follte. Monarchenmonumenten hat es eine ei= gene Bewandiniß, fo bag man teinesmegs von ihnen barauf schließen burfte, baf wir in ber Schweiz etwa auch bie Statue bes erften napoleon ober

Monarchen aufftellen wirben. Das neueste biefer Monumente fallt huptfächlich icon außer Betracht, weil es bas einer Frau ift - bie bon Chiattone geschaffene, in ber borigen Boche in Montreux enthullte Statue ber leis ber auf Schweigerboben, in Benf, ermorbeten öfterreichifden Raiferin Gli= fabeth. In biefer Statue wirb fein Menich eine Berherrlichung bes mo= narchischen Gebantens erbliden. Bobl aber ericeint fie uns Schweizern als eine Art Gubnenbentmal umb als ein unferem republitanifchen Denten ge= mäßer Proteft gegen ben anarchiftischen

Wahnfinn, ber auch allen bemotratis

fchen Grunbfagen in's Geficht folagt. Das zweite monarchische Dentmal - bas bes Herzogs von Braunschweig in Genf - ift uns allerbings nicht lieb, weil es an ein nicht gerabe erhebenbes Gelbgeschäft ber Stabt Genf erinnert. Der Bergog hinterließ ihr feine Dillionen unter ber Bebingung, bag ihm ein Monument errichtet werbe. Aber biefer bepoffebirte Bergog eines fernen nordbeutschen Landdens war ber bent= bar harmlofefte Bertreter bes mornar= chifchen Gebantens, fo bag bie fleine Reiterfigur auf ber Spige ber nicht besonders gelungenen Imitation bes Beronefer Scaligermonumentes uns nur infofern genirt, als fie eine Art Berherrlichung ber Macht bes Rapita= lismus ift, inbem fie gu bezeugen scheint, baf leiber auch in Republifen für fehr viel Gelb alles qu haben ift. Mare bie Statue von Golb, fo tonnte man fie alfo füglich bas golbene Ralb

Das ältefte monarchische Dentmal ber Schweig ift bie in einer Mauers nifche bes westlichen Thurms bes Grokmünfters in Burich thronenbe Roloffal= figur Rarls bes Großen. Gie ift ur= alt, ein integrirenber Bestanbtheil ber im 12. Nahrhundert erbauten romani= ichen Raibebrale, fammt alfo aus etner Beit, als Burich noch gum beuts fchen Reiche gehörte, und erinnert ba= ran, bag Rarl ber Große auch in Burich zuweilen refibirte; ibm wirb auch bie Gründung ber Stiftsichule am Münfter augefdrieben. Daß ein folches Dentmal uns feine "rebublitani= ichen Schmerzen" machen tann, bebarf feiner besonderen Berficherung. Und ungefahr baffelbe gilt bon bem fehr befcheibenen Brongeftanbbilb Bernharb V. von Bahringen, mit bem bie Stabt Bern, indem fie es im Jahre 1847 un= ter ben Baumen ber Münfterplatform aufftellte, ben Grunber ber Stabt ehren wollte.

Schweres Stiid Arbeit. - A. Geftern Mittag begegnete mir Ihre Frau Gemahlin, fie fab febr echduffiert aus. - B .: Rein Bunber, bebenten Gie nur bie Unftrengung, brei Befuche hat fie gemacht und babei boch ein Bebeimniß mahren muffen!

- Unmöglich. - Frau 2.: 3hr Gatte würde vielleicht bas Berberbliche feiner Lebensweise einsehen, wenn er mal Gintehr halten würde in fich felbft. - Frau B .: Das fann er gar nicht, bagu ift er ein viel gu berichloffener Mensch.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Snaben. (Mingeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bet Wort.)

Berlangt: Manner, welche fteilge Arbeit wunichen, joilten poriprechen, Blage für Machter \$14;
Janitors in Flatgebauben, \$75; Manner fur allgem.
ürbeit in Webelfales Geschäften, Fracht-Pebots, \$12;
Borters, Baders, \$14; Treiber für Delivery, \$12;
Habrifarbeiter, 10; Rajchington, Elefreiter, Engiv nerts, \$18; Beiser, Ocier, \$14; Rolleftoren, \$15:
Buchhalter, Averespondenten, Timeleepers, \$12 auf;
wartes: Office-Affiscenten, Grocerdy, Schub, Eifens waaren und andere Elerts, \$10 aufwarts. Gnacanitee Agench, 198 La Salle Str., Immee 14, 2 Treppen, ivolichen Monroe und Adams Str.—Staatis, vigens.

Berlangt: Brotbader. 3603 S. Salfteb Str. Berlangt: Guter junger Mann, am Fleischwagen gu belfen. 3147 Union Abe. boft Berlangt: Erfahrene Belfer in Gifengiegerei. B. Dr.D. & Co., 23. Str. und Stewart Abe. Berlangt: Gute Breffer an Beften. Stetige Ar-beit. 127 Sabbon Abe., 2. Floor. bofr Berlangt: Bute 1. hand Cafebader. 6120 Morgan Str. bafr Freiwillige Rettungsgefellichaft - ein

Berlangt: Ein junger Mann an Cafes, 6-7 Dol-fars und Board per Boche. Berlangt Frento Au-ftrien. 184 31. Str. Zu erfragen beute ober morgen. Berlangt: Anaben, in Rofferfabrit ju arbeiten. Rachjufragen 212 und 214 28. Boll Str. Berlangt: Guter Catebader, fofort. Guter Sohn. 334 Sebgwid Str.

Berlangt: Zweiter Bartenber. Rug beim Rein machen beifen. Doerdts Grobe, Beimont und Weft-ern Abe. Berlangt: Erfahrener Bagen. Bladimith. 1379 El-

Berlaongt: Gin Grocerbelert. 180 Clpbourn Abe. Berlangt: Mann in Leibftall bei Bferben ju ar-beiten. Rachjufragen 1488 Milmaulee Abe., Drug-ftore.

Berlangt: Starter Junge, um Baderet gu erler nen. 1468 29. 35. Str. Berlangt: Gin guter Rellner. 173 G. MabifonStr. Berlangt: Gute Jungen. Stetige Arbeit, guter Sohn. 1461 Berry Str., hinten. boft

Berlangt: Gin Mann fur Fenftermafden und Rein machen. 128 Afbland Boulebard. Berlangt: Erfter Riaffe Catebader. Rachgufragen: 264 Oft 57. Str. Berlangt: Gifenbahnwagen Reiniger. Rachjufragen ofort: Bimmer 9, Atlantic hotel. Berlangt: Manner um Sbingle Dader anguftreiden und repariren; guter Lobn fitr Manner, bie ibre Ar-beit berfieben. G. Rennebh, 2008 Loomis Str. -- fon Berlangt: Stetiger junger Mann, ber feine Ar-beit icheut; mub auch im Saloon belfen tonnen. — 1523 Ogben Abe., John Reier.

Berlangt: Ein Souhmader, 871 23. Str. Berlangt: Gine zweite Sanb und Junge an Brot. 711 Bb. Rorth Ave.

Berlangt: Aeiterer anftanbiger Dann für hans-arbeit. 291 R. Carpenter Str., unter ber Boftoffice, Berlangt: Bladfmith belfer. Elfton Abe. und Gront Str. Berlangt: Junger Mann an Brot und Cafes. -Tagarbeit. - 2240 R. Afhland Ave.

Berlangt: Junger Dann um an Cafes gu belfen. 542 2B. 12. Str.

Berlangt: Gin beutider prattifder Sutmager. M. Somata, 114 6. 18. Str. Omaba, Rebratta. 16jun, 1mx Berlangt: 800 Cijenbahnerbeiter für Compend und Kontraftarbeit in Jama, Widconfin, Midsignn und Ihinoti; Gobn al. 30 bis 82.00 per Tag; freie grabet nach allen Arbeitspläten; ebenja 50 Harmarbeiter, Toamfter und andere Midbe bei her Aof Labor Agench, 117 Co. Canal Cir., gegenither bem Union Raduhak. Berlangt: Manner und Anaben. fünjeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bat Bort.)

Berlangt: Tumtige Edloffer und Gitter=Schmiebe bie Runft=Schlofferei gelernt haben und felbft welche die Aunit-Schlossert gelent haben und seibk-ftändig nach Zeichnung derzierte Gitter und Khüren herstellen fönnen, finden beständige Arbeit. Benn nötdig, so ichiden wir Eisendahn-Billet. Jour City Ornamental Iron Borts, Kinneapolis, Kinn. dis Berlangt: Junger Mann, Salvon reinzumachen. Rachzufragen nach 6 Uhr Abends. 58 Oft Abams Str., Subweft-Ede State Str., Chas. Unverzagt. boft

Berlangt: Gin Mann, Brot gu gablen. 678 Mil. Berlangt: Dann für Saloon-Arbeit, 585 Urmi Berlangt: Mann, berbeirathet, ohne Rinber, für bausarbeit, Bferb und Boiler ju beforgen. 187

Berlangt: Junger Borter in Saloon. 790 Bin:

Berlangt: Mann ober Junge, um Pferb ju be-forgen und für allgemeine Dausarbeit. Roft und Logis. 888 21. Str., Store. Berlangt: Deutscher Mann jum Burftmachen und Storetenben. Bagner, 2505 G. Salfteb Str., nab. Storetenben. Archer Abe. Berlangt: Gin guter Rodmacher. 1463 Ogben

Berlangt: Deutider Mann für leichte Saloon-Ar-Rerlangt: Dann für Ruchen= und Sausarbeit .-Berlongt: Gorbon Breg Geeber. Bimmer 25, 1-3 R. Clarf Efr.

Berfangt: Melterer Mann für Sausarbeit. 105 Berfangt: Gin auter Bartenber. Dug fein Ge-Berlingt: Rraftiger Junge, gutes Sandwerf gu ersernen. 28m. Freund & Sons, 176 State Str.

Berlangt: Gin guter ftarfer Borter. 557 G. Sal: Berlangt: Gin Junge, in Baderei gu belfen. 5044 Berlangt Ein guter Souhmacher an Reparatur. 194 Larrabee Str., nabe Division Str. bfr.

Berlangt: Dritter Rod. Bafferman, Monroe unb Berlangt Gin alterer netter Mann, um im Sa-toon zu belfen und am Mittag zu serviren. Emil Albet, 528 Grand Abe. bofr Berlangt: Guter Stripber, einer ber berficht Brappers, Binders und Einlage zu ftripben und

Rerlangt: Bute Sauspainter. Stetige Arbeit, 54 Berlangt: Dritte Sand an Cates. 554 R. Clart Berlangt: Gin guter Bormann an Cates. 554 R. Clarf Str.

Berlangt: Ein ftarter Junge an Cates; mit Er-fahrung: \$6 und Board. 1196 Milmautee Ave. Berlangt: 3mei Arbeiter. Rachjufragen bei Chas. Rebis, 211 R. Bladbamt Str. Berlangt: Junger lediger Butcher für Orbers unb n Store gu helfen. 122 G. Fullerton Abe. Berlangt: Junger Mann als Cheder. Sotel Bis-nard, 180 Ranbolph Str.

Berlangt: Gin guter Brot-Foreman fowie weite Cand an Brot. 4403 Wentworth Abe. Berlangt: Junger Mann, 17-18 3abre alt, Berlangt: Junger Mann für Pferb und Wagen, ind im Baintshop ju arbeiten. 2847 R. Afhlant

Berlangt: Gin guter funger Mann als 3. Sant en Cafes. 588 Blue Island Abe. mibr Berlangt: Mann an Bret, 3. Sanb. 584 Ogben Berlangt: Mann als Agent. Guter Lohn für ber richtigen Mann. 54 Thomas Str. mibe Berlangt: Junge bon 15 Jahren im Grocerpflore in belfen, Empfehlungen berlangt. 54 Thomas

Berlangt: Junger lebiger Butcher, bei Pferben und im Shop gu gelfen. 122 G. Fullerton Abe. mb Berlangt: Mann um Badermagen gu treiben. 3941 R. Clarf Str. mi Berlangt: Gin guter Borter. 3. Schafer, Ede Irbing Bart Blub. und Elfton Abe. mbofi Berlangt: Cabinet:Malers. Erfter Rlaffe Leute. Nachzufragen 113 R. Beoria Str. 17jn, lmR Berlangt: Buter Mann für Rüchenarbeit im German-American hofpital. 30 Belben Court, nabe Clart Str.

Berlangt: Manner und Frauen. (Augeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt . Ceampreffer, auch Sandmadchen. 193 Seminarh Abe. bofrfa

(Ungeigen unter biefer Anbrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Fleibiger alterer Mann fucht Borter: Stelle. Emil, 263 Larrabee Str. bofr Gefucht: Aeltlicher Mann mit guten Zeugnissen wünscht leichte Arbeit im Hause ober Riche. Abr. mibo Er. 739 Abendpost.

Besucht: Heiger mit langjähriger Erfabrung, fürzelich eingewandert, sucht beständige Stellung. Rubolf Jang, 588 Laftin Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Mugeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Madchen jum an Stirts gu naben; Botver : Maichinen. Eaftern Cloaf Co., 481 Dals fteb Str., nabe 12. boft Berlangt: Mabden für Bader=Store, 2165 Archer boft

Berlangt: Startes Madden bon ungefahr 20 Jah-ren für Keftaurant und Store; \$4 die Woche; fann ju Saufe folafen. Sonntag Racmittags frei. — 1754 R. Ufbland Abe. Berlangt: Dlabchen um in ber Baderei mitzuhelfen - 328 Dillmaufee Abe.

Betlangt: 1., 2. und 3. Majdinenmabden an feine Rode. Dampftraft. 47 Brigham Str., 3wi-ichen Baulina Str. und R. Afbland Abe. mbo Berlangt: Mabden mit Erfahrung für Baderei .- mboft Berlangt: Frau ober Radden für Caunbry. 109 Bifth Abe., 1. Floor. mofr Berlangt: Futter:Baifters, Majdinenhand an Befts. 127 Gabbon Abe., 3. Floor. Dimidofrsa

Berlangt Erfahrene Mafdinenmabden an Damen. Heibern. 155 G. Dipifion Str. bimiba Berlangt: Mabden fitt Maichinen-Arbeit; erfahrene und jum Letnen an "Ladies Brappers"; auch kleine Mabden um Anbbfe anzunaben. Aachgultas gen 514 R. Baulina Str., Ede habben über, 4. Floor. 2. 3eber. Berlangt: Erfabrene Mabden, um an Dampf-Rabmaidinen qu arbeiten; Canvas-Arbeit. Guter Cobn; freunbliches Cotal. D. Channon Co., Martet und Ranbolph Str. Berlangt: 25 Maichinenmbächen, Stitchers, Rabte-Raberinnen, Taschenmacher an hojen. 73 Ellen Str., nabe 624 Lincoln Str. 13jnlw

Berlangt: Frau als Saushälterin in fleiner Fa-nilie. Rachzufragen 200 S. Roben Str., 1. Flat. Berlangt Gin erfahrenes Mabden für allgem hausarbeit. Guter Bohn. 1812 Barry Abenue. Berlangt: Ein alteres Rabden für Sausarbeit obne Roden, um einige Monate auf's Sanb ju ge-ben, und ein Rabden für gewöhnliche Sausarbeit für bier. 1921 Arfington Blace. Berlangt: 3meite Rodin. 75 Gifth Abe. Berlangt: Junges Mabden bei ber Sausarbeit mitjubelfen; Familie bon Bweien; mus ju Saufe ichlafen; Referengen, 498 Dearborn Ab., Flat 2 mbo

Berlangt: Tüchtiges Rabden für allgemeinehaus-arbeit. Familie bon Erwachfenen. Guter Lobn. 1412 Konroe Str.

Berlaggt: Frauen und Madden. (Mugeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Sausarbeit. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit Theilmeile ober ben gangen Tag. Rub ju Saufe ichlafen. 11 Florence Str., 3. Flat. Berlangt: Tuchtiges Mabchen für Sausarbeit. Rachzufragen nach 8 Uhr Abends. 188 Gugenie Str.

Berlangt: Ruchenmabchen; auch hilfs: Rochin; und englisch hrechenbes Dining Room-Madchen. Colum-bia Reftaurant, 3035 Archer Ave. Berlangt: Madden ober Frau für allgemeine pausarbeit. Rachzufragen 3159 Foreft Ave.

Berlangt: Gebildete junge Dame für allgemeine hausarbeit in Familie bon 2. Mobernes Flat. — D. G. Weig, 814 Sunnbside Abc. Berlangt: Gin' erfahrenes beutiches Rint ben in fleiner Familie. Guter Lobn. 1748

Berlangt: Kinderfrau in einer Privatsamille, deutsch: Frau mittleren Afters devorzugt. Kinder von 4 dis 31 8 Jadre alt unter Aufsicht zu nehmen. Kur solche, welche Erfahrung doden und dereit sind, auf's Land zu geben, wollen sich melden. Gutes Deim für die richtige Person. Offerten mit Angade des Afters, Ersabrung und Gehaltsansprüchen unter W. 843 Abendpost erbeten. Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie; tann auch ein frijch eingewandertes fein. 524 Cleveland Ave., 2. Flat. Berlangt: Deutides Mabden für Ruchenarbeit .-Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Gutes Dabden für Ruchenarbeit. Cobn Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 966. Salfteb Str. bofrfa

Berlangt: Deutsche Schenerfrau für Officegebau-Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausar: beit. 3743 Indiana Abe., Flat 3. Berlangt: Reinliches Madden, um in ber ju belfen. Keine Conntagsarbeit. 58 Oft Abams Submeftede State Str., Basement, Chas. Unde

Berlangt: Matchen für Rachenarbeit. Guter Cohn. Berlangt: Gine beutiche Frau ober Madden, it er Ruche zu belfen. 116 Superior Str., Ede Or

Berlangt: Frau, welche im Saushalt helfen will bei Bodnerin. Abr. mit Angabe ber Gehaltsansprü che: R. 466 Abendpoft.

Berlangt: Junges reinliches Mabchen in fleiner amilie. Reine Rinber, feine Bajche. 186 Fremont

Berlangt: Mabden für Dausarbeit, 2729 R. Berlangt: Gine Bitime als Sausbalterin bei eter fleinen Familie. 1019 Melroje Str., Late Biet Berlangt: Gin beutiches ober polnifches Mabchen ir Sausarbeit. 748 Milwaufee Abe.

Berlangt: Gin lediges boutides junges Mabden ur Diningroom-Arbeit. Dichael Recje Sofpital. bfrfa

Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeinebau beit. Guter Lohn. Aneites Madden bilft. outh Part Ave. (Auftin). Nehmt Lafe Str. ch Central Ave., oder Madison Cable und Ele ach Bart Abe.

Berlangt: Frau jum Baiden und Reinmachen 454 R. Roben Str., 1. Flat. Berlangt: Mabden, bas gut fochen fann, und ei gutes Rinbermabden, guter Lohn. 826 Lincoln Abe Berlangt: Gin Mabchen für zweite Arbeit. 628 Lo Salle Abe. Seiten-Eingang an Rorth Abe. Berlangt: Saushalterin für, alteren herrn. lip Dumbarth, 2818 Armour Abe., 1. Flat.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbei fleiner Familie. 2946 Indiana Abe. Berlangt: Alleinstebenbe altere Frau als Saus-alterin. 49 Garbner Str. boft Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 170

Berlangt: Gine gute Röchin für Bufines Lund. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 818 R. Bafbtenam Abe., 2. Flat. Berlangt: Ein gutes beutsches Madchen für allge-meine Hausarbeit in einer Familie von bier er-vachsenn Perfonen. Guter Lohn. Zu erfragen 388 Ebanston Abe. und Roscoe Str. nibfr

Berlangt: Ein autes beutiches Mabden für ge-tröbnliche Sausarbeit. Guter Lohn. 4156 Calumet Abe., 2. Floor. mibo Berlangt: Eine alleinstehende altere Frau, die gut gewöhnliche Lausmannstoft fochen fann. Guter Cobn und gute Behandlung. F. Bernid, 9178 Barbor Abe., South Chicago.

Berlangt: Ein beutiches Dienstmäden für allge-meine Sausarbeit bei Heiner Familie mit 2 fin-bern. Ede Lincoln Abe. und Roben Str., Trogoobs-Store. Berlangt: Gutes Mabden für hausarbeit. Cobleng Str., nabe Beftern Ave. bi Berlangt: Madden für Hausarbeit, fleine Famisie, guter Lohn. iprecht vor 12 Uhr vor. 3751 Lafe modimido Berlanat: Mabden für leichte Sausarbeit. 1367 Roleby Str., nabe Grace Str. 16in,lm Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. 1408 Roleby Str., nabe Bismard Garten, ein Blod ötlich von Grace St. Station. 16jnliv

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; gutes Seim. 526 R. Salfteb Str. 13in1m 2B. Hellers, bas einzige größte beutsch-amerita-nische Bermitstungs-Inflitut, besindet sich 586 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Plätze und gute Radichen rompt besport. Gute daushätterinnen im-mer au hand. Tel.: Desrborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Frau, 40 Jahre alt, sucht Stelle; verfteht alle hausarbeit, fann tochen und gut naben. Abr.: 1307 BB. Lafe Str., oben. bon Gefucht: Deutsches Mabchen municht Stelle in fleiner Privatfamilie fur allgemeine hausarbeit. — Abr. 680 S. Bastenam Abe.

Gesucht: Junge Frau wünscht 5—7 Stunden Tags über Beschäftigung im Rochen ober Hausar-beit. Javosch. 311 BB. Erie Str. Befucht: Bufineglund-Röchin fucht Stelle. 165 Dahton Str., Mrs. Faif. boft Gefucht: Ein junges Mabden wünscht Stellung bei einer guten Familie auf ber Rorbfeite. Anna Paw-lid, 452 Bells Str., 2. Floor. Gefucht: Deutsches Mabden, alleinftebend, 25 Jahre, wünicht fetigen Blat für Sausarbeit. Gebt auch auf Farm. Abr.: X. A. 125 Abendhoft.

Befucht: Erfahrene Frau fucht noch einige Baich: Blage. Drs. Smith, 201 Center Str. Mangeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.

Ruffian Bile Cure.—Ruffifche Samorthoiden: Beis lung. Munderbolles neues heilmittel gegen Samorts boiden und alle Krantbeiten des Keftums. Schreibt wegen freier Brobe. Breis 50e per Toof. Kuffian Trug Co., 211 Oft Madison Str., Chicago. 29malmbosamo Mobel Dr. Abraham Bolfuen praftischer Mobel. 4649 Bentworth Abe. Dmalmbofamo Dr. Chlers, 126 Wells Str., Spezial-Arzt.— Seichichts, hant, Stute, Rieren, Lebers und Mas genttenligeiten ihnell gebeilt, konfuitation u. Unter-judung trei. Sprechtunden 9-9 Countags 9-8. 21au 2°

Englische Sprache f. herren ober Damen, in Reintsaffen und bribat, jowie Buchalten und banbelsfächer, befanntlich au beften geleht im R. 28. Bulines College, 922 Milnaufer Moe, nabe Baulina Str. Lags und Abends. Preife möhlen, Beginnt jest. Brof. George Jenisen, Bringipal. Ein tuchtiger Lehrer auf ber Aorbfeite ertheilt englischen Unterricht in Abendlaffen bon nicht über funf ju B für 20 Lettonen au herren und Damen. Bitte ju abreffiren A. B. 66 Abendpoft. unbffo

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, I Ceus bas Bort.) \$135 für Boje & Son (Bofton) Upright. M. Souls Co., 373 Milmautee Abe.

Aur \$150 für ein feines Limball Upright Biano; bat \$400 geloftet. Leichte Abpahlungen, wenn ber-langt. Aug. Groß, 502 Mells Str., nebe Borth Abe.

Gefdaftsgelegenheiten. gen unter biefer Mubrit, & Cents best iffert

Au verlaufen: Saloon und Boardinghaus mit gu-tem Fremdenveckebt, in Seedongan, Wis. 20 Bett-simmet, alle boll von Boarders und Acifender. Alle modernen Einrichtungen. Echlog. Jwei Plodes vom Pahuhof und einige Viods von Boatlandingpläten an derfelben Strade. Rade allen Fabrilen in der Stadt, jedr glunkig gelegener Plat, ausgezeichneier Plat für den rechten Mann. Wilrde etwas Erund-eigenthum oder Stod Liqueur als Theilzholung an-nehmen. Kaberes unter D. 229 Abendpoft, dimitofo Bu verfaufen: Mildgefcaft in borguglichem Be-trieb, billig wenn gleich gefauft wirb. Arthur, 148 State Str.

Bu berlaufen: Erfter Rlaffe Saloon in ber befter Beichäftigegend ber Stadt. Arthur, 148 State Str.

Bu bertaufen: Begen Burudgiebens bom Geicaft meine gutgebenbe Baderei. Rur. Storegeicaft Agenten berbeten. Abr.: D. 666 Abenapoft. Berlangt: Junger Mann ober Wittibe um hotel und Saloon ju übernehmen. Außerhalb Chicago. Bitte, personlich berzuhprechen am Freitag von 10 bis 3 Uhr. 34 S. Clarl Str., Jimmer 311. Bu berlaufen: Abendpoft-Route. 32 Reenon Str Bu verkaufen: Gutgebendes Restauxant, billis Buter Plat für Maun und Frau. 731 Lar Etr.., nabe Lincoln Ave.

Bu vertaufen: Gute Baderei, Umftande halbe illig. 999 R. Weftern Ave. mb Bu berfaufen: Saloon und Reftaurant in ber Afte großen Sommergartens. Guter Plat. Grund: Ilebernahme eines anderen Geichafts. \$150. Abr. T. 718 Abendpoft.

An Derfaufen: Gin altes, gut etablitets Blumsbing, Gasfitting, Zewerage und Bierbumben. Geschäfting, Zewerage und Bierbumben. Geschäft mit allen nöthigen Loois und Judehöt, in gutzelbenbem Infante, gute Aundicieft das gang dahr hindurch, Erfahrung nicht nöthig. Guter Berlaufsgrund. Abr.: O. 689, Abendpoft ——[o Bu verfaufen: Billig, ein gutgebendes Minerals und Codamafiergeschaft. Bu erfragen 30 Clipbourn

Bu bermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu permiethen 4 Bimmer Cottage mit Bas Range, \$11. 394 Cleveland Ave. Bu vermiethen: 7 Bimmer Flat mit Dampfheigung, ober 3. Glat, \$28. 368 Cleveland Abe. bia Bu bermiethen: Store mit 5 Bimmern, billig. 1400 R. Salfted Str. Dofr Bu vermiethen: 4 Bimmer, hinten, unten, \$6. - 2004 Bafface Str.

Bu bermiethen: Baderei mit 3 Badofen, mit ober ohne Araftbetrieb; grober Laben; gute beuticheRachbarichaft. Ein Laben, mit ober ohne Power, zu bermiethen. Raberes bei Berscheib, 345 B. North Abe.

Rimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin Bimmer für einen Dann. 145

Bu bermiethen: Großes moblirtes Frontzimmer an ober 2 anftanbige herren, mit ober ohne Boart Junger Mann findet gutes Jimmer und Board bet jungen Leuten. Gute Car-Berbindung. Geo. Burger, 302 Tanton Str.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents has Bort.)

Bu vermiethen: 3mei möblirte Frontgimmer. 615 Sebgwid Str., 2. Floor. mbo

Bu miethen gesucht: 3wei erwachiene Leute fucher 4-6 3immer auf ber Nordfeite ober Late Biew. -- for Abr.: 28 866, Abendpoft. -- for Bu miethen gesucht: 1 ober 2 möblirte ober un-möblirte gimmer, Rorbfeite, sublich bon Chicago Abe. Abr.: 3. B. 100 Abendpoft.

Mobel, Dausgerathe te.

Rus pofitib biefe Bode bertauft werben: Der Muß positiv biese Woche vertauft werden: Der Indalt unseres Brivathauses, ungefähr 4 Menate gebraucht, und bie seinsten Mobel, die für Geld zu tausen sind, und des einsten Mobel, die für Geld zu tausen sind, und die seinsten Anders Madagand-Bartor-Ausstattung, Nadagand Davenhort, echtem Bernis Martin Barlor Cabinet, Tisch und Niedelal, einzelnen Bartor-Nöbeln, Etatuats, elegantem Prica a.Brac, nassibwen Golden Oat Eidebaard, Aussiedstich mit Lederlis-Stiblen, echtem Messing und Tresden Betistellen, Por Spring Quar-Martopen, prachtvollen Tressen konten Messing und Golden Diegeln, Ladies' Dressing Tables, Madagand Combination Boot Case, Damen-Schreide pult, Axl2 Rugs, Draperien und Gardinen, in der That Mies, was zu einem hübsich mödlicken Dausgehört; man muß es ansehen, um es södigen zu schnen. Keine annehmbare Offerte zurückgewiesen. Sbensalls elegantes Madagand Upright Kiano. Kommt sogleich, 3521 Ellis Ave.

Muß dies Rache perkauft werden, abne Rüslicht

Muß diese Woche versauft werden, ohne Rüdsicht auf Kostendunkt, der gange Andalt eines grohartig möblirten Deims, bestehend aus Madogam Parlor Abelness, Odd Koders, 9x12 Rugs, Golden Caf Eszimmer Möbeln, Leder Couch und Erlibsen, messingenen Berthellen, Madogamd Drefssers, Troperies, Bildern und geschliftenen Glasges schrift, Erica-Vac und Statuen; ebens ein Mahogamd und Unglicht Statu. Dies sie eine genige im Mahogam lingicht Biano. Dies sie eine günftig Gelegand Unglicht Biano. Dies sie eine günftig Gelegandeit für Liechaber von eleganten Sachen, die bles

Bu berlanfen: Gigerthümer verläht bie Stadt und verlauft feine ichone Gineichtung jum Spotipreife. Machogam Narior Suit, Darenport, einzelne Eithe, Schantelfühle, Golben Caf Dining Set, Libearselich, itritiche Vobertible, Spikenardinen, Trapes, Rugs, Mefingbetten, Triffers, Gliffonieres, DaarsMarragen, Bor Springs, auch Ihright Riano nit Aufren, Erkachment, Jeber Zeit nachgufragen: 3233 Bernon Abe.

Bu perfaufen: Schones Rinberbett, billig. 1072 Lincoln Ape., oben.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Mort.)

Bierbe! Pferbe! Pferbe! 25 bis 40 Bferbe won allen Sorten und allen Größen fiets an hand. Mire nehmen auch Rierbe oder irquive etwos in Taufd an; wir haben auch alle Sorten Buggies und Masgen an hand. Deutiche Berfanfer und gute Besablung ob ibr taufen ober taufchen bollt. 560 Ogben Abe., hinten. rother Stall. 24malmt Bu vertaufen: Tobwagen mit Pferb und Geschäft 287 B. Divifion Str. mib Dug verfaufen: 3wei Weftern Bferbe, Boun und Buggn, billig. 753 Clubourn Ave. 3u verlaufen: Begen Abreife nach Deutschland, 30 Submer mit 50 Ruchlein. 1112 Carmen, Gde Ebanfton Ave.

(Angeigen unter biefet Aubrit, 2 Cents bas Wert.)

Bu berfaufen: Gutes Damen-Fahrrad, billig. 732 Girard Str., zweiter Floor. mbo

Raufe- und Bertaufe-Angebote. (Angeigen unter Diefer Mubrif, 2 Cents bas Bort.) Ju verkaufen: Wollenftoffe gu 75c an Dollar beim Stud ober bei Parb; ebenjo Figtures. 511 R. Germitage Abe. in16,1w

Perfoulice.
(Caprisen unter biefer Aubril, 2 Cents bes Bort.)

Galifornia und Pacific Northweit:— Judion Alton perionind geführte Erfursionen gehen ab von Chiscago jeden Tienitag und Tonnerftag die der "Scenic Koute" durch Coincade und das Felfengebirge am Tage, bietet einen vollftändigen Touriften-Jugdienst nach California und dem Aacific-Nerdweifen, wosdurch die Keise angenehm, villig und unterhaltend wird, das deutschaft angenehm, billig und unterhaltend wird, Argadins in Fahrfarten für hin oder hin und jurud nach California, Bortland, Tacoma, Keutie, Salt vafe City und Colorado Orten. Schreibt oder hirecht vor bet "Judion Alton Excursions", 349 Marquette-Gebäude, wegen freiem Keise-Danduch.

Aufruf. Der Unterzeichnete incht Zeugen, welche am 24. Mai, um 1 Uhr Nachmitags, aufallig in der Kre-preß-Cas der Korlbweitern-Hochhodn, an Sede Madi-son und Fisth Aue. das Unglück ansaben, als wein Sohn Urthur von der Car absiel und so schredlich um's Leden kam. Sprecht vor dei dem unglüklichen Bater: Ernst Schulz, 822 Southport Ave. dofton

Alexanders Geheimpolizer-Agentur, 171 Wasbing-ton Str., Jimmer 206. untersuch Diebkable, Schwindeleien, ungludliche Familienverhaltnisse u. s. w., und sammelt Beweise. Einzige beutsche Agentur. Rath frei. Telephon Main 1806. Soulbet End ir genb Jemanb Gelbi Bir lolleftiren fonell Lobne, Roten, Diethe, anderendungen geber firt auf Bragente.—"Reine Rolleftion, teine Bejablung".
Die Spencer Ageneb,
85 Deerborn Str., 3immer 312.—Art. Central 3723.

John Bandbolg, Balers Erchange, 395 C. Centre

Grundeigenthum und Saufer. (Angelom unte biefer Aubeil, 3 Cents bat Ber

Die Wisconsin Central Bahn macht Lenten, die eine Geimstätte suchen, selfene Offerken. Gisendahn: Land für 25 bis 87.50 pro Acter in gut descheiten Ergenben, Schulen und Lichen; guter Boben, Sollen und Baifer. Schreibt ober sprecht vor wegen Pamblict. — Agent Land Lepartment, Wissconsin Central National, 230 Clart Str.

12jn, dosendi, im

Rothmellfelle. Bu bertaufen:

100 Botten mit Front an

Wohnt nicht in einer überfüllten Straße ober gebt eine ober zwei Stunden Fahrt binaus um Elbogens Raum und frische Luft zu erbalten, so lange Ihr eine dreißigfun Vor für 2009 fausen sonnt auf leichte monatliche Abzahlungen gerabe der einem scheichen Mart weniger als 30 Minuten don der State und Kandoldb Str. Wir dauen Euch ein donas der Flat, gerade wie es dauen Grad ein daus der Flat, gerade wie es Gud auf leichte Abzahlungen ober Stude und Kandoldb Str. Wir dauen Euch ein Gemanne es Such auf leichte Abzahlungen ober leiben Gud Geld aum Anner Main:Office: 207 Mabifon Str.; Tel.: IR. 275

3. F. De c 3 n to f b. Agent. 14in1m2 Bu berfaufen: Saus Store, Lot, bassend für ir-gend ein Gelchäft, wenig Geld erforderlich, beingt End 15 Brozent Zinfen für Guer Geld. Eigen-thümer muß berfaufen. Kommt sefort, Ihr bers beppelt Guer Geld. Angust Stein, 1342 R. Mefteru Abe., einen Blod nörblich von Fullerton Ibe.

In verlaufen: Muß diese Woche verlauft werden, preiedige Lot, 68 find Front, an Armitage Ave., ein alber Blod von Milmautee Ave., ju dem niedrigen Reise von \$1250. — Geringer & Storfau, 207 W. Diming Bargain, muß berfauft werben, Grundeigenth an Artefian, nabe Rorth Abe., Bringt \$33 Mie pro Monat. Preis \$2,500. Abr.: T. Janota, 1 28. 23. Str.

Zu verfaufen: Flat: Chamber of Commerce Blog., Kachzufragen: 1317 Chamber of Commerce Blog., Eith. Bu berfaufen ober ju vertaufden: Beidaftshaus ober leere Ede. Abr.: D. 247 Abendpoft. jun14. 1mx Bu vertauschen: 2 Flat Framebaus, febes 7 3im mer, gegen Cottage. Abondale vorgezogen. 371 Ar mitage Abe.

Saufer und Lotten in allen Gegenden ber Rord-eile billig zu verkaufen. Tauld berudischielt. Geld u 3 Brogent. Reelle Bedienung gatantirt. Ges. 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abe., Sede Mehfter Bu faufen gefucht: Storegebaude an R. Clarf Str. füblich von North Ape. Mueller, 648 R. Clarf Str Bu bertaufen Saus und Lot. 615 Racine Abe.

Cabwefffeite.

Bu berfaufen: Rleine freundliche Cottage, neues bobes Bafement. Garten mit Feng. Auffender Plan für Sühnerzucht. Rann Anh balten. 2750. Leichte Abzahlung. 2403 Sangamon Str.

Weiledenes.

Bollt Ibr Eure Saiger, Lotten ober Farmen verstauschen, verkausen ober bermieichen? Kommt filt gute Rejultate zu uns, wir baben immer Käuser an Hand.—Geld zu verleihen obne Kommtsjison. Sute Mortgages zu versausen. Sonntags offen von 18 bis 12. — Richard A. Kod & C., Zimmer 5 und 6, 25 Washington Str., Verdwerfelde Dearborn Str. —3 weig Seig Aff
3 weig Seig Seig Aff
2007 R. Clark Str., nördlich usn Belmont Ave. Bu faufen gesucht: Cottage, Angahlung \$25, Ab blung \$15 monatlich. Rorbs ober Nordweftfeite. Ri lai, 279 B. Diversen Ave.

Bir fonnen Gure Saufer und Jotten ichnell ver-taufen ober bertauschen, verleihen Gelb auf Grund-eigentbum und jum Bauen niedrigfte Zinsen, reile Bebtenung. G. Freubenberg & Co., 1199. Milwaufer Abe., nabe North Abe. und Robes Str. boffe Geld auf Dobel. (Angeigen unter biefer 1 if, 8 Conts bas Bort.)

128 Labale Str., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

auf Möbel, Blanos, Pferbe. Blagen u.f.w.

K feine Anleiben.

bon \$20 bis \$400 unfere Septjaftitt.
Bir nebmen Euch die Wöbel nicht weg, wenn wir bie Unfelbe machen, fondern lassen bie Unfelbe une went und wenn went wir weren Vesten.

in Eurem Befit. Bir haben bas grafte beutide Gefdaft Bir haben das gen ber Ciabt.
Aller guten, ehrlichen Leutschen, kommt zu und, wenn ger Gelb haben wollt.
Ihr meine 3hr Gelb haben wollt.
Ihr werbet ein u Eurem Bortheil, sinden, bei min borzusprechen, ebe Ihr anderwärts bingelt.
Die jicherite und zuwerläftigste Bedienung zugeichert.
A. h. Fren C.
128 LaSalle Str., Zimmer 3 — Tel.: 3737 Main 10ap.112

Chicago Mortgage Con Compans. 175 Dentorn Gir., Simmer 216 und 217. 6 i cago Mortgage Coan Compans. 180 W. Mabiton Str., Simmer 202. Siboft Edde Hafteb Str.

Wie leiben Euchsteld in großen und fleinen Beträgen auf Bianos, Röbel, Pierde, Wiggen ober irgend welche gute Sichecheit zu ben billigsten Bebingungen. Darleben können zu jeder Zeit genacht
werben. - Theilgablungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch die Rosten der Unteibe vere ringert werben.
Chicago Mortgage Loan Company,
176 Dearborn Sir., Zimmer 216 und 217.

Arivat-Tarieben auf Möbel und Pianos an guts Leute auf leichte monatliche Abgablungen zu ben fol-genden miehtigen monatlichen Acter: \$30 für \$1.50 \$40 für \$1.75 \$50 für \$2.00 Rein Auflichen, wenn Ihr mit mit zu ihun dabt; ereil Auflichen, wenn Ihr mit mit zu ihun dabt;

Rein Aufichen, wenn Ihr mit mir ju thun babt; reelle Bebundlung; altetablirtes und juverläffiges Ges icaft. Otto C. Boelder 70 La Salle Str. 231a.X. Finanzielles. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Belbobne Kommiffion.
Bouis Freudenberg verleite Peidar-Kapitalien bon 4% an, obne Kommiffion, und bezahlt sämmtlich Untoften seibit. Dreifach lichere Oppetheten zum Bertauf fiets an Sand. Bormitängs: 377 %. Sowne Rue, Ede Cornelia, nabe Chicage Abe. Rachmittags: Unitp-Gebaube, Zimmer 1814. 39 Dearborn Ste. Nathenberg, Zimmer 1814. 39 Dearborn Ste. Gelbobne Kommiffton.
Mir verleihen Gelb auf Erundeigenthum und jum
Lauen und berechnen teine Kommission, benn guts Sicherheit vordanden. Zinsen von 4—63. Säuser und Letten ichnell und vortheilbaft verkauft und verkauft. Aufling teutscht. Milliam Kreubenberg & Co., 140 Massings ton Etr., Sudost. Ede LaSalle Str. 956, bbja*

Geld zu verleiben an Damen und Derren mit feiter Unftellung. Bribat. Reine Spootbel. Riebrigs Raten, Leiche Ubgabiungen. Zimmer 16, 86 Maib-ington Sir. Offen bis Abenda 7 Uhr. Dmal. Brivatgelo auf Grundeigenthum jum Bauen, & und 5 Brogent. Monatliche Zahlungen. 41 ber hun-bert. Abr. A. 194 Abendpok. Han, *** Beste erste Sphotheten zu verfaufen. Geld zu verfeiben ohne Kommission. Sonntags offen von 10-12 Uhr.— Aidard A. Roch & Co., 5 u. 6 85 Babbington Str., Ede Dearborn. Zweig-Geschäft 1897 R. Clark Str. Privat-Gelb auf Grunbeigenthum an 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich merbe vorfprechen. — Abr.: O. 637 Abenbpoft.

Ohne Kommission, billige Brivatgelber gu berleisben. Erfie und zweite Mortgage. Abr.: O. 641 Abendvoft. "Reine Rommiffton, Darfeiben auf Chicago und Suburban Grunbeigenthum, bebaut und leer." — Phone Main 339. S. D. Stone & Co., 306 DaScabe Etr. Djen*

Gefunden und Berloren. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Babue vorstehend. Gute Belohnung. Reine Fragen ge-ftellt. Apothete, Menominee und Sedgwid Str. Berloren: Ein ichmarge Bunbin, German Maftiff, am Samftag, ben 14. Junt. Gute Belohnung. 708 R. halfteb Str.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Ein junger Mann, früher Zeichner in ber Mehern Electric Co., jeth Stubent in Armaurs, übernhmut bie Aufführung bon Zeichnungen und Aracings. -Man fcpreibe an BB. C. 20 Abendooft. Gma"?

Meditsanwalte.

Joseph Cabath, Dentider Abvotat. 1317-1324 Unith Blog. 79 Dearborn Str. Abresse: 572 Blue Island Ave., Zimmer 10. 5jnimbofabl

Freb. Blotte, beutscher Rechtsanwalt. elle Rechtsfuden prompt beforgt. Braftigirt in allen Gerichten. Nath fret. W Dentborn Cor., Simmer 1044. Wohnung: ub Chaosa Str., 2116-

Ein Wort an junge Männer.

Wit bebandeln Krankheilen Der Manner.



Wit kurirea, Rurirl 311 bleiben.

Konfullation frei! Schneidel dies aus!

Wenn es irgend Jemanden gibt, ber Mitfeld bedürftig ift, fo ift es berjenige, ber mit ichulbbeladenem Gewiffen von Zag gu Tag einhergeht und welcher weiß, bag er fich hablischen Gewohnheiten hingab, und welcher fich betoubt ift, daß seine Schaude im Geficht und Gebahren ju lefen ift.

Bir haben fehr biel Glend aus biefer erniedrigenden Grohnung entfteben feben, wit brauchen nicht über bie Symptome und bie Urjache ju iprechen; Ihr tennt fie bereits. Die brauchen auch nicht über ben Anfang ober bas Ende ju iprechen. Ihr waret bei bem Ans fang jugegen und ichreitet jest bem Ende ju; wie lange es noch bauert, bis ber Beg boll-

endet ift, liegt gang und gar bei Euch.

Zett feid Ihr noch im Frühling bes Lebens, Ihr durft Euch nicht bewhoffnungslofigfeit hingeben, ebensowenig joulet Ihr in eine verzweifelte Jufunft schauen, ohns Achtung und Ehre von Männern, und ohne Bewunderung und Liebe von Frauen. Wenn Ihr die Warnung besterigt und Eucen Jusiand der richtigen Verhaudlung unterwerft, so tann Euch noch tausenbsättiger Segen auf dieser Erde beschendlung unterwerft, dann um so heller scheinen, eben weil sie vorser hinter Wolfen verkent war. Tedentt, daß die Welt wenig von tranken und schwächlichen Menschen hätt; des Glücke Vorzug ift für voll kunktionirende, frarke, männliche und magnetische Männer, veren Kerkstrung mit kkraft, Generale und veservirzer Rerbens Manner, deren Berührung mit Braft, Gnergie und refervirrer Rerben-fraft durchfchauern macht. Derjucht, alles bas zu fein, für was Euch die Natur bestimmt hat und flibrt ein Leben bes Gludes voll.

Ihr benöthigt hilfe! Wir find bereit, Euch zu helfen. Große und langjährige Ersfahrung haben uns gelernt, wie es anzuftellen ift, bag Ihr wieder einem Leben bes Glüdes jurudgegeben werbet. Wir möchten bersonlich mit Euch sprechen, aber wenn Ihr nicht vorsprechen lönnt, bann schreibt an uns. Euce Briefe werden strengftens geheim gehalten und niemand als die Doftoren werden ben Juhalt erfahren. Schreibt ausführlich, ichreibt bie gange Bahrheit über Guch felbft in Gurem eigenen Weg, und wir werben Guch wiffen laffen, mas zunächst zu thun ift. Wir werben niehr ihun, als Gure Geheimnisse zu behals ten, wir werben Euch helfen, diefelben zu vergeffen. Arantheiten, erft einmal furirt, horen bald auf, auch nur eine Erinnerung gurudgulaffen.

Ein spezielles Wort an Männer mittleren Alters.

Erzielt 3hr jest bie unwilltommenen Refultate von leberanftrengung? Saben Thorheiten, Unmäßigfeiten ober zugezogene Blutvergiftung Guren Körper geschwächt ober verlent? Empfindet 3hr langjam fortidreitende Impotenz ober Ilnmöglicheit, welche verdriehlich, unbequem ober beichämend wirtt? Ift Gure Blase irrirtirt, fo das Ihr Diters Maffer laffen miht mit brennenden ober ichmerzhaften Gefühlen in der Mafferblafe verbunden? Geid Ihr mit einem bischen flebrigen, gelben ober ichleimis gen Ausfluß geplagt, welcher Euch laugfam schwächt und aufreib:! Findet Ihr, buß Ihr mehr oder weniger verworren werdet? Scheint Ihr immer Euren Muttervitz und Giftesgegenwart mit Guch zu fichren? Konnt 3hr über diese Eigenichaften nach Willen und Bollen verfligen? Seid 3hr fo start, ruftig, prompt, wirtjam und zwerläsing, als Manner Euren Liters sein follten? Wenn nicht, bann fonsultirt uns, wir find Spezialisten in ber Behandlung von Männertrantheiten und wir knriven Faite, während andere

Spesielle Worte an altere Manner.

3ft Guer Rervenibftem ben an Guch geftellten Anforderungen gemachfen? Seib 3ft bon nervösen Harne oder geschlechtlichen Schwächen und Irritationen frei? Fühlt Ihr, daß Ihr den Ansprüchen, welche an Euch gestellt werden, auf seder Beise gewachen sein? Sind ote Lebense und Geschlechtsträfte unter dem, was sie sein sollten? Findet Ihr, daß Ihr leicht gereizt seid? Findet Ihr, daß Euch Unsädigkeit ärgert und Schwäche Euch von Euren Bergnugungen und Biflichten abhalt? Sabt 3hr ichwache Rieren, reigbare Blafe oder ber-größerte Borftebedrufen? Empfindet 3hr haufiges Berlangen gum Bafferlaffen ober Schwierigkeiten, bis basielbe anfängt zu laufen, oder ilnsahigten, die letten Tropfen zu entlassen? Menn bem jo ift, jo dommt unig zu uns, oder ichreibt uns aussührlich darüber. Wir können Euch werthvolle, und dauernde Dienste leisten. Wir haben langjährige Ersfahrung in der Behandlung von männlichen Spezial = Krankheiten und wenn Linderung und Rur möglich ift, bann find wir ble Leute, Die es fertig bringen.

Wir behandeln alle Sprial-Krankheiten der Manner.

Wir behandeln biefe Rrantheiten richtig und beshalb find wir im Stande, fie gu furis ren. Uniere Beobachtungen und Erfahrungen find groß und lehrreich, und zusammenge fast mit unferen Forichungen und Original - Erfindungen, jegen und in Stand, Dieje Krantheiten zu beilen. Wir wunichen, mit Mannern jeden Alters zu fprechen ober zu for-Gram, Thorheiten, itumäßigfeiten, Blofftellungen, unnatürlichen Suldigungen, fomachenden Berluften, Impotenz, fehlerhafter Ent. welde es une moglich machen, fich gu verheirathen. Ertundigt Guch über bicfe Methode bei uns, benn wir tonnen Guch beweifen, daß wir im Stande find, Euch gu beilen.

Gine einfache Befprechung toftet End nichts und fann Guch viel Beforgnig, Gefahr und Untoften erfparen. Berichiebt jo einen Gall nicht, benn ein folder Buftand fann forts fchreiten. Ihr fonnt im Anfang fchneller und billiger hergestellt werben, als nachbem bie Rrantheit fich erft einmal eingeniftet hat.

Medizin frei bis geheilt!

S.-W. ECKE STATE und VAN BUREN STR.,

Gingang 66 Dft Ban Buren Str., (fruber 76 Cft Madifon Str.) CHICAGO ILL.

Etunden von 10-4 Uhr und von 6-7 Uhr; Sonntags und Feiertage nur von 10-12 Uha



Adtung!

Wer king ift, gibt acht auf feine Gefundbett; berum sollfe iich Jeder eine Flaiche dom Lemfe's Et. Johannis-Aropien jur hand balten. Ch allein oder verheitrathet, ob ju hause oder am Reifendere Troplen sind unsehlder in ibrer Mirtung gen en Aggentreinzse. Durchell, Kolit derbunden mit Ohnmachtenfallen, ogen Magenichanklen, ogen Magenichande (Obspepis. Nan nehme j Thecisffel nach jeder Mahlzeit in Baffer, es wird sicher helfen.
Fragt in Upotheken nach Lemfe's Johannis-Aropfen oder schreibt an

Dr. H. C. Lemke Medicin Co. 822 C. Balftrad Etr., Chicage, 38. Breis 25-30 Cents bie Slojde. 24abbiboje.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 Adams Str., Zimmer 60, 34 Aciems Str., Zimmer 60, acgenider der Att., Dezter Building. Die Acquie diese Att., Dezter Building. Die Acquie die Fatt. Dezter Building. Die Acquie die Frachten eine Geberdalisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmeniden 10 stonell als möglich den ihren Eedrechen au beilen. Sie deilen gründlich und Eedrechen au beilen. Sie deilen gründlich und Eedrechen kranitositen der Manner, Fransunsfehr un. Arustraationskunnen ohne Operation, dauftraufbeiten, solgen den Schließehrechung, derforene Megnodarteit etz. Operationen von erster Alaise Oberationen von erster Alaise Oberationer ihr abildige Operationen von Erst. Alaisen, krede Alaisen wir gatiensten in unfer Kriden, krede Angelistist und bedor ihr betraftet. Benn diblig, Naziren wir Katiensen in unfer Kriden, der Angelisten wir Katiensen in unfer Kriden von die Gebradeit. Behandling, till. Redisinen

nur Drei Dollars



Male Corten und Größen fonnen gn pirflichen Fabrifpreifen von uns bezo: en, ein aut paffenbes Band für Reben, ets vorrathig. Unfere Breife laufen on 65c aufmarts für für gute einfeitige und von \$1.25 aufwarts für gute doppelte Bander. Die erahrendften Serren- und Damen Ban-bagiften in Shrer Berfugung. Unterudung und Unpaffen gang frei. Se extra Carfare fparen 3buen von 2 bis 6 Dollars.

Kottinger Drug & Truss Co. Rachfolger von Seurh Coroeder, 465-467 Milwaufee Abe., Ede Chicago Abe., Thurmubr: Cebaube 6. Floor.—Rebmt Glevator. 13in*

| ĸ | A RESERVE OF THE SECOND STREET |
|----|--|
| Ī | OR I VOUNO O |
| ö | DR. J. TOUNG, |
| ı | DR. J. YOUNG, Dentider Spesial . Argt |
| Ì. | 1. Mugen., Ohren., Rafen. u. Sale. |
| | leiben. Behandelt biefelben grund. |
| | lich und ichnell bei magigen Breifen. |
| | fomeralos nach unübertrefflichen neuen |
| | Diethogen. Der bartnadigfte Anjenta. |
| | tarri und Schwerharigfeit murbe furirt. |
| | wo and. Aerste erfolglos blieben. Rünft- |
| | liche Augen. Brillen angepast. Unterfu- |
| И | dung und Rath freiRlinif: 261 |
| ó | Lincoln Ave., Stunden: 8 Borm. bis |
| ч | 8 21668. Sonntags 8 518 12. |



Lotalberiat. 3m ficern Safen.

Dier abentenerlich veranlagte Burichen, welche angeblich eine Nacht in Chicago entwendet hatten, murden nach aufregender fahrt in Michigan City, Ind., verhaftet.

Im Gefängniß gu Michigan, Ind., ichmachten vier gefnidte Burichen, Die angeblich, abenteuerlustig und thaten burflig, eine Dacht von ihrem Unterplay im Jadfon Bart nahmen und fie bamit auf eine Entbedungsreife be Rach aufregenber, fturmifche Fahrt landeten fie in Michigan Cith wo fie berhaftet wurden. Die Mrreffan ten find George Clofe, David Graby Freb Quette und Don Morbn. Gi flehen im Alier bon 15 bis 19 Jahren Es wird behauptet, baß fie, im Berei mit John Saterion, ber Jacht "For" fid bemächtigten, bie im Safen bon Jadfor Part vor Unter lag. Auf ber Dacht go gen fie angeblich auf Abenteuer aus Bahrend einer Nacht und eines Tages fampften fie gegen Sturm und Boger und lanbeten bann, mit Blafen an ber Sanben, bunbemube und hungrig in Michigan City, wo fie an's Ufer fro= chen und um Speife baien.

Die Polizei entfchloß fich, fie in Gewahrfam gu halten, bis fie bon ben Behorden Chicagos nabere Mustungt er= langt haben würde. Lie Dacht ift Gi= genthum von S. J. henry, Rr. 893 73. Str., bem Borfteher ber Riverbale-Schule.

Die Burichen behaupten, bag ihre Abenteuerluft fie in Schlomaffel gebracht habe. Die Polizei ift ber Unficht, baß fie Montag Racht nach mehrftiin= biger Arbeit bie Rette burchfeilten, an welcher ein Ruberboot im Bart befestigt war, und bag fie bann auf bem Boote burch bie Lagune nach bem Unterplat ber Dacht ruberten. Ungefichts bes ho= ben Wogenganges flachen bie Burichen in Gee. Mehrere Stunden handhabien fie bie Dacht ohne Schwierigfeiten. Dann wurde bie Dacht bon einem heftigen Windftoß getroffen, ber fie beinahe gum Rentern brachte. Um Dienflag Morgen, als fie ichon ganglich erichopft waren, tam Michigan Cith in Gicht.

Sie gelangten mittels bes Ruber= bootes, welches fich im Schlepptau ber Dacht befunden batte, 8 Meilen bon Michigan City an's Ufer. Um Abend wagten fie fich in bie Stadt hinein, um Lebensmittel gu ichnorren. Bier bon ihnen murben berhaftet. Saterfon ging ber Polizei burch bie Lappen, indem er auf einen auslaufenden Gutergug fprang. Die Berhafteten geben angeb= lich gu, bas Ruberboot entwendet gu haben, betreffs ber Dacht hullen fie fich aber in Schweigen.

* McDavidion Bros., Die Gigenthümer einer Marmorfabrit, wurden bon einer Koronersjurn getabelt, weil Reggoah Lucca, einer ihrer Arbeiter, infolge mangelhafter Aufzugeborrichtungen am Dienftag Nachmittag unter eis nem brei Tonnen ichweren Stud Gifen erbrückt murbe.

Martiberiat.

Chicago, ben 19. Juni 1902. (Die Preife gelten nur für ben Grobbanbel.) Getreibe und ben.

(Baarpreife.) ommerweigen, Rr. 1, 73-75c; Rr. 2, 721-74c; Rr. 3, 67-722c.

M. c.b.1. Buiter-Palents, Zouthern", \$3.70 bak Fah; "Dard Batents", \$3.65—\$3.89; bejons bere Marfen, \$4.20. M a i s. Kr. 2. 65—66c; Ar. 2. weiß, 65—66c; Ar. 3. 60—61c; Ar. 3. gelb, 614—62c. Safer. Rr. 2. 424c; Rr. 2. meiß. 47/c; Rr. 3. 41/c; Rr. 3. meiß. 47c; Rr. 4. meiß. 46/c.

(Perfour ouf Den Geleifen)—Beftes Timotho: ##4.00 ##4.50; Rr. 1, ##3.00 ##13.50; Rr. 2, ##4.50; Rr. 3, ##0.50 ##13.50; Rr. 2, ##0.50 ##13.50; Beftes Broirie, ##0.50 ##11.50; Beftes Broirie, ##0.50 ##10.60; Rr. 3, #7.00 Fis #8.00; Rr. 4, #6.00 ##6.50.

(Auf tanftige Liefernng.) (Muf ein feitige Leegerin g.)
Reigen, Auni, 73ge; Juli, 72ge; September,
71fe: Dezember, 72fe.
Mais, Juni, 64fe; Pali, 65fe: September, 58ge;
Dezember, 44ge; Wai '83, 43de.
Dafer, Juni, 42e; Juli, 30fe; Juli, neu, 30e;
September, 24ge; September, neu, 30fe; Dezems
ber, 28fe; Dezember, neu, 31ge.

oer, 28fc; Lezember, nen, 30fc; Lezems

Trovittonen.

**G m a I 3, Auni, \$10.20; Auti, \$10.20; Ceptems

ber, \$10.27\dagger; Januar, \$9.17\dagger.

**R i p p d e n. Juni, \$10.47\dagger; Tunis, \$10.47\dagger; Ceptember, \$10.32\dagger.

G p d fe fe fe e s S & we in e f l e i d . Juni, \$17.60; Auti, \$17.60; Ceptember, \$17.77\dagger; Assunar, \$16.30.

Edlachtvict.

Eclindiviet.

Lind vie de Befte "Bereve", 1200—1600 Abund.
17.70—28.10 per 100 Pfb.; quie dis ausgesichte "Berves," 1200—1500 Pfinnd, \$7.00—87.75; mittere dis gute Beef Stiere, \$6.00—86.00; quie dis defte Alder, 31.75—84.70; Aldber, aum Schlachen, quie dis deste, \$6.00—86.00; ichwere Kälver, gewöhnliche dis gute, \$2.75—84.70; fembenliche dis deste, 31.40—47.35 per 100 Pdunds gewöhnliche dis deste (3um Versandriche divere Schlachenswaare, \$6.50—47.30; ouisaeluchte für Fieischer, \$7.25—47.50; fortiete leichte Ediere, 150—190 Pfb., \$6.50—87.25.

Schlachen, \$6.50—87.10—190 Pfb., \$6.50—87.25.

Schlachen, \$6.50—87.10—190 Pfb., \$6.50—87.25.

Schlachen, \$6.50—87.10—190 Pfb., \$6.50—87.25.

Schlachen, \$6.50—87.10—190 Pfb., \$6.50—87.25.

Schlachen, \$6.50—87.10; gering die dis ausgesinchte Schler, \$5.50—87.10; gering dis Mittelwaare, \$2.25—84.75; "Spring Lambs," geringe dis deste, \$2.25—84.75; "Spring Lambs," geringe dis deste.

(Marttpreife an ber G. Bater Gir.)

| | "Greamerb," ertra, per Pfunb | 0.21 |
|---|--------------------------------------|--------|
| | Rr. 1, per Bfund 0.194- | -0.20 |
| | 9tr. 2, per Bfund 0:18 - | -0.18 |
| | "Dairy", Coolens, per Pfunb | 0.19 |
| | Rr. 1, per Bfund 0.18 - | -0.186 |
| | Rr. 2, per Bfund | 0.17 |
| | "Lables", per Pfanb | 0.18 |
| | Badwaare, frifde | 0.17 |
| Ē | lie- | |
| | Rabmfaje, "Imines", per Pfunb 0.10 - | -0.101 |
| | "Daifics", per Bfunb 0.101 - | 0.103 |
| | - Young American", per Pfunb 0.104- | -0.103 |
| | Comeiger, per Pfund 0.13j- | |
| | Limburger, per Bfund | 0.02 |

Brid, per Bfund 0.00 -0.001 Befingel, Ratbiletia, Stice, 2011).

| | Cremitiatel & Culter weren. |
|-----|--|
| 1= | Gemafe. |
| 30 | Epargel, das Dugend Bunden 0.40 -0.60 Mothe Ruben, per Buibel 0.50 -0.60 |
| ch) | Arcut neues ner Grote |
| | Plumentobl, hiefiger, per Rifte 0.25 -0.50 |
| == | Mohrruben, neue, per Buibel 0.30 -0.40 |
| T | Bipiebeln, griffe, Mushel 0.25 -0.35 |
| ŋ. | Reciphely Marmaha ner Oife 1.25 -1.50 |
| | Ronffalat, bicfiger, per Rubel 0.25 -0.40 |
| 1= | Platifalat, per Rifte |
| n, | Bellerie, 8 bis 10 Bunbeben 0.70 -1.00 Riben, neue, per Bufbel 0.25 -0.40 |
| ie | Spinat, biefiger, per Rubel 0.60 -0.70 |
| 16 | Erpfen, grune, 14 Buibel Egd 1.20 -1.10 |
| t. | Tomoton ! Garbe |
| 22 | "Die Plant" bas Pünbel 0.040.10 |
| n | Radicsden, 1.) Bundchen U.00 -0.10 |
| ď) | Cobnen: |
| n | Grune Schnittbobnen, p. Buibel. 0.75 -1.25 Rachsbobnen, per Buibel. 0.75 -1.00 |
| | Trodene Bead, auserleiene, Buibel 1.58 -1.6) |
|)= | Trodene Beas, außerlejene, Buibel 1.58 -1.60 , Mebium" 1.52 -1.55 |
| 2. | Braune ichwebifche 1.30 -1.13 |
| | Rothe "Ribneys" 2.15 -2.21 |
| 3 | Parteffeln, gute bis befte Rurals, per Buibel |
| n | Geringere Sorten (1,35 -1),(6) |
| 11 | Reue, per Buibel 0.75 -0.85 |
| 11 | 7000 400 400 400 400 400 400 400 400 400 |

Zodesfälle.

Radfolgend veröffentlichen wie bie Ramen ber Teutiden, ibet beren Too bem Gefundbeitsamt Del-bung guging:

Ang ingine!

Blod, Abam, 85; 99 Ward Str.

Bedman, Charles, 54; 807 N. Rodiera Str.

Dargen, Manes, 68; 46 E. Fullerion Ave.

Hortes, John, 82; 1061 Dambeld Str.

Gols, Kenrietta, 27; 118 Retion Str.

Gols, Kanrista, 27; 118 Retion Str.

Andre A. 59; Mercy-Sophistal.

Ruhn, John, 26; 4 Bofton Ave.

Linderholm, Harry, 27; 108 Hammond Str.

Beterfon, Andrew M. 61; 702 M. 163. Str.

Biffnad, Walther, 29; Preshbterian Colpital.

Deirathe Bigenfen.

Gelgenbe Beiraths-Ligenjen murben in ber Office sie County-Chirts ausgeftelt:
Gueas McMullen, Annie McDaniels, 45, 28.
John B. Turner, Aloesia M. Etanctu, 31, 3
Kobert M. Allen, Benle E. Santker, 26, 23.
Feity Berinstl, Amelia Banuda, 26, 29.
Fred C. Gaulagher, Mortle L. Johnson, 24, 18
Leofic Tandyukrystl, Anna Kovida, 27, 29.
Martin Pendegah, Leila O'Connell, 21, 18.
Morgan C. Mildur, Annie E. Dodie, 24, 39.
Zouis C. Bonter, Koie Wellater, 27, 24.
George T. Swanderg, Signid Abolubian, 24, 23, 26m G. Long, Pernice A. Southoid, 21, 22.
Robert Miller, Beatrice Regan, 26, 26.
French Produbt, Gmity Hemceel, 29, 19.
Billiam J. Leier, Roch Permann, 24, 19.
Seth Lowry, Garrie Saunders, 28, 27.
Timathy C. Gonnill, Margarer Clifford, 32, 36.
Timathy C. Gonnill, Margarer Clifford, 32, 32.
Louis 3, C. Perien, Gertrube Tougherty, 23, 36th Reinfount, Ville Cobbs, 29, 22.
Celube, B. Raat von White Pigeon, M. G., 9.

Lenis 3. O'Brien, Wary A. vannen et Deugherte, 23, 20. Ihm Weinichuf, Lillie Poths, 29, 22. John Weinichuf, Lillie Poths, 29, 22. Tealub K. Mart von White Pigeon, M.S., Mary N. Wildelf, 23, 29, 3.40n Clark, Harriett Candban, 21, 18. From Purfe, Agnes M. Williamson, 23, 18. Williams L. Beccher, Ellen G. Warton, 22, 18. Jadion Labour, Anna Williams, 24, 19. James Phense, Mary E. Warren, 31, 36. O'Corps, St. Mary E. Warren, 31, 36. O'Corps, 31, 32. Patrid K. Whichaid, Christian Doubles, 30, 18. George B. Waters, Sartiet E. Albusch, 22, 22. Joseph Sheer, Caroline Winner, 33, 23. Patrid Golben, Mary Clancy, 33, 38.

Cheidungeflagen murben anbargig gemacht pan.

Bette gegen Fred Steiwart, wegen Berlaifens und Trunflucht: Eugenie T. gegen Sharles Gramford, wegen Trunflucht: Gugenie T. gegen Sharles Gramford, wegen Trunflucht und Berlaifens: William C. gegen Garrie G. Gaton, wegen granfammer Behandlung; Bresone gegen Vorbal Ballace, wegen Berlaifens; Icifie gegen Vorbal Ballace, wegen Trunflucht: Charles A. gegen Katharien Gegen Gegen, Wording wegen Perlaifens; Mamie gegen The Aban Long, wegen granfamer Behandlung; Gla B. hegen Harry Terrang, wegen Berlaifens; Glie gegen Anthony Jane, wegen Berlaifens; Glie gegen Abet Davien Gegen Geberuchs; Wouls gegen Mosse Lammelsbork, wegen Ghebruchs; Wouls gegen Mosse Lammelsbork, wegen Ghebruchs; Wouls Green Rechandlung: Davien B. accen Chunach Lammelsbork, wegen Ghebruchs; Trunflucht: Davien Kagen Thales milton, wegen Truntfucht: Diamabigegen Com. Da Moffmann, wegen Truntfucht: Diamabigegen Charles Hoffmann, wegen Truntfucht: Editingegen John A. Coot, wigen Berlaffens.

Banferott-Grtlarungen.

Um Entiaftung bon ihren Berbindlichteites fuchen im Bundes-Diftrilfs-Bericht nach: Billiam Delnen; Berbinblichfeiten \$280; feine Cen

Fabert 3. G. Soen; Berbindlichfeiten \$3700; Ben fante \$500. James 28. Bond; Berbinblidfeiten siet); Befranbe William Jube; Berbintlichfeiten \$170; feine Be

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgestellt an Billiam Ceng. imeifiodiges Bridhaus, 3135 Co. Gorman, 3wei zweiftodige Bridbanfer, 3704-3706 laton Mrc., \$7000. Union Are., \$7000.
info Bartoolones, meiftödiges Framehaus, 9335
Abenne N. \$2000.
obn B. C'Erien, meiftödiges Framehaus, 5618
Carpenter Etr., \$4009.
obn A. Doper, anderthalbfödige Frame Cottage,
obn A. Toper, anderthalbfödige Frame Cottage,
obis 93. Err., \$2000.
Cuincewafi, einfödiger Brid Andan, 25 Eifton

frace Congregational Lirde, cinfiddiger Prid-Ansbau, 98-99 Bowell Abe., Mann Grace Congregational Arche, einhödiger Peid-Ansbai, 19-29 down Anche Arche, einhödige Frame Cottage, IL Greibam Str., 18350.

L. E. Hadams, einhödige Frame Cottage, IL A. Laundale Ave., \$1800.

L. E. Hadams, einhödige Frame Cottage, IL A. Laundale Ave., \$1800.

Lidiam B. Welter, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2458 R. Springlich Ave., \$1700.

Billiam B. Baller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2510 R. Avers Ave., \$1700.

Billiam B. Beller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2510 R. Avers Ave., \$1700.

Billiam B. Beller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2517 R. Amilia Ave., \$1800.

Billiam B. Beller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2517 R. Amilia Ave., \$1800.

Billiam B. Beller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2517 R. Amilia Ave., \$1600.

Billiam B. Beller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2510 R. Avers Ave., \$1600.

Billiam B. Beller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2570 R. Omnin Ave., \$1600.

Billiam B. Beller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2570 R. Omnin Ave., \$1600.

Billiam B. Beller, anderthalbifödige Frame Cotstage, 2570 R. Devingfield Ave., \$1600.

Billiam B. Beller, anderthalbifödiges Frame Cotstage, 2570 R. Devingfield Ave., \$1600.

Billiam B. Beller, amethödiges Priddus, 2700 Cf. Kon Ave., \$2001.

B. Compten, includige Frame Reivenz, 5720 Abgemont Ave., \$2001.

B. Berik, einhödiges Friddus mit Labenräums Liebeite Ave., \$1800. Bowell Ave., 2000. einnödige Frame Cottage, 32 Greibam

A. E. Compten. 3welftödige Frame Activen3, 5-20 Ridgeman Hart. \$4900.
R. N. Pittl. einködiges Bridduns mit Ladenräums Lickiten, 415-422 V3. Belmönt Ave., \$9000.
Midael D. Jounfer, weiftödiges Bridduns, 129 S. Ridael D. Jounfer, weiftödiges Bridduns, 125 F. Rattbew Krane, breiftödiges Bridduns, 2457 Weit Manres Etr., \$5500.
Mary Bredfen, zweiftödiges Bridduns, 838 W. 12: Etr., \$5000.
Mary Bredfen, zweiftödiges Bridduns, 1431 Bels mont Abe., \$1500.
S. F. Allkromi anberthalbstödige Frame Cottage, 884 Bictoria Etr., \$1800.
E. Anderion, zweiftödiges Bridduns, 1821 Dafin Etr., \$4500. C. Anderten, justilizaties Setiagaus, 1821 Laftu Str. \$1500. C. Melms, anderthalbitödige Frame Cottage, 213 M. Vermont Aber. \$1400. John Goen. einstädige Brid Cottage, 2346 R. 47. Str. \$1500. C. D. Hill & Co., einstödige Frame Cottage, 2847 R. 41, Ave., \$1200. N. Malters, zwei einstödige Frame Cottages, 211-13 Aleider Str. \$2000.

6. D. dill & Co., einködige Frame Cottage, 2847
R. 41. Ave., \$1200.
R. Malters' swei einködige Frame Cottages, 211-13
Fletcher Str., \$2000.
Zbemas 3. Hohen, weiftödiges Bridbaus, 6744
Laugler Ave., \$3500.
E. E. Gratton, einködige Frame Cottage, 330 107.
Tr., \$1000.
John Mellie, einködige Frame Cottage, 8844 Abenue R. \$1300.
Roeben Frog and Croffing Compand. einködige Bridbaus, 11330.
Roeben Frog and Croffing Compand. einködige Bridserthätte, 336—308 91. Etc., \$3500.
Louis Birt, pieifödiges Bridbaus, 11336 Indiana Ave., \$300.
Louis Birt, pieifödiges Bridbaus, 11336 Indiana Ave., \$300.
Louis Birt, pieifödiges Bridbaus, 11336 Indiana Ave., \$300.
Louis Birt, sindiges Bridbaus, 11336 Indiana Ave., \$300.
Louis Birt, sindiges Bridbaus, 11336 Indiana Ave., \$300.
Louis Birt, sindiges Bridbaus, 11336 Indiana Ave., \$300.
Louis Brit, sindiges Bridbaus, 11336 Indiana Ave., \$4000.
Louis Ave., \$1000.

Der Grundeigenthumsmarrt.

15.65×124.69, James B. Hobbs an Henry C. Wilston, 149.180.
Dezeel abe., Grundfild G18—G22, 75×124.94, James B. Hobbs an Joseph Leith, 2825,000.
did Brode Abe., Roedon Ede Bisbert Str., Sädsfron, 1,380×1,2827, Rebecca Lead an James B. Hobbs, 345.000.
Eenth Boulevard, Sidoch-Ede Gilbert Biod., 89 Meres im Township von Lyons, Henry G. Wilston an James B. Hobbs, 344,000.
Selimet Sve., 284 F. jühl. von St. Etc., Abetit., 59×150, Samuei 2. Tippett un Peter Beerjon, 225,000.
S. Str., 282 F. öhl. von Roemal Abe., Tübft. ne, \$25,000.
Dartion Str., 140 F. west, bon Aberdeen Str., Sübstont, 61x29, i.e. Barley au die hand Vand Co., \$15,000.
Fulton Str., 1.7 F. dit, von S. 47, Ave., Rorditon, 125x168, B. Bererion an James B. Grummeb, \$12,000.
Mergan Sidostede Auftin Str., Westfront, \$200. terworth, 81,400. 41. Ave., 240 F. fubl. von Stoomingdale Ave., Chir., 50x125, 3. Liuis an Emanuel Johnfon, 90. 1 Etr., 175 F. weft, von S. 43. Ave., Sib-t, 25x121 7-10, C. S. Wheeler an Emilin Le recis, \$1,630. rc., 48 F. oftl. von Walbtenam Abe., Nors-t, 24×80, E. J. Kamba an Baclav Lonzensty, 3. F. Fridan an Wm. O. Tegemeber -\$2,400. alumet Abe., 179 F. fubl. von 45. Str., Cfifr., 25×1295. M. B. Sasfell, an Gari G. Armftrong, 166 F. weftl. bon Indiana Abe., Rordfr., F. B. Gregften an Anbrem 28. Mithed,

116 8-10, P. C. Stensland an Charles D. Tabl, Africo).
Onn in ide., Südweftisse Pine Str., Nordstront, Jours Vie., Südweftisse Pine Str., Nordstront, Jours Vi. J. kenntt an William D. Mulyots dand, 83,600.
Octo idee., Grandfild 4511 und 4513, 49x125, Samuel R. Martin an Henro T. Hashburn, Rt.O. William The., Artin M. M. Martin and Henry T. Hashburn, Rt.O. William The., 134, Norcefter, 84,240.
Manyitee Abe., 125 B. Midt, von B. Str., Chir., 25x 1247, William J. Layer on George Lived Loudena, \$1,300.
Table Abe., 123 F. Midt, von Belle Plaine Ave., Chiront, 250x 124, M. Dill an Charles Affix, 25x 124, D. F. Midt, von B. Str., Chiro, 25x 200.
Doman Tre., Old F. Midt, von B. Str., Chiro, 25x 200.
Coman Tre., Different C. T. Str., Chiroat, 25x 125, Z. Vothla an Bacaso Havacet, \$1,000.
Sectamento Abe., 124 F. mörd, von G. Str., Chirost, 25x 125, Z. Vothla an Bacaso Havacet, \$1,000.
Sectamento Abe., 124 F. mörd, von G. Str., Chiro, 150x 125, Matter L. Whods an Aesterious V. Liods, \$1,000.
Sectamento Abe., 124 F. mörd, von Gouthport Abe., 25x 125, 2440.
The Charles of the Chirolic Chi ion. 25.713. 3. Beter an Davel Statmat. 25.713. 3. Beter an Davel Statmat. 25.713. 3. Beter an Davel Statmat. 24.7122 E. Dek an Robert Baumann. 81.236. Etin. 24.7122 E. Dek an Robert Baumann. 81.236. Etin. 25.7116. 6. Edictinare an Anferd Jiel. 81.710. Rermal Wes. Rordwelt-Gefe 72. Str., Chfr., 281.7. Ed. J. A. Crib an Frederict C. Medel, 87.799. Beinnt Etr., 200 K. mell. von St. Ladis Adv., Bookennt Str., 200 K. mell. von St., 2015 n. M. an Chas. 3. Triber, 81.287. R. 59. Etr., 339 R. okt. von Admer Adv., 2015 n. M. Erres. Charles Deterion an Svan M. Matjan. Nordfront. 25x124, G. D. Collins an Chas. Suberior Abe., 205 &, fühl, von 92. Str., Cifr., 23x140 Bon. R. Auffner an die Beoples Launder Co., \$10,009.

J. H. GREER, M. D.

Die ichlimmite aller 3 Int - Krankheiten in 90 Tagen geheilt!

Chenfo alle auberen Blut- und Santfrantheiten grundlich geheilt. 20jahrige Erfahrung! Apnfultation frei!

tags von 9 bis 12, Mittwechs u. Samftags bis 8 Ubr. Harvard Medical Institute,

Zimmer 210, 52 Dearborn Str.,

Bum Gdenern, Reinigen und Buben bon Bar Fixtures. **Drain Boards** fomte Jinn, Bint, Meifing, Aupfer und allen Ruchen: und platitrien Gerathen, Glas, holy, Marmor, Porgellan u.f.w. Berfauft in allen Abotheten gu B Ets. 1 Mt. Bog. Chicago Difice: 30. 113 Dit Radijon Gtr., Jimmer Ro. 19.

Mur noch Eins übrig.



ten und unnatürliche Entleerung der Sarn-Dr-gane beider Geschiechter. Bolle Amweifung mit jeder Klaiche. Breis \$1.00. Berlauft bon E. L. Habl Trug Co. oder nach Emplana des Breifes der Erpreg berlandt. Abreife: E. D. C. fahl Drug Compand, 153 ban Inten Etc., Richto Bldg., Ede Sherman Etc., Chicago. 10maditolon*

Wenn uns die Schatten des Codes nahen

DB enn der Rorper ben Anforderungen unterliegt, wenn ber Geift feine Burbe nicht fanger ertras gen fann, wenn hoffnung bahin-ichwinder, wenn bas Leben obe und leer ericheint, wenn die Früchte unferes Wirfens und hoffens uns nicht beglüden und erfreuen, wenn der einft füße Unblid bes Beims und ber Lie: ben uns traurig ftimmt und an Reig

Lieben und Freunde berandert ericheint und uns nicht mehr erfreut " * " wenn bie Mufit und Die Gröhlichfeit ber Rinder wie unwilltommene Laute in unferen Chren flingen, wenn unjer Appetit ichlecht ift, wenn ein Zittern von Schwäche fich über un-jeren Rorper ichleicht und unferen Geift verbuntelt mit bien Borabnungen, wenn unfer Rerven Spftem gerruttet ift, wenn bas Leben beinabe hinter uns ift, wenn Ge banfen über unjere Jugendthorheiten und Irrungen und Bergeben uns mit einer ffinih von Zweifeln und Furcht vor der Ewigfeil überichütten, wenn auf unjeren Bugen fich bie Schatten des herannabenden Todes zeigen, fo ift es Thorheit, noch lauger eine jo einfache Pflicht zu vernachläffigen und noch ein weiteres Bergeben bingugufitgen, weldes Guch hindert, Gure Gefuncheit wieder zuerlangen.

Die Wiener Dottoren find die Soffnung für die Soffnungelofen, ihr Stern in der Racht ber Bergweiffung.

Tren ihrer Projession:

Den Rranten gewidmet und ehrlich in ihrer Behandlung.

Ihre berühmte neue Behandlung fegt alle Berlufte bei, Die Farbe der Wangen tehrt wieder, die Lippen werden roth, die Augen glanzend und die Furchen und Li-nien in den Gefichiszügen verschwinden, Bidel, und Fleden vergeben, talte und schweißige Sande und Füße werden warm und natürlich, der Kopf ift wieder aufgerichtet, der Schritt wird leicht und elastisch, der Schlaf ist fuß und erfrischend, feine Träume lassen ihre Schatten für ven nächften Tag gurud, der Geift wird klau-und thätig. Appetit und Berdanung, Sehkraft, Gedächniß und das Gehör besten fic. Die Liebe zum Leben erwacht wieder und der alte schwache, mide, erschöpfte, traurige und niedergeschlagene Mensch gehört unwiderruflich der Bergangenheit an. Ihr fühlt

wie neugeboren, mit einem neuen Anrecht am Leben. Meine Behandlung hat eine weitreidenbe Birtung in Diefen Gullen; ein nothwen-Diges lebenermedendes Clement wird bem Gehirn gegeben, um die verlorenen Elemente ju erfeben. Gie ift ein wirflicher Kraftiger bes Gehirns und Rorpers-und ftellt bie

Rrafte und Starte vollftandig wieder ber. Meine Mittel wirten mit der Ratur gu-fammen und find unichanbar in allen Stadien gerrutteter Rerventraft. 3hr feib freundlicht eingeleden, vorzufprechen, ober ichreibt mir; ftrengfte Berichwiegenheit wird jugefichett. Ronfultation frei. Ginfache Briefumichtage.

Mr. 130 Dearborn Str. (2. Floor), Ede Madison Str.



84 La Salle Str. Erkurstonen nach alten geimalh Rajüte und Zwijchenbea. Billige fahrpreife nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbricfe; Geldfendungen. Erbichaften Grungejogen. Porfonf ertheilt, wenn gewünscht. Borans baar ausbezaft. Bollmachten notariell und tonfularifc beforgt.

Militärjachen Pag ins Ausland. Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. Deutiches Roufular. und Rechtsbureau: 3. 8. Ronjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Meumalismus 🕶

Es wird jest allgemein bon Meraten und Sachberftanbigen berläffige Mittel gur gründlis chen Rur bon jeber Form bon Rheumatismus, Gidt, Rierens und Leberleiben, Reuralgie, Lumbago und fonftigen Rrant: beiten rheumatifcher Ratur, Die berühinte beutiche Debigin

AGAR ift. - Agar ift in jeder befferen Upothete bon Chicago ju faus

50e, \$1.00 und \$2.00 per Glafche.

Besucht Nickersons nno febt den Unterfaled in Jappen. Goldkonten und Michalptatten, die mit hodenulifider Prefe fung hergestellt voerden. Ledgt feine Gummb-gleichten. Sie trocken den Numb auf, derurfacken dostofung und entitellen die Geschibughge.



Bis sum 10. Juni mawen wir alle Meratipialten beinade anm kostendreis ditiger als Gummi. Goldtrauen \$2.75 auswärts und Meratiklatten \$3.75 auswärts. Bermist diese Offerte nicht.
Dr. B. L. 2001g, ein deutlicher Jahnarst, der
das ameritantiche Denfal College absoluti- dat,
wird-die Erspannik an Zeit. Schmerzen und
Geld auf deutsch erllaven.
Brückrandreit \$2 dis \$3.75 je nach der Große
des Achnes; Geldichung 75e dis \$1.50; Silden besserklinn 25e dis 75e. Blatten \$3.75. Wir maden besser Arbeit als invend ein anderer Jahnarzt in Edicaos kommt u. seh den Unerschied.
Tien Senutags und Nebend.
Allerson's Chicago's größte Jahnärzte,

"246 und 248 State Str.

'246 und 248 State Str. 4in,bibofc,1m \$500 Belohuung, wenn ber Mor-Wartel nicht der beste in der Weit ist. Er beilt alle Leiden der Rieren, Lober, Lungen und Hope, ferner Weiten dienen, Kober, kopf-ichmede, Kopf-ichmede, Kopf-ichmed, Kopf-ichmed, Kopf-ichmed, Kopf-ichmed, Kopf-ichmed, Kopf-ichmed, Kopf-leimer, Kilden-ichmed, Kopf-leimer, Kilden-ichmed, Kopf-kopf-A vansischweifungen.
berlorene Mannbarfeit, alle Franenleis ben u. f. w. Wenn alle Medizinen nicht gebalten haben, die-ier Gürtel wird Tuch sicher helfen. The -Breis ift \$5, \$10 unb \$15

Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 69 Gifth Ave., nahe Randolph Str., Chicago. Mud Conntags ofien bis 12 llar. 13of, fabibe"

CHICHESTER'S ENGLISH

Original and Only Genuine.

SAFE. Always reliable. Laddes, and Drugging for CHICHESTER'S ENGLISH

In HED and Gold usualib boats, estald with bize (about a faith one other). Refuse the boat of the property of the straight of the stra

Dr. EHRLICH.

All on Board Rajute und 3wifdended.

EXKURSIONEN nach Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rollerdam, Havre, Neapel etc.

185 S. GLARK STR.

Beibienbungen burch Deutsche Reichsboft. Baft n's Ausland, frembes Getb ge- und verkantt, Bechiel, Arebitvriefe, Kabeltrausfers.

Erbichaften folleftirt, guverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricus bewilligt.

Bollmachten. tonfularifd ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsourequ Vertreter: Ronfalent LOWITZ.

185 S. Clark Str. Seöffnet Dis Abends 6, Conntags 9-12 Borm.

Findnzielles.

401-407 Kedzie Gebde., 120 Randolph Str. In Berbindung mit ber Tucific Garet Compan (Betriebskapital \$350,000), beforgt: Radilaß: Regultrungen im biefigen Rach-

Bermögensvermalter, Teftamentsvollftreder, Bormunder, Bürfcaften für folde. Grbichaften bier unb auswarts. Bollmachten notariell und tonfula-Zeftamente toftenlos aufgefest.

Unstunft frei ertheilt.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LA SALLE STR.

Geld 311 verleifen 3u betem 3int n. günftiger Raten. Genaue Austunft getne ertheitt. baja, bi Greenebaum Sons.

auf Chicagoer Grund. Geld eigenthum ju ben mieverleihen brigft gangbaren Bin-

SONNTACPOST.

Bargains

Schnitr-Schuhe für Babies, blau ober voth, mit Batentlebers Een, Großen 2 bis 5, Freitag, fpeziell 25c

Damen-Musterschuhe, gemacht aus feinem Bici fib, mit Luch: ober Leber-Obertheil, mit schweren ober leichten Soblen, alle Facons Berben, angebrochene Aummern, ungefähr 980 Haar, feine ibeniger als \$1.50 und aufib. bis \$3.00 werth, speziell Freitag.

Feine Chirt Waists für Damen, tuded und plaited, marfirt, um 38c für \$1.00 bis \$1.38 bertauft zu wer- ben, speziell zu

Damen-Unterrode, Dud und Gings bam, breite Flounce und Staub-Ruffle-bunfle und helle Farben, 68e Merthe, 29c

Frühjahrs-Jadets für Damen, nur 150 babon, burchweg gefüttert, Farben wie Caftor und Schwarz, wurden fru 98c fer zu 83.98 berfauft, nur für einen 98c

Bonnets für Babies, gemacht aus corbeb Mull, mit Spiften bes 10c lange ber Borrath reicht, ju. 10c

Schürzen=Ginghame, Stanbarbs fte Cheds in Blau, Braun und 33C

Rester bon Lawns, Dimities, Batiftes und Organdies, neueste Entswütfe, reg. 8c und 10c Stoffe, 33c

Bänder, gangfeibener Sateen,-

Rleine Partie bon Allober Chiffons Tuding für Trimming, bis 3u 75c werth, muffen fort bie Parb

Megligee-Semden für Manner,

Anaben-Semden u. Unterhofen, fein ger.pt, Größen 24 bis 34, 22c

Strid-Garn, 2000 Bfund bon echt-beutschem, speziell, per 102c

Enfel=Deltuch, bas befte, 3 Riften bon grans regul. Greis iBe, die Parb

B. B. Hardwood Zahnstocher 2 arobe Badet Erug Department,

Maschinen-Zwirn, Mier. Ring's 200 Soft Finifb, bie Darb 10

Sonh=Schnitte, befte Qualität Tubular, per Dugend

Cotton Tape, fdwarz und 10

Dr. Millers Bitterwein, ein elegantes Tonic und ausge: 46c

Rornidnape, teinweiß)3. 3. Smith, Deftillateur), 60c bie Quartflaiche Durham Rand-Tabat, 48c

Glas-Waffer-Ariige 80

Pfeffermünz-Bon-Bons, 8c

Gras-Mäher,

2.00 Micnic-Teller,

Gas Plates, Edneiber \$2.25

Gafoline Defen, Schneiber & 2.45

Groceries.

Bieboldts Beft Patent Debl, 24 Bfb.: 47c Santos Beaberry:Raffee, per Bib 14c Megitanifmer Java:Raffee, Bfb 16c German Family Seife, 10 Stude. Siefige Carbinen in Del, per Budfe 31e Fancy Columbia River Lads, per Bude. 11e Belle of Botton Bated Beaus, 2 5c Snibers Tomatoe Catjup, Bt. Flaiche 150

Sreie Klinik

Aerzetliche Behandlung unentgektlich jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr. Augens und Ohrensklinit jeden Montag. Chronischen Krantheiten, Geschlechts = Krantheiten, sowie dieurgischer Behandlung wird ganz besons dere Aufmerksamkeit gewöhnet. Konjustation innner frei. Die Klinit befindet sich 1836 Belmont Ape. Eingang an Osgood-Strafe.

Dr. med. A. P. Bernhardt. Dr. med. John W. Koehn, friberer Gilberrat

Raturheil: und Dampf. Bade:Anftalt,

Glektrizität u. Maffage. 1168 29. 12. Gtr., nahe Beffern Wve. Unter Leitung b. Merrman Potstock, Spbropath. Einziges und unfehlbares Mittel gegen Abenma-tismus, Kennagie, Oundage. Kieren, Leber und Magazielden, joinis alle deonischen und aluten Aruntheiten.

Aruffeiten. En Montog, Mitiwod und Freitag Stäuter. Baber nach Pfarcer Anelys Mathabe. 20mst. bibofa, imt

Lefer die "Sonntagpost".

(Driginal-Rorrefpondens ber "Abendpoft".) Plauderei aus Guropa.

Ben Mugua Boedlin.

In ber Commerfrische. - Grobe Sige allermarts. Gine Erinnerung an anno 1870. - Marichubune - 3m Relterhaus. - Der Schwebentrunt im 30jahrigen Rriege. - Ronigin Bilbeimine

Oppenheim a. Rh., 5. Juni 1902. Seit einigen Tagen befinbe ich mich hier in ber Sommerfrische, ober bielmehr, um mich gang genau auszubruden, in ber nachbarschaft bon Dp= penheim, als Gaft eines Jugenbfreunbes, mit bem ich anno 1870 mit bem feldmarschmäßig gepadten Tornifter auf bem Ruden und bem gerollten Mantel barüber ben geschichtlich be= tannten, aber im Laufe ber Beit giem= lich in Bergeffenheit gerathenen Spaziergang nach Paris antrat.

Es war bamals gerabe fo heiß wie jett, und wir schwitten bamals wie heute, nur mit bem Unterschieb, bag wir bies gu jener Zeit mit Gott für Rönig und Baterland, jest aber für eigene Rechnung und Gefahr thun, und zwar ohne Feldausrüftung, im Flanell= hemb, ohne ben mobernen 2-4 3oll hohen gefteiften Rragen.

Samohl, meine berehrten Lefer, es ift beiß im gangen lieben alten Baterlanbe, was Ihnen, ba Gie um biefe Jahres= zeit auch nicht auf Gis gebettet find, gum Troft gereichen möge; benn nach bem Sprichwort ift getheilter Schmerg halber Schmerg und ift es bem Un= glüdlichen ein Troft, Genoffen im Un= glud zu haben.

Als ich heute früh nach einem turgen unruhigen Schlafe - wir batten geftern Abend in fröhlicher Gefellschaft etwas fpat aufgefeffen - meinen Gaftfreund auf ber rebenumrantten Beranda feines geschmadvollen Landhauses, auf ber wir bas Frühftud einzunehmen pfleg= ten, begriißte, zeigte bas Thermometer bereits 20 Grab Reaumur, b. i. 77 Gr. Fahrenheit im Schatten, und jest, um 11 Uhr, ift die Quedfilberfaule auf 89 Grab hinaufgeklettert und alle Ungei= chen beuten barauf bin, bag wir bor Abend noch in höhere Regionen gelangen werben. Es ift eine achte beiße Welle, die bas ganze Land heimgefucht hat, fehr früh für bie Jahreszeit und ein allzuschneller Uebergang aus ber herrschaft eines naßtalten Winters und Frühjahrs in die bes Connengot=

tes mit feinen alühenben Strahlen. Doch, ich will nicht flagen! "Wie gut haben wir es," meinte mein Freund bei einem fühlen Glafe eigenen Buchs= ihums, "gegen damals, wo wir burch ben heffischen Gau und bie Pfalg, in Schweiß gebabet, mit trodener Bunge bahinzogen und nach langem Mariche tobimube auf unfer Strohlager fanten. und und bie gange Belt, einschlieflich Batriotismus und alles Unbere, Burft war?" Und in ber Erinnerung an jene große Zeit, wo wir noch jung waren und bon Ruhm und Ehren traumten, bebauerten wir bie armen Teufel bon Infanteriften, Die, brei Bataillone ftart. in eine Staubwolte gehüllt und auf ei= nem Uebungsmariche begriffen, in bie= fem Augenblid borüberzogen, fang= und flanglos; benn bei ber Sige ber= geht ben Rerls bie Luft gum Gingen und Schergen und felbft bie nicht mit Bepad belabenen unberittenen Offigiere liegen bie Röpfe hangen und bachten wohl mit Sehnsucht an ben Frühschop= pen, ben fie um biefe Zeit in Maing gu genehmigen geruben. "Morgenroth, Morgenroih, leuchteft mir gum frühen Tob!" Ja, ihr habt gut fingen, ihr Sufaren auf euren Gaulen, bie ben 3n= fanteriften nach einer Beile auf ber ftaubigen Landftrage folgten. Ihr tragt feinen Uffen auf ben Ruden, feinen ge= rollten Mantel und auch feinen Ruh= fuß, und ich wette, daß ihr auch nicht zu furg tommt, wenn es gilt, einen fühlen Trunt hinter bie Binbe gu gießen.

Man muß fich übrigens wundern, bag die beutsche Heeresleitung nach ben berichiebenen Rriegserfahrungen noch immer feine prattifchen Uniformen ein= geführt hat. Der enganschließenbe Rod mit hohem, fteifen Rragen und bito Halsbinbe ift geradezu eine Tortur für ben marichirenben Golbaten, aber fonberbarer Beife fin'b bie jungeren Offi= giere berfeffen barauf, ihre Rodfragen möglichst hoch machen zu lassen, etwa fo, wie fie gu Beiten ber Befreiungsfrie= ge getragen wurden. Man macht eben beim Militar auch bie Mobe mit und biese fchreibt ben burgerlichen Mobenarren einen brei Boll hohen hemben= fragen und ben schneibigen Leutnanis be noch höheren Rodfragen bor. - -

Wie ich Eingangs biefes Briefes bemertte, ift bon einer Commerfrifche bei biefer Sige eigentlich feine Rebe. Aber wir machen aus ber Roth eine Tugenb, inbem wir uns ben Unfchein geben, als ob es gar nicht schöner fein tonne. Wir haben ein stilles Plätichen, wohin wir uns flüchten, wenn es bie Sonne gar zu gut mit uns meint; bas ift bas fühle Relterhaus, in bem wir manche Stunde bes Tages in ftiller Unbacht verbringen. Manchmal fommen auch Bafte; ein alter, murbiger Paftor, ber in guten Johren gehn Stud Bein er-



Stoff: Sandidjuhe



Ranfer Batent Finger tipped feibene und Seibe Taffeta Sanbiduhe, in al= len Größen, in fcmars, weiß, loh: farbig, Mobe unb Grau, fehr fpegiell für 50e unb

25c

Für Derbh: Trachten Reue Spiten Lisle Sanbichube, in fcmar, 25c und weiß, 50c Qualität, fir 25c Beiffeibene Sanbichute für Mabchen, Elbo- 50c gen-Bangen, feine Qualitat, für Feine weißseibene Mitts für Dabden,

Bargain-Freitag

ft jum Gintaufstag für febr biele Chicagoer Familien geworben und unfer Caben ift bas populare mochentliche Gintaufs - Bentrum. Unsere Freitags-Bertaufe zeigen von Boche zu Boche, von Monat zu Monat ein ftetiges Bachsen über die entsprechenbe Boche ober Monat im Borjahre. Solches Bachsthum ift nicht die Folge von Zufall, sondern zeigt eine erfreuliche Junahme bes öffentlichen Bertrauens — Bertrauen ju unferen Baaren, ju unferen Methoben, ju unferen Breifen, morgen ift jeder Gang diefes großen Ladens mit echten Bargains angefüllt.

Schreib: Papier

togram Schreib:

Bücher paffenb f. Grabus ating=Geschente.

\$1.98

Rurzwaaren

Renefte Spigen und

Stidereien

Reue fcmarge feibene Deballions und Abbliques

Galloons, neue weiße und Erru befeste Galloons, feinfte Point be Baris-Spigen und Ginfate.

breite orientalifde Spigen und feinfte Qualitat

Tordon: und Debici-Spigen, Spigen in allen

Breiten, mit baju paffenben Ginfagen, ju meni:

10c, 7c, 5c, 21c

Balenciennes-Spigen, Ginfage und Beabings, große

Rene Stiderei-Ginfage und Beabings, aus feinftem

Smig und Rainfoot, appretirte Ranten, 15e,

15c anb 20c, Stidereien, | Mufter Allover Dofing:

aufwarts bis ju 8 Refter, t bis ju 8 Boll breit, 72c gangen 10c

Musmahl, feine Qualitaten, Bolt men 12 Darbs

.....15c

ger als ben getobhilichen Breifen

11 25e unb.....

1c für beftes englifches baummoll. Ginfagbanb, alle Breiten. 10c f. 5-Db. Bolt beftes ichmar:

ges Belbeteen Ginfagbanb. 5¢ für 1 Dugend befte Tubular 3c Bolt für feines Gratherftitcheb Braib.

10¢ für 25c Rufter felbene Seis ten Strumpfhalter.

10c für 20e und 25c Rainfoot Someigblätter. 1c für 3. Rings 200- Parb Das

2c für Mufter bon Chells Barretttes.

10c für Rarte bon 2 Dugenb Salf Ball Bearl Trimming. Rnöbfen.

Seidenbander

5000 Bolts neuefte reinseibene Bans ber, all bie bubiden Farbenichat: tirungen, in feinften Satin Saffes ta, Mouffeline Zaffeta, Bouifine Taffeta u. Metallic Zaffeta Ban: bern; auch eine endloss Ausbucht von den neuen sanch Louisine Bändern, inBostatupsen, Bominot und netten sanch Esselten — 3½ bis 5 800 breit, werth bis 310 35c — 2 große Partien 311 9c

Schneidergemachte Suits, Shirt Baifts, waschbare Stirts

Ungefähr 1,000 Rleibungsftude follen auf Die ichnellfte Beije geraumt werben. Dieje taufend Rleibungsftude umfaffend Die ichonften Erzeugniffe einiger ber am besten betannten ameritanischen Fabritanten — alle allerneuesten Moden — um ichnell damit zu raumen find die Preise auf ein Minimum herabgejest worden und die Baaren find in bequeme Bartien arrangirt, um ichnelle Bertaufe ju erzielen. Bercale Shirt Baifts, in netten blauen, rothen und Beige Lawn Shirt Baifts, 3 neue Dufter, Rnopfe

Farbige und weiße Shirt Baifts, 100

Dugend einer affortirten Bartie, Die größten je offerirten Berthe - feine

weiße und ichmarge Lawns, geftreifte

Bercales, fomarge und meiße Bolfa

Dot Muster, 50 verschiedene Muster, tuded, bestidte und Blaited Fronts, Werthe auswärts bis 500.

Musmabl.

50c

lobfarbig geftreiften Muftern, tuded Front, fleine Bointed Manidetten, 100 Dutenb bie: fer Baifts für morgen, 75c Berthe, 250 Bolta Dot Shirt Maifts, 50 Dugenb biefes elegan: ten Rufters, aus feinem Samn, mit Plaited Gront, mit bagu paffenbem Schmarg befest, fanch Stodfragen und Tie - Die bubichefte und

Gin großartiger Kleider-Ginfauf

halben Bholefalepreis taufen tann, ift noch nie bagemefen.

Das \$75,000.00 Referve-Lager von DR. 2. Levinfon & Co., Rem

Port, getauft bon uns ju 50c am Dollar

Levinson & Co. machen nur hochfeine Rleiber, und bag man biefelben Retail jum

Manner, bon importirtem ichmargem Clay Borfted Indigo blauen Serges, Cassimeres und Cheviots gemacht, in einer großen Ausmahl von mober nen Muffern.

Sübiche Frühjahr- und Sommer = Angüge für Manner, Schnitt in ben neuesten Facons, von auslälandischen und bie sigen Stoffen, mit breiten Militat: Schultern, Dand wattirte felled Rragen, wie von Aundenschneibern gemacht.

hell und duntel gestreiften Flanellen, homespuns, Tweeds usw., in sammt. bubicoen Effetten—tein Angug in der gangen Partie ift peniger wie \$10 werth—einige \$20—und sie toften \$10, \$5 und.

39c Waifts und Blufen für Ang- Riecofen für Anaben, durchaus 50c walchdare Anzüge für Anaben, Odds und Ends, in fünf gaft Wolle. Größen 3 bis 15 gabre, in Aarticungen und ben, angebrochene Bartie, mit derschiebenen Muftern — 15c Streifen, taped Räbte. 25c gen, nur. 25c

Die beliebteften Musgeh : Anjuge für Manner, in

Moderne Frühjahr: und Commer : Anjuge für

69e für Canabian Proces Malt Ripe Whisty, \$1.25 Grobe. 15e für Bint-Flafche reines Bitch 63e für Alfalfa Rutrient Tonic, \$1.00 Große. 32e die Parb für Gummi Cheetsing, Pard breit.

Droguen: Extras

12c bas Stud für Bader's

50c für Mabame Bierfon's Ge- fichtspulver, \$1.00 Große.

11c für Pafteurine, Sheffielb's Thomal Bahn Bafte,

61c für Mme. Pale's Saar Tonic

28c für Cote's Danbruff Cure.

Se für Bellabonna Borous Bfla:

Se für Little Liber Bing.

25c Groke.

Salstrachten

fine große Bartie neuer importirter Sotien Ties und feiner neuer tuded und spigenbefester Lawn und Mull Ties, werth aufwärts bis 75c, Eure 15C

4-Blb Leinen-Rragen für Damen große Auswahl von



fünf Taffeta feib. Straps \$6.98 garnirt, \$10 Berthe - Ju. Schneidergemachte Guits für Damen

Roch 250 übrig bon unferem riefigen Guit-Bertauf-gemacht aus ben feinften Chebiots, Somefpuns, Benetians unb Broadcloths, in Bloufes, Cton: u. Jadet:Moben, nichtalle Großen b. jeber Dobe porrathig, aber melde bon jeben; mande bon tiefen Guits murben mirflic manche von tiefen Suits wurden wirflich für bis zu \$15 verlauft — Eure Auskahl \$5.98

morgen, folange fie borhalten, gu

\$6=Shirtwaift=Suits

im Ruden: Rufter, beftidt, Strap, fein tudeb,

mit Anopfen befest, mit fanch tudeb Stod:Rra:

Beife China Serbe Baifts, tuded, mit Spigen

eingefeste und Meballion: Mufter; fowie Bolfa

Dot:Mufter, Die paffenbfte Baift für ben Ubenbs

gen und neumobifden Mermein,

Bebrauch, forcefte \$2.98

Ungefütterte Ctamine Rleiber Rode, neumos

bifche Bag Blait, fowary und farbig, mit

\$1 Berthe - fpegiell

34......

Full Flaring Flounce, mit

speziell zu \$1.98. Ein großer Gintauf bon einem öftlichen Fabritanten. Gie find gemacht aus ben feinsten weißen und farbigen Lamns, Batiftes, Chambrahs und farbigem und und punttirtem Swis, in ichlichten Garben und bubichen ichmargen und meißen en Roben, Baifts, Die bubic mit Stiderei befest find und \$1.98 mit Flaring Grabuated Sfirt

39c

Gin außerordentlicher Schuh-Berkauf 5800 Baar Eduhe und Orfords in einer großen Partie Das Ueberichuk-Lager bon gwei (2) großen Fabritanten ju 400 am Dollar. Freitag-Räufer follten biefe Be-

legenheit nicht verfaumen - bie beften Schuh-Werthe, welche 3hr feit langer Beit gefeben habt. Mundell's Mädden-Schuhe gu 95c



\$2.00 Damen = Dr= fords, Bring 211: berts, lobfarb. und fcmarg, Juliet, Bring Albert und and. Facons, burch= aus handgemacht, fchwere ober leichte Sohlen,

\$3 und \$4 Patentleber Damen = Oxfords, Glippers, Colonials Anaben= und Madden = Schuhe, Calf und und Schuhe, ebenfalls in ganz Lid ober Cloth ober Besting Tops, Welt ober handgemenbete Sohlen, hohe Operas ober mi-litärische Absase, alle neuen Sommer-Facons, das Affortement ift ju groß, um alle ju beidreiben, Gure Mus- \$1.45

Rib Leber, Schnur= und Anopf=Schuhe, niedrige und hohe Schuhe und Slippers, lobfarbige und ichwarze - Schuhe, welche tohfarbige und jumuege bon ber berühmten Mundell Co. 950

In dem Kinder-Departement



36r finbet bier 3tems bon gang befonberem Intereffe. Sachen für bas Baby und auch für bie alteren ju einer großen Erfparnig.

Slips und Rleiber, ausgesuchte Bartie, gemacht aus feinem Rain-foot, einige babon mit großen bohlgefaumten Ruffles über ben Schultern, andere befest mit Spigen und Ginfaben, 49c Sun Bonnets für Rinber, in bubiden Farben, nur .. . 19e Beinkleider für Kinder, mit bibiden Farben, nur. 1900 Beinkleider für Kinder, mit breitem Saum und Clufter of Luds, gearbeitete Knopf-löder. Gröben 1 bis 5c 3ahre, wur 5c 3eren gereiben beiebt Strief, Berfaufspreis. 39c

Damen-Muslin-Unterzeng,

Dreffing Sacques, n. f. w. eintleiber — Umbrella Sorfet Begüge, franzof. Singham Unterrode — DreffingSacques, Rimos no Sivie, boblges faumte 14c Ruffle. 14c Ruffle. 25c Ruffle. 25c Ruffle. 25c Ruffle. 25c

Rleiderstoffe,

fdwarz und farbig.

Genridte Bands für Babies, Sacques für Babies, in hub: Straps über ben 16c iden Farben, mit gestidter Rante... 16c Bertauf bon turgen Studen-Breis. - Sunberte bon furgen Studen bon 11 bis 7 Parbs, ber beften Stoffe biefer Saifon in ben begehrenswertheften Farben -- hier finb: Cheviots, Miftrals, Ctamines, Serges, Crafhes, Broadeloths, Grenabines etc., fowie ichwarze Stoffe, einichlieflich ben iconften Up:to-bate Stoffen. Reine mehr als ein Drittel bes regularen

Gestrickles Unterzeug u. Strumpfwaaren Unterzeug für Manner, Damen und Rinder, bauptfaclich für Damen und Rinder, für Freitag, aber auch bie Danner find babei nicht vergeffen. Frifdes, fubles, reines Unterzeug für weniger als ben re-

gul. Preis gefauft, und 3hr erhaltet es bemgemaß, gerabe rechtgeitig fur bas beige Better. Damenleibden, fein Lisle finiseb, Spigenfront u. Eguptian gerippte eintache und stade und stade und fodeb Leibden — mit tiefem' Sigen-Qofe ober feibeneingesattem V-form. Sals, metter Spigen-Finis, 18c. 121c netter Spigen-gr. 25c Berthe, ju.

Feine Mercerized seibene Damenleibchen, in allen Farben, auch ichone Lace Brabe Lisse Leibchen, extra ober regulare Grobe Lisse Leibchen 25c und tiefe spigenbesente Umbrella-Hojen..... Damenleibchen, Lisle finisbeb, fanch beseicht, boll ein: 5c gesaft. 5c Bestridte Baifts für Rinber Rasjareth Facon, extra 11c

Strümfe für Damen, Manner und Rinber, echt ichmarge gerippte fur Rins ber, einsache ichwarge, ichmarge mit meißen Guben und Fancies 11c Damen Strümpfe, feinfte Spigen : Effette, einfache Farben u. Fancies, 170



Weikwaaren und Leinenstoffe

Rarrictes Rainfoot, Gabritrefter, basient für Schürzen und Rinder Riciber, beziell für Freitag gu, Barba. 26t Breitags Breis. Pargain: 72c Dotted Swiß, einfache Swiß Mulls, frangofische und verfische Lawns, ge-ftreifte Dimities und fancy gestreiftes Madras Suiting, für Graduation: 25c Rleiber, Eure Auswahl zu, Pard.

Refter von Ttid : Damaft, voll gebleichtes und halbgebleichtes — 2: Parb Langen, 22: Parb Langen, 3: Parb 3: Darb Langen. 43c, 50c, 78c 54c, 63c, 98c 75c, \$1.15, \$1.35 Serbietten, spezielle Bargains, in 1-Dugend Partien, ju \$1.00, 75c, 63c, 52c

Dandtuchzeug — Gebleichtes Crash Dandtuchzeug, volle 16 Boll breit, ertra ichwer; ganzleinenes Gläfer-Handtuchzeug, beste Qualität, und deutsches Damast-Handtuchzeug, wird anderswo zu 4gc, be und 7e verkauft — brei spezielle Partien hier morgen zu 51c, 5c

Interessante Waschstoffe = Neuigkeiten

Spigen Dimities, corbeb und tapeb Effette, auch frangof. Brintings, bochfeine Brintings, fruberer Breis, 19c, morgen, Parb. Bafchtoffe : Refter - Die größte Mittfommer : Raumung, jebes frühere Breis a Er: eignig in ben Schatten ftellenb, im Umfat ber größte Bertauf bon Baichftoffe in ber Gefdicte bes Sanbels, prachtvolle Brintings, geben morgen fammtlich ju einer großen Berichleuberung.

Bebrudte Batiftes. Atlas geftreifte Mulls. Lace Chain Batiftes. Seibene Gighams. Zephyr Gingbams.

St. Ballen gemufterter Swis. Seiben Mouffeline be Sote. Emufterte Seibe Organbies. Dotteb Seibe Mouffeline be Soie. Fanch Dimities. Bu weniger als halbem Freis morgen

Rarritet Schützen-Gingdams, Standards-Fabritate, aute Qualität, gewöhnlich für 5c vertauft, morgen, Det Dete dard.
Beste deutsche Bercale und belle Shirts-ing Brints, in fanch Streis 11 fen und Dots, 7c Qualität.

Portorifanische Panama-Süte



Gin meiterer großer Gintauf bon 500 Dugend Borto Rican Banama Suten, gewöhnlich genannt bie "Guam Bana= mas" - fie feben gerade wie bie echten aus, bie= felbe Facon, nur ein Renner fann fie unterichei: ben. Wir ficherten uns biefe große Bartie bon bemfelben Fabritanten, thatfächlich bem größten Strobbut = Rabrifanten im Lande, bon Balti= more, Dtb., welchem wir berfprechen mußten, feis nen Ramen nicht gu nennen. Porto Rican Ranama : Dite werden ubertau. \$2.00, \$3.00, \$4.00 und \$5.00 Berfauft — ein Bonafibe Bar: \$1.50

- Gure Auswahl aus ber gangen Partie morgen Gate Sudamerikanische Banama-Bite gu \$6.00, \$8.00, \$9.00, \$10, \$12.50, \$15 und \$25.

zielt, "macht" fagt man bier; ein pen= fionirter Gerichtsraih, ein Major gur Disposition, ber aber mohl in Rudficht auf feine 250 Bfund Gewicht feine große Musficht mehr bat, in Rriegszeis ten Berwendung zu finden; bann ber eine ober anbere Rachbar, alles behäbige Leute, bie einen guten Tropfen gu würdigen wiffen. 3ch felbft gable nicht mit; habe ich boch bei berschiebenen Gelegenheiten gepaßt, das heißt, mein Glas nicht ausgetrunten, wenn bie Un= beren es thaten, und bas ift in ben Mugen jebes trinkfesten Rheinlanbers ein

Berbrechen, ober minbeftens eine Sanbs

lungsweife, bie mit berächtlichem Ropf= mitteln betrachtet wirb. In manchen Rreifen war es und ift es auch hier jest noch Sitte, bag ein mächtiges Schoppenglas bie Runde machte. Wer ben Reft austrant, mußte einen neuen Schoppen tommen laffen, und es fügte fich bann ftets fo, baß ein Jeber ein= ober mehrmals an | Raiferlichen aufbewahrt werben. bie Reihe tam, zu bezahlen. Das war mir ftets ein Greuel und ich erinnere mich noch aus meiner Jugenbzeit, baß ich mich einmal weigerte, aus bem gemeinschaftlichen Glafe zu trinten, weil einer von ber Tafelrunbe, ein Amtmann, ftart fonupfte und ihm ftets ein Tröpflein an ber Rafe bing. Der Amtmonn bemertte mein Bogern und

bleiwe loffe; annere Leit' fein nit fo auf ben Philippinen anwenden. Rur

In bem nur eine englische Deile bon meinem Aufenthaltsorte entfernten Städtchen Oppenheim, bas römische Banconica, läßt es fich recht gut leben. Es ift ein mobilhabenber Ort, einft freie Reichsstadt und im breißigjährigen Rriege bon ben Frangofen besonders fclimm behandelt worben. Die auf einer Unbobe mit herrlicher Fernsicht gelegene Reichsbeste Landstron, bon Raifer Lothar erbaut, wurde von ben französischen Truppen unter Melac im Jahre 1689 bollfländig und die prach= tige gothische Ratharinentirche theil= weise zerftort, lettere neuerbings aber wieber bergeftellt und bon vielen Frems ben als Gehenswürdigfeit befucht und bewundert. Als folche auch die in ber Rahe gelegene St. Michaelstapelle, in welcher die Gebeine bon Taufenden bon

gefallenen Frangofen, Schweben und Reben ben frangofischen Morbbrennern haben fich befanntlich auch bie Schweben in graufamem Banbalismus im Biabrigen Rriege bervorgethan, und noch jest fpricht man im Rheinlanbe bon bem Schwebentrunte, ben bie Opfer biefer frommen Räuber ein= getrichtert betamen, wenn fie nicht ans geben wollten, wo fie ihre Werthfachen

fagte, als ihm ein anderer herr auf feine "Schnupftabatsnof" aufmertsam Der Schwebentrunt ift der Borläusmachie, sehr ungnädig: "Wenn ba herr fer der Wassertur, die unsere Kämpfer das Sie nit mittrinte will, tann er es jo für die Berbreitung der Zivilisation ließen

bag bie Schweben nicht Baffer, fonbern Mistjauche, ben ungludlichen Mannern, Frauen und Rinbern eintrichterten, bie ihnen in bie Sanbe fielen. Richt mahr, meine herrschaften, bas

waren nette Zeiten, wo bie Leute ber Religion wegen bie icheuglichsten Berbrechen verübten, einer Religion, beren Stifte: bie berrlichen Borte fprach: "Liebet Guch untereinander!"

Die nun wieber auf ber Genefung

begriffene junge Rönigin von Solland wird Diefer Tage nach bem bei Balberinftein an ber Lahn gelegenen Echloffe Schaumburg überfiedeln, ei= ter Befigung bes Fiirften bon Balbed. Es ift von prächtigen Partanlagen umgeben und wie geschaffen für ben Aufenthalt eines sich bon schwerer Rranfheit erholenben Menfchen. Es | Dame: "Ja, aber am himmel!" biente langere Jahre bem Erggroßberzog Stephan v. Desterreich als Resisbenz, ber es 1867 bei feinem Tobe eis nem herzog von Olbenburg vermachte, ber alles, was nicht niet- und nagelfeft war, baraus entfernen lieg und bie werthvollen Sammlungen bertaufte. Spater erlangten es burch einen Erb= Ausgleich bie Welbeder, aus beren Fa= milie die Mutter ber Ronigin Bil-Der Schwebentrunt ift der Borlaus helmine, Königin Emma, stammt, die fet der Baffertur, die unsere Kämpfer das Schloß wieder wohnlich einrichten

Bie mir bon einem im Saag anfaffigen Landsmanne verfichert wurbe, ift bie Che bes jungen hollanbifden Ronigspaares feine befonders gludliche. wenn auch die Gerüchte bon ernfteren Diffelligfeiten übertrieben feien. Die beiben Charaftere feien grundverfchieben und es fei feine Unmahrheit, wenn behauptet werbe, ber Bringgemabl heinrich habe ichon ernftlich baran gebacht, wieber nach feiner Medlenburger Beimath gurudgutehren. Dort fpielt er als Bring bes regierenben Saufes immerhin eine gewiffe Rolle, mabrend er in Holland eine Rull ift.

- Boshaft. - "Diefe Sumoreste habe ich einen Tag bor meiner hoch-geit geschrieben!" - "Man mertt es: Galgenhumor!"

- Boshaft. - Berr (mit einer gro-Ben Glabe): "Mein Fraulein, lieben Sie auch fo fehr ben Monbichein?" -

Camftag: Bug bis Late Geneva,

Berlakt Chicago bia Chicago & Rorth: western nur Samstag um 1:20 Rachm., trifft in Chicago bei ber Rudfahrt um 8:35 Bor= in Chicago bei der Küdsahrt um 8:35 Bormittags Montag ein. Sonntagszug sährt
ab nur um 8:00 Vorm. Sonntags, verläßt
Lafe Geneva bei der Küdsahrt um 6:38
Rachm., trifft in Chicago um 8:25 Sonntag Abend ein. Genügender und dequemer
Jug-Dienst und niedrige Raten jeden Lag
in der Woche. Auswahl non drei Kouten.
Spezielle Katen Freitags, Samftags und
Sonntags. Tidet-Office 212 Clark Str.



Kraft

Malt Marrow Telephon Conth 257. - Il große

McAvoy Malt Extract Dept.

CHICAGO,